

Dt. Mannschafts-Meisterschaft Jugend

Erstes Gold für Niedersachsen!

Spannung pur. Endlich war es wieder soweit: Die Deutschen Mannschaftsmeisterschaften sollten beginnen. Nach dem feierlichen Einmarsch aller Teilnehmer und Richter ging es los – zunächst mit den Jugendlichen. Elf Teams waren in diesem Jahr am Start – inklusive zum zweiten Mal in Folge mit den Gästen aus der Schweiz. Nach den Erfolgen des Vorjahres war Westfalen der natürliche Favorit für den Buchmacher. Sollten sie es wieder schaffen?

Tatsächlich sollte es im elften Versuch – die Deutsche Mannschaftsmeisterschaft Jugend wurde erstmals 1998 ausgetragen – zum ersten ganz großen Wurf für Niedersachsen reichen. Silber im Jahr 2000 in Steinhagen, Silber 2001 in Neustadt/Dosse und Bronze 2006 in Bad Salzuflen – und jetzt also das oberste Treppchen. Nach der zweiten Disziplin Pleasure übernahmen die Niedersachsen die Führung in der Zwischenwertung und gaben sie nicht mehr ab. Auch wenn es am Ende noch mal ganz knapp werden sollte. Der herzliche Glückwunsch für die 36 Punkte in der Gesamtwertung gilt Sharlyn Heynmöller auf Dusty, Anna Webersinn auf Regina De Nemaninga, Laura Sasse auf Gandalf, Laura Spielmann auf Little Peppy Olena und der Ersatzreiterin Miriam Müller mit Louisiana Girl. Und nicht zu vergessen: Gratulation auch dem immer schon in dieser Sache sehr engagierten Teamchef Rolf Hildebrandt. Dafür hat er jahrelang hart, aber vor allem mit extremer Liebe für diesen Wettkampf gearbeitet.

Silber ging an den Nachwuchs aus Rheinland-Pfalz. Am Ende war es nur ein einziger Punkt, der das Team von Platz Eins trennte. 35 Punkte also in der Gesamtbilanz. Nach einem Jahr Pause – 2006 gab es Gold für dieses Team – war damit Rheinland-Pfalz zurück im Medaillenspiegel. Silber gewannen für das Team: Eva Maria Klein auf Be in Action, Anna Valentina Klein auf Hint Of Leo, Katharina Götz auf Go Frosted Aglo Go sowie Nina Bauer auf Cielos Blue Boy.

Westfalen hielt seine tolle Bilanz der vergangenen Jahre aufrecht und kam einmal mehr in die Medaillentränge. Gold 2005, Silber 2006, Gold 2007 – und in diesem Jahr also Bronze für Westfalens Jugend. Die Mannschaft sammelte 32 Punkte. Mit Bronze schmückten sich Sarah Schulte auf Morris, Lorraine Scholle auf Magic Cashinvestment, Nina Kleinemenke auf Giacomo, Anke Hartwig auf Tacos Euro Chex und Ersatzreiterin Anna-Lena Barre mit Smart Snap O Lena.

■ Berlin-Brandenburg legte im Trail vor

Berlin-Brandenburg zeigte als Deutscher Mannschafts-Vizemeister des Vorjahres gleich in der ersten Disziplin, dem Trail, dass man auch in diesem Jahr mit ihm rechnen sollte. Es war Michelle Milkowsky, die auf Miss Jolly Jumper souverän für ihr Team gewann. Mit einem Score von 214 sammelte sie so den Sieg, 31 von 33 möglichen Platzierungspunkten und damit 11 Mannschaftspunkte ein.

Nur knapp geschlagen geben musste sich die Rheinländerin Alina Kuhn auf Levis. Bei einem Score von 210 kam sie auf 30 Platzierungspunkte. Das waren 10 Punkte für die Mannschaft und zunächst der zweite Rang. Rheinland-Pfalz freute sich über die Vorstellung von Eva Maria Klein auf Be in Action. Ihr Ritt wurde mit 27 Platzierungspunkten und damit neun Mannschaftspunkten belohnt. ▶



Für Niedersachsen-Hannover erledigte Sharlyn Heynmöller den Auftakt. Auf Dusty notierte sie bei den drei Richtern 24 Platzierungspunkte und wurde Vierte.

Fünfte im Trail wurde für die Schweiz Perrine Hirter auf Cutters Sugarman (22 Platzierungspunkte). Der sechste Rang ging an Sarah Schulte. Die Westfalin kam auf Morris zu 16 Platzierungspunkten. Bayern startete mit einem siebten Rang in den Wettbewerb. Dafür sorgte Maximilian Jurczyk auf Rika (15 Platzierungspunkte, der sich im Tie-Entscheid gegen die Achte Lina Jeske auf Svannah Wind durchsetzte (Hamburg/Bremen). Neunter wurde für Baden-Württemberg Marc Tuscher auf TL Cherokees Sassy (10) vor Klara Meister auf Mervyn (Sachsen, 6) und der leider off Pattern gerateten Hessin Julia Djeri auf Ates (0).

Ergebnis Trail

| | |
|-----------------------|----|
| 1. Berlin-Brandenburg | 11 |
| 2. Rheinland | 10 |
| 3. Rheinland-Pfalz | 9 |
| 4. Niedersachsen | 8 |
| 5. Schweiz | 7 |
| 6. Westfalen | 6 |
| 7. Bayern | 5 |
| 8. Bremen/Hamburg | 4 |
| 9. Baden-Württemberg | 3 |
| 10. Sachsen | 2 |
| 11. Hessen | 0 |

■ Nach der Pleasure Spannung pur – drei Teams gleichauf

Das versprach Spannung pur: Die Ergebnisse in der Pleasure ergaben es, dass nach zwei Prüfungen gleich drei Teams gemeinsam mit 19 Punkten die Zwischenwertung anführen sollten:



Michelle Milkowsky auf Miss Jolly Jumper gewann für Berlin-Brandenburg den Trail.

Niedersachsen, Rheinland-Pfalz und Rheinland. Dafür sorgte vor allem auch die Siegerin in der Pleasure: Anna Webersinn auf Regina De Nemaninga. Die Niedersachsin brachte ihr Team damit drei Plätze nach vorne. Anna Webersinn schaffte es zudem, den Sieg mit dem Topscore von 33 Platzierungspunkten einzufahren – alle drei Richter sahen sie vorne. Das waren elf Punkte für das Team. Auch der zweite Rang in der Pleasure wurde eindeutig, weil von allen Richtern identisch vergeben: 30 Platzierungspunkte also für Anna Valentina Klein aus Rheinland-Pfalz. Sie stellte Hint If Leo vor. Neun Teampunkte gab es für den dritten Platz von Caroline Leckebusch für das Rheinland. Sie kam auf Mr Sunny Royal Jack zu 24 Platzierungspunkten.

Sachsen kam dank Vanessa Beyer auf Carries Cody auf den vierten Rang in der Pleasure. Mit 21 Platzierungspunkten blieb sie einen Punkt besser als die Westfalin Lorraine Scholle auf Magic Cashinvestment (20 Platzierungspunkte). Bremen/Hamburg kam auf den sechsten Platz. Dafür sorgte Gradus Berg auf Thunder Genuine Lynx (18 Platzierungspunkte). Die weiteren Ränge in der Pleasure: 7. Baden-Württemberg mit Anna Stöbe auf Docs Lil San (16), 8. Schweiz mit Jael Heizmann auf Safe Snowbody (14), 9. Berlin-Brandenburg mit Elena Bloch auf Smooth Chants Grace (10), 10. Hessen mit Christin Jana Phillipps auf Chumbawamba (8) und 11. Bayern mit Lisa Rothach auf Eldorado George (4).



Siegerin in der Pleasure: Anna Webersinn auf Regina De Nemaninga.

Für Westfalen in der Horsemanship: Nina Kleinmenke auf Giacomo.



Ergebnis Pleasure

| | |
|-----------------------|----|
| 1. Niedersachsen | 11 |
| 2. Rheinland-Pfalz | 10 |
| 3. Rheinland | 9 |
| 4. Sachsen | 8 |
| 5. Westfalen | 7 |
| 6. Bremen/Hamburg | 6 |
| 7. Baden-Württemberg | 5 |
| 8. Schweiz | 4 |
| 9. Berlin-Brandenburg | 3 |
| 10. Hessen | 2 |
| 11. Bayern | 1 |

Zwischenergebnis nach Trail und Pleasure

| | |
|-----------------------|----|
| 1. Niedersachsen | 19 |
| 1. Rheinland-Pfalz | 19 |
| 1. Rheinland | 19 |
| 4. Berlin-Brandenburg | 14 |
| 5. Westfalen | 13 |
| 6. Schweiz | 11 |
| 7. Bremen/Hamburg | 10 |
| 7. Sachsen | 10 |
| 9. Baden-Württemberg | 8 |
| 10. Bayern | 6 |
| 11. Hessen | 2 |

Titelverteidiger Westfalen holt in der Horsemanship kräftig auf

Jetzt kam die dritte Disziplin an die Reihe, die Horsemanship. Und da machte der Titelverteidiger Westfalen einen Riesensatz nach vorne. Denn für dieses Team gewann Nina Kleinemke auf Giacomo. Bei 30 Platzierungspunkten entschied darüber aber nur der Tie-Richter, denn diese Punktzahl sammelte als Zweite der Horsemanship auch Niedersachsens Laura Sasse auf Gandalf.

Mit diesen zehn Mannschaftspunkten aber war klar: Nach drei Prüfungen übernahm Niedersachsen nun alleine die Führung in der Zwischenwertung. Und es sollten sogar fünf Punkte Vorsprung sein – schon eine echte Wegstrecke für die Konkurrenten in der abschließenden Reining. Eigentlich müsste doch bei diesem Vorsprung eine sauber und korrekt gerittene Reining für Niedersachsen zur Goldmedaille reichen, oder?

Auch Bayern sammelte in der Horsemanship kräftig Mannschaftspunkte: Nicola Salger kam mit Gismo auf 25 Platzierungspunkte und damit auf den dritten Rang. Berlin-Brandenburg blieb in der Zwischenbilanz in aussichtsreicher Position. Dafür sorgte Janina Müller auf Dolphin Chex als Vierte mit 21 Platzierungspunkten. Caroline Scheppe schaffte für Hessen auf Jacs Dark Jewel bei 19 Platzierungspunkten den fünften Rang – vor der Schweizerin Jael Wälchli auf Ragtime Amazing Grace (18 Platzierungspunkte). Rheinland-Pfalz addierte sich fünf



Machte es noch mal richtig spannend: Nina Bauer auf Cielos Blue Boy für Rheinland-Pfalz in der Reining.

Mannschaftspunkte für den siebten Rang hinzu. Das schaffte Katharina Götz auf Go Frosted Aglo Go (16 Platzierungspunkte). Der Tie entschied zwischen dem achten und neunten Rang. Achte wurde mit 15 Platzierungspunkten Mia Maria Jeske auf Miss Delight (Hamburg/Bremen) vor der Rheinländerin Lea Muhl auf Watch My Technique. Zehnte wurde für Baden-Württemberg Vanety Korbus auf Boggie Chillon (5) vor Lisa-Marie Georgi aus Sachsen (4). Damit war Niedersachsen vor der letzten Prüfung deutlich voraus. Den jetzigen Silberplatz teilten sich Rheinland-Pfalz und Westfalen, dicht gefolgt von den beiden punktgleichen Landes-

verbänden Rheinland und Berlin-Brandenburg. Es stand aber auch fest: nur noch diese fünf Mannschaften hatten vor der Reining Medailenchancen.

Ergebnis Horsemanship

| | |
|-----------------------|----|
| 1. Westfalen | 11 |
| 2. Niedersachsen | 10 |
| 3. Bayern | 9 |
| 4. Berlin-Brandenburg | 8 |
| 5. Hessen | 7 |
| 6. Schweiz | 6 |
| 7. Rheinland-Pfalz | 5 |
| 8. Bremen/Hamburg | 4 |
| 9. Rheinland | 3 |
| 10. Baden-Württemberg | 2 |
| 11. Sachsen | 1 |

Miemietz METALBAU
Fornleweg 1
40214 Scherneck
Tel.: 02853 / 95 81 44
Web: www.miemietz-metalbau.de

„Durchdachte Systeme für den Pferdesport“

Bei Trailhindernissen Miete möglich!

Trailhinde

Mini-Caddy

Traktor

Universal-Caddy



Deutscher Jugend-Mannschaftsmeister der EWU 2008:
Niedersachsen mit 36 Platzierungspunkten



Die Jugend-Mannschaft aus Rheinland-Pfalz erkämpfte
sich die Silbermedaille.



Die Bronzemedaille ging an die Jugend-Mannschaft vom
Landesverband Westfalen.

Zwischenergebnis nach Trail, Pleasure und Horsemanship

| | |
|-----------------------|----|
| 1. Niedersachsen | 29 |
| 2. Rheinland-Pfalz | 24 |
| 2. Westfalen | 24 |
| 4. Rheinland | 22 |
| 4. Berlin-Brandenburg | 22 |
| 6. Schweiz | 17 |
| 7. Bayern | 15 |
| 8. Bremen/Hamburg | 14 |
| 9. Sachsen | 11 |
| 10. Baden-Württemberg | 10 |
| 11. Hessen | 9 |

■ Nina Bauer macht es noch mal richtig spannend

Traditionell ist es die Reining, die für die Entscheidung in der Mannschaftsmeisterschaft sorgt. Beste Laune auf den Rängen, knisternde Spannung in der Luft.

Und Rheinland-Pfalz griff auf ganzer Linie an. Dafür sorgte Nina Bauer, die auf 31 Platzierungspunkte kam und damit die Reining gewann. Ihr Team kletterte auf 35 Punkte. Das war die Marke, die für die anderen Teams galt. Für Baden-Württemberg sicherte Leonie Christiansen auf Choose A Royal Pony den zweiten Rang. Sie kam mit nur einem Platzierungspunkt hinter der Siegerin aus dem Run (30).

Dritte wurde für Hessen Laura Stein auf SR Frosty Smoke. Bei 28 Platzierungspunkten eine klare Sache. Und das sollte Bronze bedeuten: Anke Hartwig sammelte mit Tacos Euro Chex 25 Platzierungspunkte. Der vierte Platz in der Reining, das war Bronze für den Titelverteidiger Westfalen in diesem Jahr.

Und eine Punktlandung schaffte Laura Spielmann auf Little Peppy Olena. Die Niedersachsin schaffte es, mit dem fünften Platz bei 21 Platzierungspunkten und den entsprechenden sieben Mannschaftspunkten haargenau, die Gesamtführung für ihr Team zu verteidigen. Das war es also, das Gold für Niedersachsen!

Berlin-Brandenburg musste sich mit dem undankbaren vierten Rang zufrieden geben. Anne Biebler kam mit RDH Genuine Red Sun bei ebenfalls 21 Platzierungspunkten auf den sechsten Platz. Mandy Faust aus Sachsen belegte mit Phönix den siebten Platz (15 Platzierungspunkte). Auch das Rheinland schaffte es nicht mehr in die Medaillentränge: Sina Kaletka kam auf Hollywood Mavericks Enola zu ebenfalls 15 Platzierungspunkten und den achten Rang. Neunte wurde Sebastian Scheifele auf Taco Leno Bar (Schweiz, 14 Platzierungspunkte) vor 10. Tatjana de Buhr auf Filou the Heartbreaker (Bremen/Hamburg, 6 Platzierungspunkte) und 11. Christina Gsinn auf Smart Cayenne Pepper (Bayern, 3 Platzierungspunkte).

1. Niedersachsen

Trail: Sharlyn Heynmöller
Pleasure: Anna Webersinn
Horsemanship: Laura Sasse
Reining: Laura Spielmann
Ersatzreiter: Miriam Müller

36 Punkte

Dusty
Regina De Nemaninga
Gandalf
Little Peppy Olena
Louisiana Girl

2. Rheinland-Pfalz

Trail: Eva Maria Klein
Pleasure: Anna Valentina Klein
Horsemanship: Katharina Götz
Reining: Nina Bauer

35 Punkte

Be in Action
Hint Of Leo
Go Frosted Aglo Go
Cielos Blue Boy

3. Westfalen

Trail: Sarah Schulte
Pleasure: Lorraine Scholle
Horsemanship: Nina Kleinemenke
Reining: Anke Hartwig
Ersatzreiter: Anna-Lena Barre

32 Punkte

Morris
Magic Cashinvestment
Giacomo
Tacos Euro Chex
Smart Snap O Lena

4. Berlin-Brandenburg

Trail: Michelle Milkowsky
Pleasure: Elena Bloch
Horsemanship: Janina Müller
Reining: Anne Biebler

28 Punkte

Miss Jolly Jumper
Smooth Chants Grace
Dolphin Chex
RDH Genuine Red Sun

5. Rheinland

Trail: Alina Kuhn
Pleasure: Caroline Leckebusch
Horsemanship: Lea Muhl
Reining: Sina Kaletka
Ersatzreiter: Joanna Pohl

26 Punkte

Levis
Mr Sunny Royal Jack
Watch My Technique
Hollywood Mavericks
Enola
Colonel Lynx

6. Schweiz

Trail: Perrine Hirter
Pleasure: Jael Heizmann
Horsemanship: Jael Wälchli
Reining: Sebastian Scheifele
Ersatzreiter: Benaja Wälchli

20 Punkte*

Cutters Sugarman
Safe Snowbody
Ragtime Amazing
Grace
Taco Leno Bar
Wirbel

7. Baden-Württemberg

Trail: Marc Tuscher
Pleasure: Anna Stöbe
Horsemanship: Vanety Korbus
Reining: Leonie Christiansen
Ersatzreiter: Vanessa Trautwein

20 Punkte*

TL Cherokees Sassy
Docs Lil San
Boggie Chillon
Choose A Royal Pony
Cheyenne from
Golden Valley

8. Hessen

Trail: Julia Djeri
Pleasure: Christin Jana
Phillipps
Horsemanship: Caroline Scheppe
Reining: Laura Stein
Ersatzreiter: Nele Sauer

18 Punkte

Ates
Chumbawamba
Jacs Dark Jewel
SR Frosty Smoke
Domino

9. Bayern

Trail: Maximilian Jurczyk
Pleasure: Lisa Rothach
Horsemanship: Nicola Salger
Reining: Christina Gsinn
Ersatzreiter: Jana Schöntal

16 Punkte*

Rika
Eldorado George
Gismo
Smart Cayenne
Pepper
Heza Miracle Magic

10. Bremen / Hamburg

Trail: Lina Jeske
Pleasure: Gradus Berg
Horsemanship: Mia Maria Jeske
Reining: Tatjana de Buhr

16 Punkte*

Svannah Wind
Thunder Genuine
Lynx
Miss Delight
Filou the
Heartbreaker

11. Sachsen

Trail: Klara Meister
Pleasure: Vanessa Beyer
Horsemanship: Lisa-Marie Georgi
Reining: Mandy Faust

16 Punkte*

Mervyn
Carries Cody
Komedia
Phönix

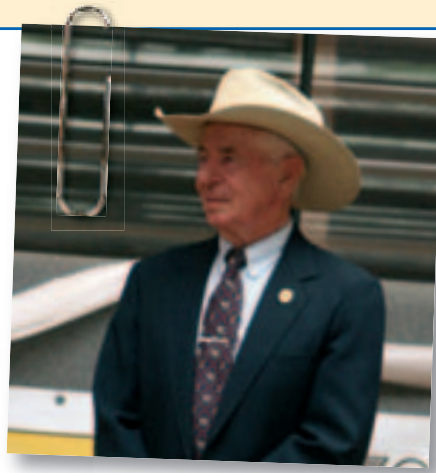
* Tie-Entscheid: Joker-Disziplin war die Horsemanship.



Stimmen zur German Open

Auch von Richterseite kam viel Lob für die Veranstaltung und den Austragungsort.

Sonja Merkle, die zum 6. Mal auf einer German Open Reiter und Pferde bewertete, war von der Anlage und den Rahmenbedingungen sehr angetan. „Die Reitanlage ist einfach supergut, von der Konzeption her klasse durchdacht und bietet beste Bedingungen. Ausnehmend toll und einer German Open angemessen finde ich, dass hier alles top gepflegt ist - bis in den letzten Winkel. Ganz besonders gut finde ich außerdem das hilfsbereite Team, das hier immer und überall bereit steht. Die Zukunfts-Planungen für diesen Standort sind ebenfalls sehr vielversprechend. Das einzige, was ich mir für die nächste Deutsche Meisterschaft in Issum anders wünschen würde, ist, dass die ganze Arena den Reitern zur Verfügung stände und so z.B. den Reineren noch mehr Platz für gute Ritte geboten wird.“ Schließlich gab es am Vortag bereits schon sehr gute Ritte zu sehen, und auch am heutigen Abend wird in der Senior Reining mit Sicherheit noch einmal viel Sand in der Arena aufgewirbelt. „In der Junior Reining und auch in der Jugend Reining haben wir gestern bereits schöne Ritte gesehen“, so Sonja Merkle, „und ich habe im Gefühl, dass vor allem die Erwachsenen im Finale noch einiges aus ihren Pferden herausholen können.“ Ich persönlich freue mich aber am meisten auf die Mannschaftsmeisterschaften“, fügt sie lächelnd und mit blitzenden Augen hinzu: „Ich fiebere natürlich für Baden-Württemberg mit!“



Jack Drechsler,

der die EWU seit ihren Anfängen begleitet, den sportlichen Aufbau, das Richtwesen und Regelwerk maßgeblich geprägt hat, war ebenfalls vom Standort Issum angetan. Extra für die German Open 2008 ist er von Kanada aus eingeflogen. „Meine letzte Deutsche Meisterschaft habe ich in Bad Salzuflen erlebt. Ich persönlich finde es hier schöner - freundlicher, offener, mit viel Platz und guten Bedingungen für die Teilnehmer“.



Das Herz von

Wolfgang Day,

der mit Day's Cowboy Headquarters ein Hauptsponsor der EWU und gleichzeitig natürlich auch Aussteller auf dieser German Open ist, ist zwiespalten: „Der erste Eindruck ist sehr positiv. Man hat sich hier sehr viel Mühe gegeben und das Bes-

te aus der kurzfristigen Organisation gemacht. Durch die Kürze der Zeit hat leider das typische German Open-Feeling etwas gelitten. Aber ich denke, der Standort hat viel Potenzial, auch mit Blick auf das nächste Jahr! Es schlagen nur zwei Herzen in meiner Brust: Als Geschäftsmann wäre mir eine Messe wie in Kassel oder Bad Salzuflen lieber; aus Sicht der Reiter sind wir andererseits hier besser aufgehoben. Die Veranstaltung müsste so attraktiv werden, dass mehr aktive Reiter zum Zuschauen kommen - von denen leben wir schließlich.“

Nina Kochs,

die mit ihrem Quarter Horse-Walch Un Poco Pepito in diesem Jahr ins Erwachsenenlager wechselte und in Issum in der Senior Reining und der Western Horsemanship startete: „Mir gefällt es sehr gut hier. Die Reitbedingungen sind vom Feinsten: Der Boden ist gut und der Abreiteplatz riesig. Generell ist alles sehr pferdefreundlich: Toll für die Pferde ist die offene Reitanlage mit viel Platz und frischer Luft. Gut finde ich auch, dass nicht die ganze Nacht geritten werden darf. So haben die Pferde wirklich Nachtruhe, und in den Stallzelten ist nicht rund um die Uhr Licht an und Trubel. Der einzige Wehrmutstropfen ist der sehr tiefe Boden unter dem überdachten Abreiteplatz.“ Aber auch die Reiter kommen anscheinend nicht zu kurz: „Für uns Reiter ist vor allem die Riesenauswahl beim Essen klasse“, erzählt Nina lachend. „Die Stimmung unter den Reitern ist gut. Dass die Landesverbände jeweils zusammengehörig in einem Zelt untergebracht sind, ist echt cool und tut der Atmosphäre richtig gut.“

Deutsche Mannschafts-Meisterschaft

Rekordsieger Rheinland verteidigt den Titel – sechstes Mannschaftsgold

1. Preisfrage: Wann gab es die bislang beste Stimmung bei einer German Open?
2. Preisfrage: Bei welchem Wettbewerb tobt die Halle?
3. Preisfrage: Wie heißt das Lied, das alle Emotionen zum explodieren bringt?

Wir machen es einfach – hier sind rasch die Antworten. Auch wenn die meisten es sicherlich auch so wussten:

1. Vechta im Jahr 2002.
2. Bei der Deutschen Mannschaftsmeisterschaft.
3. Stand up for the Champions.

Und noch eine Frage: Wann war es wieder soweit, dass eine vollbesetzte Arena tanzte, hüpfte und sang – wohlgermerkt einschließlich der Richter? Auch richtig: Issum 2008. Das war einfach Wahnsinn, was in diesem Jahr wieder bei der Deutschen Mannschaftsmeisterschaft abging. Unwetterartige Regenfälle hatten ihren Anteil daran. Klingt paradox, ist aber so. Denn irgendwann mochte die Stromleitung die Wassermassen nicht mehr – und so fiel vorübergehend das Licht in der Arena aus. Während im Hintergrund die fleißigen Helfer alles wieder reparierten, nutzten die Zuschauer auf den Rängen die Unterbrechung, um die Stimmung immer weiter voranzutreiben.

Das also war der Rahmen zur Deutschen Mannschaftsmeisterschaft der Senioren im Jahr 2008. Aber letztlich ging es natürlich um den Sport. Und hier hatte der Buchmacher-Favorit und Titelverteidiger Rheinland das Heft in der Hand. Und zwar so klar, wie noch nie zuvor eine Deutsche Mannschaftsmeisterschaft entschieden

wurde: Am Ende siegte das Rheinland mit zehn Punkten Vorsprung – bisher waren sieben Punkte Vorsprung bei der 2. Mannschaftsmeisterschaft im Jahr 1995 in Münster Rekord –, und zum drittplatzierten Team betrug der Vorsprung sogar 16 Zähler!

Eine weitere Premiere dieser Mannschaftsmeisterschaft: Erstmals wurde sie über fünf Disziplinen ausgetragen – die Western Riding war neu aufgenommen worden. Sie wurde genau in die Mitte der traditionellen Abfolge der Disziplinen integriert.

So addierten sich die Punktstände der einzelnen Mannschaften auch in bisher nicht gekannte Höhen. Das Rheinland gewann diese Meisterschaft mit 57 Punkten. Für die Goldmedaille sorgten Kristina Müller auf Gerry, Frauke Marquardt auf Winnys Fire Legacy, Claudia Thomys auf Dragon, Linda Leckebusch auf TL Cherokee Cactus, Birgit Bayer auf Drive By sowie als Ersatzreiterin Maria Stellberg mit Leos SugarDoo Olena.



■ Silber bleibt in Niedersachsen

Nach dem Gold bei der Jugend-Mannschaftsmeisterschaft war der Landesverband Niedersachsen auch beim Senioren-Teamwettbewerb zur Stelle. Mit 47 Punkten sicherte sich Niedersachsen ebenso souverän die Silbermedaille. Wie bereits im Vorjahr. Dieser Landesverband sicherte sich damit auch bereits seine achte Podiumsplatzierung bei der Deutschen Mannschaftsmeisterschaft der Senioren. Für Silber sorgten Uwe Sader auf Stubs-Pep-Olena, Christine Bürig auf Regina De Nemaninga, Daniela Quaß auf Merlin, Elsa Gonzalez auf Dusty sowie Sven Bürig auf A Hollywood All Star.

■ Furioser Endspurt sorgt für bayerische Bronze

Und wohl noch eine Premiere gab es bei dieser Mannschaftsmeisterschaft. Wohl noch nie zuvor ist es einer Mannschaft gelungen, sich mit der letzten Prüfung noch vom sechsten auf den dritten Rang vorzukämpfen und dabei sechs Punkte Rückstand wettzumachen. Das aber gelang in diesem Jahr Bayern, das so noch auf 41 Punkte und den dritten Platz kam. Dafür sorgten Cathrin Dostal auf Smart Cayenne Pepper, Carmen Hübsch auf Muchos Pepina, Viktoria Zehetmeier auf Royal Rietta, Sigrune Brehm auf Heza Miracle Magic, Marc Spiegler auf Javorina Arce Bob sowie Ersatzreiter Thomas Christ mit AJ Smart Cowboy. Damit war der Vierte des Vorjahres dieses Mal wieder in den Medaillenrängen. Auch für Bayern war es schon die sechste Medaille bei der Mannschaftsmeisterschaft der Senioren.

■ Angela Mariana Koser gewinnt den Mannschafts-Trail

Die Senior-Trail-Vorlaufssiegerin und Euro-Cup-Trail-Starterin Angela Mariana Koser behauptete sich trotz eines Stolperers über die Trabstangen auch im Mannschafts-Trail. Mit dem super Score von 217 gewann sie auf Peppia Bar Delmaso und strich dafür 38 Platzierungspunkte ein. ▶



Angela Mariana Koser auf Peppia Bar Delmaso (Baden-Württemberg) behauptete sich im Mannschafts-Trail.

Das waren 13 Punkte für die Mannschaft und natürlich die Führung für Baden-Württemberg. Der Rekord-Mannschaftssieger (5 x) und Titelverteidiger Rheinland brachte sich ebenfalls gleich gut in Position: Dafür sorgte Kristine Müller auf dem Haflinger Gerry. Ihr Score war 216,5 und das waren 37 Platzierungspunkte. Der zweite Rang brachte 12 Mannschaftspunkte.

Für das Saarland legte Bettina Kulle sehr gut los. Mit 33 Platzierungspunkten schaffte sie auf Miss Sally Catalyst den dritten Rang. Dahinter reihte sich für Niedersachsen Uwe Sader auf dem vierten Rang ein. Er holte auf Stubs-Pep-Olena 26 Platzierungspunkte und damit zehn Team-Zähler. Für Hessen war Andrea Köhler auf Nannos Chico zur Stelle: Fünfter Platz mit 26 Platzierungspunkten.

Der sechste Rang ging die Schweiz. Mit 23 Platzierungspunkten war es Gaby Waldmeier auf Windvision Magic, die für die Eidgenossen punktete. Bayern wurde Siebter im Trail: Cathrin Dostal auf Smart Cayenne Pepper holte 19 Platzierungspunkte. Diese Zahl an Punkten ging auch an zwei weitere Reiter. Der Tie besagte, dass der achte Rang an den Rheinland-Pfälzer Oliver Wehnes auf Gay Poco Special und der neunte Platz an Berlin-Brandenburgs Jana Walter auf Zips Radical Cutie ging. Die weitere Trail-Platzierung: 10. Judith Krug auf Miss Jury San Badger (Bremen-Niedersachsen, 13 Platzierungspunkte) 11. Katja Mothes auf Hooray For Dun It (Sachsen, 8), 12. Claudia Hermerschmidt auf Checkmate White Star (Westfalen, 7), 13. Susanne Teegen auf Lukas (Hamburg/Schleswig-Holstein, 0 weil falscher Weg zu den Schlusspylonen).

Ergebnis Trail

| | |
|--------------------------------|----|
| 1. Baden-Württemberg | 13 |
| 2. Rheinland | 12 |
| 3. Saarland | 11 |
| 4. Niedersachsen | 10 |
| 5. Hessen | 9 |
| 6. Schweiz | 8 |
| 7. Bayern | 7 |
| 8. Rheinland-Pfalz | 6 |
| 9. Berlin-Brandenburg | 5 |
| 10. Bremen-Niedersachsen | 4 |
| 11. Sachsen | 3 |
| 12. Westfalen | 2 |
| 13. Hamburg/Schleswig-Holstein | 1 |

Frauke Marquardt bringt das Rheinland in Führung

Mit der Pleasure ging es weiter. Und jetzt übernahm das Rheinland die Führung. Dank des Pleasure-Sieges von Frauke Marquardt auf Winyns Fire Legacy. Sie kam auf 34 Platzierungspunkte. Und blieb damit einen Platzierungspunkt besser als gleich zwei Reiter, die bei jeweils 33 Platzierungspunkten über Tie platziert wurden. So ging der zweite Rang an die Niedersachsin

Christine Bürrig auf Regina De Nemaninga. Und Dritter wurde aus Sachsen Philipp Dammann auf Smart Sedvec. Rheinland-Pfalz arbeitete sich in der Zwischenwertung weiter nach vorne. Das schaffte Petra Weitz auf LF Little Doc King. Sie kam auf 32 Platzierungspunkte – nur zwei weniger als die Siegerin.

Hessen punktete dank Julia Schmidberger. Sie sammelte mit SF Change in Bosten als Fünfte 22 Platzierungspunkte und blieb dank Tie-Entscheidung vor der punktgleichen Annett Lemaire (Hamburg/Schleswig-Holstein) auf Wee Lenas April Joke (beide 22). Die Schweiz kam in der Pleasure als Siebte ins Ziel: 17 Platzierungspunkte für Nadine Gubler auf Docs Lil San. Auch 17 Platzierungspunkte, aber der achte Rang ging an die Baden-Württembergerin Bettina Neubauer auf Bay like chocolate.

Neunte der Pleasure wurde für Westfalen Rebecca Schwarzburger auf My Skippa Dandy Dawn (16 Platzierungspunkte) vor 10. Stefanie Bull auf LS Sunny Boy (Bremen-Niedersachsen, 16), 11. Ivonne Specht auf Miss Sunny Magic (Berlin-Brandenburg, 14), 12. Monika Aeckerle auf Holly Jac San Dee (Saarland, 12) und 13. Carmen Hübsch auf Muchos Pepina (Bayern, 5).

Ergebnis Pleasure

| | |
|-------------------------------|----|
| 1. Rheinland | 13 |
| 2. Niedersachsen | 12 |
| 3. Sachsen | 11 |
| 4. Rheinland-Pfalz | 10 |
| 5. Hessen | 9 |
| 6. Hamburg/Schleswig-Holstein | 8 |
| 7. Schweiz | 7 |
| 8. Baden-Württemberg | 6 |
| 9. Westfalen | 5 |
| 10. Bremen-Niedersachsen | 4 |
| 11. Berlin-Brandenburg | 3 |
| 12. Saarland | 2 |
| 13. Bayern | 1 |

Zwischenergebnis nach Trail und Pleasure

| | |
|-------------------------------|----|
| 1. Rheinland | 25 |
| 2. Niedersachsen | 22 |
| 3. Baden-Württemberg | 19 |
| 4. Hessen | 18 |
| 5. Rheinland-Pfalz | 16 |
| 6. Schweiz | 15 |
| 7. Sachsen | 14 |
| 8. Saarland | 13 |
| 9. Bayern | 8 |
| 9. Berlin-Brandenburg | 8 |
| 9. Hamburg/Schleswig-Holstein | 8 |
| 9. Bremen-Niedersachsen | 8 |
| 13. Westfalen | 7 |

Baden-Württemberg rückt auf den zweiten Rang vor

Neu also die dritte Disziplin, die Western Riding. Sita Stepper glänzte mit einem Score von 211 und holte so auf Doc Smokey Dry 37 Platzierungspunkte. Damit rückte Baden-Württemberg auf den zweiten Rang der Zwischenwertung vor. Westfalen punktete kräftig dank Antje Holtappel, die auf Dun Ist Tucker als Zweite 36 Platzierungspunkte einstrich. Das Rheinland behauptete die Führung in der Zwischenwertung mit einem dritten Platz von Claudia Thomys in der Western Riding, Sie kam auf Dragon zu 35 Platzierungspunkten.

Diese drei Reiter hatten sich mit ihrer Leistung vom Rest des Feldes ein wenig abgesetzt. Drei weitere Teilnehmer machten es dahinter unter sich wiederum sehr knapp. Mit 28 Platzierungspunkten kam schließlich Berlin-Brandenburgs Jana Rokosch auf Jacky Bo Holly als Vierte durchs Ziel. Dahinter entschied der Tie-Richter. Das Glück auf ihrer Seite hatte hier die Niedersachsin Daniela Quaß auf Merlin, die sich als Fünfte entsprechend knapp gegen die Pfälzerin Julia Petra Hüskes auf GM Kings Jessie durchsetzte.



Der zweite Rang in der Pleasure ging an die Niedersachsin Christine Bürrig auf Regina De Nemaninga.



Sigrune Brem und Heza Miracle Magic gingen für Bayern in der Horsemanship an den Start.



Für Berlin-Brandenburg startete Philipp Martin Haug auf Slidin On Diamonds in der Horsemanship.

Dann wieder ein Punktesprung, dieses Mal von immerhin neun Zählern. Mit 18 Platzierungspunkten sicherte Viktoria Zehetmeier auf Royal Rietta dem Landesverband Bayern wichtige sieben Punkte für das Team. Achte wurde für das Saarland Cathrine Aeckerle auf Taris San Cita mit 17 Platzierungspunkten. Die weitere Platzierung in der Western Riding: 9. Ramona Weber auf Pep Er Mouse (Sachsen, 14), 10. Nili Siebler auf Zippa Flash (Hamburg/Schleswig-Holstein, 13), 11. Regina Götte auf Double Oak (Hessen, 12), 12. Jeannette Müller auf Jetoes Delta Doc (Bremen-Niedersachsen, 10), 13. Madeleine Häberlin auf I am the Asset (Schweiz, 3).

Bayern beginnt seine Aufholjagd

Weiter ging es mit der Horsemanship. Und jetzt begann Bayern so richtig durchzustarten: 36 Platzierungspunkte bedeuteten den Sieg in dieser Disziplin für Sigrune Brem auf Heza Miracle Magic. Sie kam auf 36 Platzierungspunkte. Bayern kletterte damit in der Zwischenwertung vom 11. auf den 6. Rang vor!

Für Berlin-Brandenburg startete Philipp Martin Haug überraschend nicht in der Reining, sondern in der Horsemanship. Das er auch hier sein Handwerk versteht, bewies er mit 35 Platzierungspunkten und dem zweiten Rang. Hamburg/Schleswig-Holstein freute sich über den dritten Rang von Birgit Wurzel auf WB Mr Magic (32 Platzierungspunkte). Und auch Bremen-Niedersachsen punktete in dieser Disziplin kräftig: Vierter Platz für Martina Nitsch auf Two Double Chex (27 Platzierungspunkte).

Den vielleicht nervlich anstrengendsten Ritt ihres Lebens absolvierte Linda Leckebusch. Die erfolgreichste Reiter der German Open 2007 hatte in diesem Jahr bei der Hauptshow das Glück wahrlich nicht auf ihrer Seite. Tags zuvor hatte sie das Einzel-Finale der Horsemanship verpatzt, und so verfolgten die rheinischen Anhänger ihren Ritt für die Mannschaft mit Sorge. Linda Leckebusch aber behielt die Nerven, korrigierte zwar viel mit der Hand, kam aber sauber durch die Pattern und sicherte so bei 26 Platzierungspunkten und dem fünften Rang die Führung ihres Landesverbandes in der Zwischenwertung. Sechste wurde für Hessen Hiltrud Rath auf Ima Cool Te N Te. Sie kam auf 25 Platzierungspunkte und war so einen Zähler besser Elsa Gonzalez auf Dusty als Siebte. Dieser Platz aber reichte dem Team Niedersachsen, um als Zweiter der Zwischenwertung in die abschließende Reining zu gehen. ▶

Ergebnis Western Riding

| | |
|--------------------------------|----|
| 1. Baden-Württemberg | 13 |
| 2. Westfalen | 12 |
| 3. Rheinland | 11 |
| 4. Berlin-Brandenburg | 10 |
| 5. Niedersachsen | 9 |
| 6. Rheinland-Pfalz | 8 |
| 7. Bayern | 7 |
| 8. Saarland | 6 |
| 9. Sachsen | 5 |
| 10. Hamburg/Schleswig-Holstein | 4 |
| 11. Hessen | 3 |
| 12. Bremen-Niedersachsen | 2 |
| 13. Schweiz | 1 |

Zwischenergebnis nach Trail, Pleasure und Western Riding

| | |
|--------------------------------|----|
| 1. Rheinland | 36 |
| 2. Baden-Württemberg | 32 |
| 3. Niedersachsen | 31 |
| 4. Rheinland-Pfalz | 24 |
| 5. Hessen | 21 |
| 6. Sachsen | 19 |
| 6. Saarland | 19 |
| 6. Westfalen | 19 |
| 9. Berlin-Brandenburg | 18 |
| 10. Schweiz | 16 |
| 11. Bayern | 15 |
| 12. Hamburg/Schleswig-Holstein | 12 |
| 13. Bremen-Niedersachsen | 10 |

paddock-systems e.K.
Das Zaunsystem für ein gutes Gefühl!

einsetzbar
auf der Weide,
bei Turnieren,
in der Hundezucht...

einfach - flexibel - stabil
langlebig - einfach genial!

Rufen Sie an, wir informieren Sie gerne.

Biggenmoos 6/1
88069 Tettwang

Tel.: 07542-9387240
Fax: 07542-9387241

email: info@paddock-systems.de
Internet: www.paddock-systems.de

K&K Horse Fence K&K Horse Fence

Wir sind Hersteller
von Panels, Weidezellen und Zubehör.

Unser Angebot: Reitzirkelüberdachung: 15.850 € + MwSt. ab Lager

Finanzierung möglich! Besuchen Sie uns im Internet!

www.cattlefence.de

Weideunterstand 4 m x 3,6 m lang

ohne Windschutznetze 880,- € + MwSt.

K & K Cattle Fence
Im Ahnschemel • 67435 Neustadt

Tel.: 06321-166 26 AB • Mobil: 0171-766 48 81
oder: 0171-766 46 83 • Fax: 06321-149 00

www.horsefence.de



Das Rheinland ist Deutscher Mannschafts-Meister 2008 – Silber für die Mannschaft aus Niedersachsen und Bronze ging an die Mannschaft aus Bayern.



Sachsen kam zum achten Rang in der Horsemanship. Das schaffte Daniela Bapp auf Mervyn mit 22 Platzierungspunkten. Die weiteren Platzierungen: 9. Olivier Fasel auf Negro (Schweiz, 15), 10. Heike Trautwein auf Taro (Rheinland-Pfalz, 12), 11. Barbara Haaß auf Blue Merlin BB (Saarland, 10), 12. Isabel Schertle auf Midnight Karat Jac (Baden-Württemberg, 6), 13. Birthe Alt auf Heika (Westfalen, 3).

Ergebnis Horsemanship

| | |
|-------------------------------|----|
| 1. Bayern | 13 |
| 2. Berlin-Brandenburg | 12 |
| 3. Hamburg/Schleswig-Holstein | 11 |
| 4. Bremen-Niedersachsen | 10 |
| 5. Rheinland | 9 |
| 6. Hessen | 8 |
| 7. Niedersachsen | 7 |
| 8. Sachsen | 6 |
| 9. Schweiz | 5 |
| 10. Rheinland-Pfalz | 4 |
| 11. Saarland | 3 |
| 12. Baden-Württemberg | 2 |
| 13. Westfalen | 1 |

Zwischenergebnis nach Trail, Pleasure, Western Riding und Horsemanship

| | |
|-------------------------------|----|
| 1. Rheinland | 45 |
| 2. Niedersachsen | 38 |
| 3. Baden-Württemberg | 34 |
| 4. Berlin-Brandenburg | 30 |
| 5. Hessen | 29 |
| 6. Rheinland-Pfalz | 28 |
| 6. Bayern | 28 |
| 8. Sachsen | 25 |
| 9. Hamburg/Schleswig-Holstein | 23 |
| 10. Saarland | 22 |
| 11. Schweiz | 21 |
| 12. Westfalen | 20 |
| 12. Bremen-Niedersachsen | 20 |

■ Dramatik im Kampf um Bronze

Wieder den Topscore gab es für Bayern in der abschließenden Reining. Marc Spiegler zeigte auf Javorina Arce Bob einen super Ritt, der mit

einem Score von 216,5 und dem Idealwert von 36 Platzierungspunkten belohnt wurde. Damit kletterte Bayern hoch auf 41 Punkte in der Endwertung. Das war für das Rheinland aber keine Gefahr: Birgit Bayer war auch angesichts des Druckes, „nur noch“ die Führung des Landesverbandes verteidigen zu müssen, völlig cool. Sie steuerte Drive By souverän zu einem Score von 213,5 – das waren 31 Platzierungspunkte und 12 Punkte für das Team. Damit war klar: Mannschafts-Gold auch in diesem Jahr für das Rheinland.

Der Schweizer Rahel Locher schaffte ebenso wie Frederyk Schikore ebenfalls die 31 Platzierungspunkte, wie sie Birgit Bayer als Zweite erhielt. Über den weiteren Tie-Entscheid wurde Rahel Locher auf Taco Leno Bar Dritter der Reining und Vierter wurde Frederyk Schikora auf Pride of Pepper für den Landesverband Hessen. Niedersachsen machte dank Sven Bürig alles klar. Seine 30 Platzierungspunkte und der damit verbundene fünfte Rang bedeutete zugleich: Niedersachsen ist erneut Deutscher Mannschafts-Vizemeister.

Es blieb nach wie vor offen: An wen geht Silber? Und hier verpatzten Berlin-Brandenburg und Baden-Württemberg ihre Chance und rutschten

in der Endabrechnung nach hinten. So wurde gleichzeitig die furiose Aufholjagd der Bayern belohnt.

Die restliche Platzierung der Reining: 6. Stefanie Jahnke auf Jacs Skyslider (Westfalen, 29 Platzierungspunkte), 7. Dominik Reminder auf Boggie Chillon (Rheinland-Pfalz, 21), 8. Gordon Dubau auf Chexikid (Hamburg/Schleswig-Holstein, 20), 9. Karin Kamphuis auf Rickety Lena (Bremen-Niedersachsen, 19), 10. Etienne Hirschfeld auf Smart Peppy Peanuts (Berlin-Brandenburg, 16), 11. Sascha Ludwig auf Clueless JP (Baden-Württemberg, 10), 12. Rabia Bakri auf Okie Glo Quixote (Saarland, 6), 13. Uwe Lindner auf Tacos Pretty Lena (Sachsen, 3).

Ergebnis Reining

| | |
|-------------------------------|----|
| 1. Bayern | 13 |
| 2. Rheinland | 12 |
| 3. Schweiz | 11 |
| 4. Hessen | 10 |
| 5. Niedersachsen | 9 |
| 6. Westfalen | 8 |
| 7. Rheinland-Pfalz | 7 |
| 8. Hamburg/Schleswig-Holstein | 6 |
| 9. Bremen-Niedersachsen | 5 |
| 10. Berlin-Brandenburg | 4 |
| 11. Baden-Württemberg | 3 |
| 12. Saarland | 2 |
| 13. Sachsen | 1 |



Marc Spiegler auf Javorina Arce Bob (l.) für Bayern und Birgit Bayer auf Drive By für das Rheinland in der Reining.

1. Rheinland

Trail: Kristina Müller
 Pleasure: Frauke Marquardt
 W. Riding: Claudia Thomys
 Horsemanship: Linda Leckebusch
 Reining: Birgit Bayer
 Ersatzreiter: Maria Stellberg

2. Niedersachsen

Trail: Uwe Sader
 Pleasure: Christine Bürig
 W. Riding: Daniela Quaß
 Horsemanship: Elsa Gonzalez
 Reining: Sven Bürig

3. Bayern

Trail: Cathrin Dostal
 Pleasure: Carmen Hübsch
 W. Riding: Viktoria Zehetmeier
 Horsemanship: Sigrune Brehm
 Reining: Marc Spiegler
 Ersatzreiter: Thomas Christ

4. Hessen

Trail: Andrea Köhler
 Pleasure: Julia Schmidberger
 W. Riding: Regina Götte
 Horsemanship: Hiltrud Rath
 Reining: Frederyk Schikora
 Ersatzreiter: Silvia Reindl

5. Baden-Württemberg

Trail: Angela Mariana Koser
 Pleasure: Bettina Neubauer
 W. Riding: Sita Stepper
 Horsemanship: Isabel Schertle
 Reining: Sascha Ludwig
 Ersatzreiter: Carmen Weber-Rueß

6. Rheinland-Pfalz

Trail: Oliver Wehnes
 Pleasure: Petra Weitz
 W. Riding: Julia Petra Hüskes
 Horsemanship: Heike Trautwein
 Reining: Dominik Reminder
 Ersatzreiter: Luise Stuppi

7. Berlin-Brandenburg

Trail: Jana Walter
 Pleasure: Ivonne Specht

57 Punkte

Gerry
 Winnys Fire Legacy
 Dragon
 TL Cherokee Cactus
 Drive By
 Leos SugarDoc Olena

47 Punkte

Stubs-Pep-Olena
 Regina De Nemaninga
 Merlin
 Dusty
 A Hollywood All Star

41 Punkte

Smart Cayenne Pepper
 Muchos Pepina
 Royal Rietta
 Heza Miracle Magic
 Javorina Arce Bob
 AJ Smart Cowboy

39 Punkte

Nannos Chico
 SF Change in Boston
 Double Oak Lightning
 Ima Cool Te N Te
 Pride of Pepper
 Domino

37 Punkte

Peppa Bar Delmaso
 Bay like chocolate
 Doc Smokey Dry
 Midnight Karat Jac
 Clueless JP
 Cielo Hot Smokin

35 Punkte

Gay Poco Special
 LF Little Doc King
 GM Kings Jessie Rose
 Taro
 Boggie Chillon
 Sturmwind

34 Punkte

Zips Radical Cutie
 Miss Sunny Magic

W. Riding: Jana Rokosch
 Horsemanship: Philipp Martin Haug
 Reining: Etienne Hirschfeld

8. Schweiz

Trail: Gaby Waldmeier
 Pleasure: Nadine Gubler
 W. Riding: Madeleine Häberlin
 Horsemanship: Olivier Fasel
 Reining: Rahel Locher
 Ersatzreiter: Doris Hirter

9. HH/Schleswig-Holstein

Trail: Susanne Teegen
 Pleasure: Annett Lemaire
 W. Riding: Nili Siebler
 Horsemanship: Birgit Wurzel
 Reining: Gordon Dubau
 Ersatzreiter: Nina Doert

10. Westfalen

Trail: Claudia Hermerschmidt
 Pleasure: Rebecca Schwarzbürger
 W. Riding: Antje Holtappel
 Horsemanship: Birthe Alt
 Reining: Stefanie Jahnke
 Ersatzreiter: Sina Mersmann

11. Sachsen

Trail: Katja Mothes
 Pleasure: Philipp Dammann
 W. Riding: Ramona Weber
 Horsemanship: Daniela Bapp
 Reining: Uwe Lindner

12. Bremen-Niedersachsen

Trail: Judith Krug
 Pleasure: Stefanie Bull
 W. Riding: Jeannette Müller
 Horsemanship: Martina Nitsch
 Reining: Karin Kamphuis
 Ersatzreiter: Ralf Seedorf

13. Saarland

Trail: Bettina Kulle
 Pleasure: Monika Aeckerle
 W. Riding: Cathrine Aeckerle
 Horsemanship: Barbara Haaß
 Reining: Rabia Bakri

Jacky Bo Holly
 Slidin On Diamonds
 Smart Peppy Peanut

32 Punkte

Windvision Magic
 Docs Lil San
 I am the Asset
 Negro
 Taco Leno Bar
 Safe Snowbody

29 Punkte

Lukas
 Wee Lenas April Joke
 Zippa Flash
 WB Mr Magic
 Chexikid
 Undeniably Deluxe

28 Punkte

Checkmate White Star
 My Skippa
 Dandy Dawn
 Dun Its Tucker
 Heika
 Jacs Skyslider
 FR Final Countdown

26 Punkte

Hooray For Dun It
 Smart Sedvec
 Pep Er Mouse
 Mervyn
 Tacos Pretty Lena

25 Punkte

Miss Jury San Badger
 LS Sunny Boy
 Jetoes Delta Doc
 Two Double Chex
 Rickety Lena
 Two T Gen Kershaw

24 Punkte

Miss Sally Catalyst
 Holly Jac San Dee
 Taris San Cita
 Blue Merlin BB
 Okie Glo Quixote



Ein Kommentar in eigener Sache

Eine German Open ist eine sehr große Veranstaltung. Die Arbeit macht ohne Ende. Da muss es nicht sein, dass die Teilnehmer oder Besucher gedankenlos oder vielleicht sogar manchmal vorsätzlich völlig unnötige Probleme machen.

Was gemeint ist: Die Fäkalien-Abflüsse waren dauernd verstopft von Sachen, die einfach nicht in die Toilette gehören. Für Damen-Hygieneartikel stehen eigene Abfalleimer bereit - Plastikbesteck gehört in die Tonne; Grillkohle, Unterhosen und auch Knochen gehören nicht wirklich in das WC. Eine Selbstverständlichkeit, sollte man meinen.

Und übrigens: Das ist nicht nur Arbeit, die dadurch entsteht. Dadurch entstehen Kosten. Wollen wir, dass die Teilnehmergebühren auf der German Open deshalb erhöht werden müssen?

Und auch ein anderes Problem: Die Stromverkabelung der Camper.

Kabeltrommeln, die nicht entrollt werden, sind ein ebenso großes Problem wie auch dieschlimmerweise immer wieder vorkommende Methode, eine Stromverlängerung in die andere zu stecken, statt in den Verteiler zu stecken. Welch ein Wunder, dass nach der fünften hintereinander gesteckten Kabeltrommel die moderne Kaffeemaschine mit mehreren tausend Watt „plötzlich“ nicht mehr funktioniert. Und auch dies: Kabeltrommeln mit den Anschlüssen nach oben auf die Wiese zu legen und dann einfach auf den Regen zu warten, ist nicht nur fahrlässig, sondern auch lebensgefährlich.

Das wusste ein Teilnehmer noch zu toppen. Während das Pferd auf dem Waschplatz fein gemacht wurde, war ein Helfer des Teilnehmers gleichzeitig dabei, dieses Pferd mitten beim Abspritzen mit einer elektrischen Maschine zu scheren.

Es gäbe noch mehr Details aufzuzählen. Beispielsweise Absperrungen zu beachten. Aber es soll reichen. Und es sollte auch nicht mehr vorkommen, dass oben genannte Probleme wieder vorkommen. Einfach etwas gute Erziehung an den Tag legen, an seine eigene Gesundheit denken und aufeinander Rücksicht nehmen.

Eine Selbstverständlichkeit, oder?



Jörg Brückner

Das war sie, die 17. German Open der EWU in Issum!

Wir hoffen das wir Ihnen auf diesen Sonderseiten die vielen Eindrücke dieser großartigen Veranstaltung vermitteln konnten. Die schönsten Momente, eindrucksvollsten sportlichen Szenen und bewegende Augenblicke der Siegerehrungen hat der Turnierfotograf Snake Viking (Helge Schmidt) für Sie in Bildern festgehalten.

Die EWU bedankt sich recht herzlich für den unermüdlichen Einsatz.

Texte von: Anne Wirwahn und Jörg Brückner ■ Fotos von: Snake Viking (Helge Schmidt)

Weltmeisterschaften Reining

Deutsches Team gewinnt mit Bronze erstmals eine WM-Medaille

Manerbio/ITA. Erstmals haben die deutschen Reiter bei Reining-Weltmeisterschaften eine Medaille gewonnen. Mit Bronze (662,5 Punkte) beendete das deutsche Team die WM, die Mitte September im norditalienischen Manerbio nahe Brescia ausgetragen wurde. Mannschaftsweltmeister wurde das Team des Gastgebers Italien (667,5), das Titelverteidiger USA auf den Silberplatz (663,5) verwies. In der Prüfung gingen insgesamt 47 Reiter aus 17 Ländern an den Start, von denen zehn Nationen eine Mannschaft stellten.

Großen Anteil an der ersten Medaille für Deutschland hatte Sylvia Rzepka mit dem sechsjährigen Quarterhorse Doctor Zip Nic. Die in Mitterndorf bei Wien lebende Deutsche holte das Edelmetall nahezu im Alleingang. Als dritte Teamreiterin katapultierte Rzepka bei ihrem zweiten Championatsinsatz die bis dahin auf dem sechsten Platz liegende Mannschaft in die Medaillentränge. Damit war sie wie schon 2006 bei den Weltmeisterschaften in Aachen die Beste im deutschen Team. Mit ihrer Leistung rettete sie nicht nur eine Mannschaftsmedaille für Deutschland und den Seelenfrieden von Bundestrainer Kay Wienrich (Schwalmtal-Amern), Equipechef Paul Kratschmer (Bad Camberg) und Teamtierarzt Dr. Mathias Gräber (Weinheim). Die 32-jährige Profitrainerin sorgte auch dafür, dass eine deutsche Mannschaft überhaupt das erste Edelmetall bei einer WM holte. Schon zweimal hatten deutsche Teams bei Weltchampionaten Pech gehabt und mit vierten Plätzen in den Jahren 2002 und 2006 knapp den Sprung aufs Treppchen verpasst. Auch diesmal schien es zunächst, als sollte den Deutschen das Glück bei diesem Championat fehlen. Einen schlechten Start erwischte der erste deutsche Reiter, Oliver Stein (Rhede), der mit Smart Little Lenic unter den Erwartungen blieb und mit 209 Punkten das spätere Streichergebnis lieferte. Besser lief es bei Emanuel Ernst (Windeck) mit Legends Diamond Doc. Doch seine 215,5 Punkte reichten auch noch nicht und die Hoffnung auf eine Medaille schwanden. Bis Sylvia Rzepka kam. Die WM-Achte von Aachen zeigte den Ritt ihres Lebens und wurde von den Richtern mit dem Tageshöchstergebnis belohnt: 227,5 Punkte. „Hero oder Zero – das liegt nah beieinander“, beschrieb sie anschließend, wie risikoreich der Ritt war, dessen Score auch ihre persönliche Bestmarke ist. Und so standen die Edelmetall-Aktien wieder gut. Championatsneuling Daniel Klein (Selm) verteidigte als letzter Mannschaftsreiter nervenstark den möglichen Erfolg und sicherte die Medaille mit Dealin Gin (219,5). „Man muss ja sagen: Diesen Erfolg verdanken wir der Tatsache, dass wir ein gutes

Team sind und wir deshalb am Ende auch aus den Karren aus dem Dreck rausbekommen“, lobte ein sichtlich erleichterter Bundestrainer den Zusammenhalt der Gruppe direkt nach der Mannschaftsprüfung. Nach diesem Kraftakt trennte nur ein einziger Punkt das deutsche Team von Silber. Deutlicher hingegen zeigte sich der Unterschied zwischen Italien und den USA. Mit vier Punkten setzten sich die Italiener, die seit Jahren zu den Favoriten zählen, von den Teamweltmeistern 2002 und 2006 ab.

Nach ihrem Team-Ritt zählte Sylvia Rzepka zu den Favoriten für die zwei Tage später ausgetragene Einzelwertung, für die sich die 20 besten Reiter der Mannschaftsprüfung qualifiziert hatten. Diesmal fehlte ihr bei ihrer auf Angriff gerittenen Vorstellung aber das letzte Quäntchen Glück. Ein Fehler beim Galoppwechsel kostete die einzige Frau im deutschen Team einen Platz auf dem Treppchen. Mit dem fünften Platz in der Einzelwertung ritt Silvia Rzepka sich mit Doctor Zip Nic jedoch in die Top Five der WM (224 Punkte). „Das ist eine sehr gute Leistung. Das Ergebnis zeigt vor allem, dass Sylvia am Freitag alles für das Team gegeben hat. Das rechne ich ihr sehr hoch an. Sie hat echten Sports- und Teamgeist bewiesen. Sie überzeugt als Mensch und durch ihre Leistung. Überhaupt bin ich sehr stolz auf das ganze Team,“ sagte Bundestrainer Kay Wienrich nach dem Einzelfinale. Neben Sylvia Rzepka hatte sich auch Championatsneuling Daniel Klein für das Einzel qualifiziert. Er kam mit Dealin Gin auf den 16. Platz. Im Einzelfinale waren mit vier Reitern die US-Ame-

rikaner komplett in der Einzelentscheidung vertreten. Die Italiener, Briten und Belgier hatten drei Reiter am Start. Hinzu kamen je ein Reiter aus Kanada, Österreich und der Schweiz. Neuer Weltmeister ist der US-Amerikaner Jordan Larson mit Lena Gallo (228). Vize-Weltmeister wurde Dario Carmignani (ITA) mit Arc Magic Enterprise (227). Die Bronzemedaille wurde zweimal vergeben. Sowohl Gennaro Lendi (ITA) mit Playing It Out als auch Craig Schmersal (USA) mit Mr. Dual Rey scorten 225 Punkte.



Großen Anteil an der ersten Medaille für Deutschland hatte Sylvia Rzepka mit dem sechsjährigen Quarterhorse Doctor Zip Nic.



Die erste Medaille für Deutschland bei einer Reining-WM – Große Freude beim Deutschen Team über Bronze (v.l.n.r.): Daniel Klein, Emanuel Ernst, Oliver Stein und Sylvia Rzepka

In Manerbio fanden die ersten eigenständigen Reining-Weltmeisterschaften seit Aufnahme der Disziplin in das Programm des Weltreiterverbandes (Fédération Equestre Internationale, FEI) im Jahre 2000 statt. Damit wurde das Championatssystem den übrigen nicht-olympischen Disziplinen Voltigieren, Fahren und Distanzreiten angeglichen: Von nun an werden alle zwei Jahre im Wechsel Welt- und Europameisterschaften ausgetragen.

WM-Premiere feierte die Reining im Jahre 2002 bei den Weltreiterspielen in Jerez de la Frontera. Die zweite WM fand 2006 in Aachen statt. „Wir gehören zur Weltspitze. Das haben wir bei dieser WM gezeigt. Sylvia ist eine hervorragende Reiterin und hat ein Spitzenpferd. Und in der Teamwertung trennte uns nur ein Punkt von der Silbermedaille, die die Amerikaner gewonnen haben“, bilanzierte Kay Wienrich die dritten Weltmeisterschaften, an denen er beteiligt war – 2002 noch als Reiter und seit 2006 als Bundestrainer. Und als solcher gilt für ihn besonders: Nach dem Championat ist vor dem Championat. „Wir müssen jetzt die Weichen für Kentucky 2010 stellen.“

Fotos: Andrea Bonaga
Text: fn-press, Bo

World Open Championship Western Riding im Messezentrum Augsburg: Americana mit 44.000 Besuchern – das ist die Champions League der Westernreiter

Das „Mekka für das Westernreiten“ stand für eine Woche im Mittelpunkt der ganzen Szene: Die Americana hatte gerufen – Corinna und Michael Schumacher sowie weitere mehr als 44.000 Besucher und damit noch mehr als vor zwei Jahren kamen. Wieder war die World Open Championship Western Riding eine gigantische Veranstaltung mit Top-Sport, viel Unterhaltung und zudem mit über 250 Ausstellern die größte Messe ihrer Art.

250 Reiter aus 16 Nationen waren mit 400 Pferden in Augsburg dabei. Sie kämpften in 33 Wettbewerben und bei etwa 920 Start um rund 210.000 Dollar Preisgeld (140.000 Euro). Für die Rinder-Wettbewerbe waren zudem etwa 580 Rinder ins Messezentrum Augsburg gekommen. 1.200 Tonnen Sand und Lehm waren allein in die Hauptarena eingebracht worden. Die Americana bot in diesem Jahr zahlreiche Neuigkeiten. Wie etwa das „Country Music & Dance Festival“ oder das Americana Pokerturnier. Premiere feierte ebenfalls die **Miss Americana-Wahl** – hier wurde **Julia Carolin Heiß** (s. Foto) gekürt.



Muss für Fans: Americana-Abendshows

Die absoluten Highlights der Americana wurden in drei Abendshows angeboten, „garniert“ mit spektakulären Showeinlagen. Moderator Joachim Bochmann band mit dem „Mythos Cowboy“ einen roten Faden um die Galashows. Seine zentrale Botschaft war ein Zitat von Robert Shufelt: „Es ist das Privileg des Cowboys, auf einem guten Pferd zu sitzen und auf den Hinterteil eines Rindes hinabschauen zu dürfen.“ Unter diesem Motto erlebten die Besucher Spitzensport, aber auch rasante und unterhaltsame Sho-

weeinlagen. Groß war etwa der Spaß bei der Freestyle-Reining mit Markus Häberlin, Ricky Bordignon und „King Kong“ Grischa Ludwig. Ein anderer Höhepunkt war die Motorrad-Kunst von Tony Rossberger, der weit hinaus über Autos sprang. Eine große Gaudi war auch das Sponsor-Race: Wann hat man schon zuvor versierte Westernreiter auf dem Kutschenbock gesehen, um wichtige Sponsoren der Americana schnellstmöglich durch einen Parcours zu fahren? Drei bekannte Grö-



Spektakuläre Showeinlagen bei den Abendshows – Groß war der Spaß bei der Freestyle-Reining mit „King Kong“ Grischa Ludwig.

Ben machten den Spaß mit: Ute Holm für das Old-Sorrel-Team, Grischa Ludwig im Haflinger-Zweispänner für Western Outwear und der als Sieger aus dieser Prüfung hervorgehende Ricky Bordignon für Stars and Stripes.

„Das stärkste Teilnehmerfeld in Europa“

35.441,89 Euro – das war das Preisgeld der Bronze Trophy Open 2008 bei der Americana. Und alleine 8.151 Euro davon standen für den Sieger bereit. 17 Starts von 12 Reiter aus fünf Nationen – 16 Quarter und ein Paint – 15 Hengste, ein Wallach und eine Stute hatten es ins Finale geschafft. Die Spannung war förmlich greifbar, so knisterte es in der Schwabenhalle, als die Abendshow „Reining at its best“ zu ihrem Höhepunkt kam.

Zwei der am meisten gehandelten Favoriten hatten es in diesem Finale nicht nach ganz vorne geschafft, dann kam gegen Ende der Prüfung der dritte Mitfavorit in die Arena: der Italiener Uli Kofler auf Hot Smokin Chex – im Besitz der Familie Grosse vom Curtis-Hof in Sachsen. Ein erster leicht überdrehter Spin nach links brachte ihm Minus ein und auch ein Fast-Kick in der Figure-Eight kosteten Punkte – sonst aber ein klasse Ritt mit ganz viel Ausdruck mit einem Plus-1,5-Stop als vorletztes Manöver. Der Score...222,5 – neuer Topscore!



Sieg in der Bronze Trophy für Bernard Fonck und BA Reckless Chick.

Neuer Highscore für Bernard Fonck

Der vorletzte Starter: Bernard Fonck, nun auf BA Reckless Chick: Ein von ihm selbst gezüchteter Quarter-Wallach. Er zeigte die tollsten Spins des Finales, plus 1,5 hier. Plus ½ gab es in den Spins, die Figure Eight mit einer 0 im Score abgeschlossen. Plus 1 im ersten Stop, null bis plus ½ im zweiten Stop, bei dem BA Reckless Chick ein Eisen verlor – und noch mal plus 1 im letzten Stop. Spannung. Dann die Durchsage: der Score...228! Top-Score! Und der Sieg in dieser Bronze-Trophy der Americana.

Den konnte auch Rudi Kronsteiner als letzter Starter nicht mehr verhindern. Bei seinem dritten Finalstart showte er den Vorlaufssieger Spat King Delmaso. Zum Song TNT von AC/DC glänzte er vor allem bei den Stops, während die Zirkel eher bei null bleiben. Der Österreicher erhielt 224,5 Punkte. Das war der dritte Platz.

Endergebnis der Bronze Trophy:

| | | | |
|-----|--------------------|----------------------|-------|
| 1. | Bernard Fonck | BA Reckless Chick | 228,0 |
| 2. | Uli Kofler | Hot Smokin Chex | 225,5 |
| 3. | Rudi Kronsteiner | Spat King Delmaso | 224,5 |
| 4. | Markus Schöpfer | Peptos Lil Bingo | 222,5 |
| 5. | Volker Schmitt | Dun It For You | 222,0 |
| 6. | Steffen Breug | Little Whiz Chic | 221,5 |
| 6. | Volker Schmitt | Jacs Ready To Slide | 221,5 |
| 8. | Riccardo Nicolazzi | Frozen Slide | 220,5 |
| 9. | Patrice St.-Onge | Mister Hollywood Nic | 220,0 |
| 10. | Oliver Stein | SES Topsail Whiz | 219,0 |

Reined Cow Horse Futurity Open:

Neun Italiener und ein Deutsche traten zum Finale an

Neun Italiener hatten sich qualifiziert, darunter Markus Schöpfer, der nicht nur vier Pferde eine Runde weitergebracht hatte, sondern im Vorlauf auch die Plätze eins bis vier belegt hatte. Einzig Philipp Martin Haug stand dieser italienischen Übermacht entgegen. Spannung war auf jeden Fall garantiert.

Sailin Sparkle muss sich mit einer 136 begnügen

Mit diesem Starter ging es in der abschließenden Prüfung (Cow Work) zum ersten Mal um den möglichen Gesamtsieg: Markus Schöpfer auf Sailin Sparkle, Dritter nach zwei Prüfungen, betrat die Arena. Fünf Punkte hatte er auf diesem Pferd auf den ersten Platz aufzuholen. Aber es sollte nicht richtig klappen. Sein Score: 136. Damit sollte er auf diesem Pferd um einen Platz einen Rang auf dem Treppchen verpassen. Jetzt ging es wieder um den Sieg. Markus Schöpfer auf Smart Style Dunit war an der Reihe. Doch oh weh! Es wollte nicht viel gelingen, und der Score war nur eine 134 in der Cow Work. Damit fiel er sogar noch einen Rang zurück.

Wenn der Hut fliegen kann ...

So standen nun die Tore weit offen für Philipp Martin Haug. Einigermaßen sauber durchkommen in der Cow Work, dann wäre ihm der Sieg nicht mehr zu nehmen gewesen. Aber das schien ihn gar nicht zu beeindrucken – er gab volle Pulle. Und dann hob der Ansager seine Stimme. Und als er in der typischen Manier für einen prima Score die Stimme erklingen ließ und auf diese Art nur die ersten Buchstaben aussprach, da herrschte Begeisterung pur. Philipp Martin Haug, sonst immer vermeintlich so cool, schmiss seinen Hut zehn Meter in die Höhe. Und als der Hut den Boden berührte, war auch die Ansage beendet: Score 142! Das reichte locker zum Sieg der Reined Cow Horse Futurity. 9,5 Punkte Vorsprung waren es am Ende. Glückwunsch aber auch an Markus Schöpfer, dem Sieger der Futurity bei den letzten zwei Americana's. Der Italiener sicherte sich den zweiten, dritten und vierten Rang. ▶

Endergebnis der Reined Cow Horse Futurity:

| | | | |
|-----|---------------------|--------------------|-------|
| 1. | Philipp Martin Haug | A Smarty Plants | 428,5 |
| 2. | Markus Schöpfer | Snapplelite | 419,0 |
| 3. | Markus Schöpfer | Smart Style Dunit | 418,5 |
| 4. | Markus Schöpfer | Sailin Sparkle | 417,5 |
| 5. | Samuele Poli | Ellevi Wendy Jack | 415,0 |
| 6. | Riccardo Nicolazzi | Sen Me Sugar | 411,0 |
| 7. | Filippo Masi | Holly Bob Time | 405,5 |
| 7. | Markus Schöpfer | May Be Boom | 405,5 |
| 9. | Francesca Baron | Arc Turbine Ropers | 404,5 |
| 10. | Eugenio Latorre | A Nic Enterprise | 401,5 |



Philipp Martin Haug auf A Smarty Plants.



Gianluca Munarini holte sich auf Starlight Elan den vierten Titel in Folge.

■ World Open Trail:

Tinker Lucky Luke ist neuer Trail-Champion

Die Trail-Sechste der Americana 2008 und Vorlaufsdritte schlug im Finale des Trails zu: Der Tinker-Wallach Lucky Luke führte seine Reiterin Claudia Huber zu 138 Punkten. Das war der Sieg – und wohl der erste Titel für einen Tinker auf der Americana. Das beeindruckendste Manöver von Claudia Huber wurde der Lope In in ein enges Quadrat. Wie Lucky Luke hier abremste und dann mit dem ganzen Körper schwingend die Linie hielt, war besonders beeindruckend. Die Titelverteidigerin bewies Konstanz: Anna Limmer war auch dieses Mal ganz vorne dabei und sicherte sich mit 135 Punkten auf Hesa San Jo den Reserve-Titel. Carolin Lenz kam zu Bronze und auf den vierten Rang. Mit dem letztmals vierplatzierten Circles Poco sammelte sie 134,5 Punkte und wurde Dritte, mit Naja kam sie auf 131 Punkte. Diese vier Reiter-Pferd-Kombinationen hatten sich im Endlauf von der Konkurrenz abgesetzt.

■ Cutting Open:

Reiter setzten den Titel der Abendshow spektakulär um

12 Reiter traten im Rahmen der Abendshow „Cutting Spectacular“ zum Finale der Europameisterschaftswertung Open. Und was die seit Wochen ausverkaufte Schwabenhalle zu sehen bekam, war wirklich überaus spektakulär. Cutting vom Feinsten – Herz, was willst Du mehr!

Uwe Röschmann setzt die zu schlagende Marke

Uwe Röschmann lag nach den zwei Vorläufen punktgleich mit Gianluca Munarini auf Starlight Elan an der Spitze. Der dritte Startplatz war eine fantastische Ausgangssituation, er hatte noch die freie Wahl unter frischen Rindern. Schnell noch Tipps zu den Rindern von Craig Morris abgeholt, ging es los. Beim ersten Rind kam er nicht in Schwung, beim zweiten Rind war die Arbeit ok, und beim letzten Rind ging bei gerade noch verbleibenden 13 Sekunden so richtig die Post ab. Er wusste natürlich, dass es hier noch Pluspunkte gehagelt hatte und machte spontan die „Boris-Säge“. Dann der Score...145. Damit hatte er nun 434 Punkte. Alle wussten, das war ein prima Score, den man erst einmal schaffen muss. Andererseits war es aber auch keine unlösbare Aufgabe für seinen Hauptkonkurrenten Gianluca Munarini, der erst als neunter Starter dran war.

Vierter Americana-Titel in Folge

Die Uhr lief. 20 Sekunden vor Schluss startete Munarini Cut am dritten Rind. Und nun explodierte Starlight Elan unter Gianluca Munarini. Mit viel Mut zum Risiko holte sich der Italiener nun Punkt um Punkt. Und dann der Score...147. Während Uwe Röschmann sich kurz einmal ärgerte, wusste Gianluca Munarini: Das war der vierte Titel bei der Americana in Folge. Ein historischer Eintrag in die Geschichtsbücher! Das hatte es noch nie in der langen Americana-Geschichte in einer Disziplin gegeben.

Tinker-Wallach Lucky Luke führte seine Reiterin Claudia Huber zu 138 Punkten – Das war der Sieg im World Open Trail.

Gianluca Munarini war natürlich total glücklich: „Das Finalfeld war in der Breite so stark besetzt wie noch nie. Vom ersten Go an musste man alles geben. Natürlich hatte ich von einem weiteren Sieg geträumt, aber das es wirklich geklappt hat...unglaublich. Zumal ich einen so späten Startplatz im Finale hatte.“ Uwe Röschmann dagegen gab zu: „Ich hätte schon gerne gewonnen. Ganz klar. Aber auch der zweite Platz passt. Mein erstes Rind war einfach nicht gut genug.“

■ EWU Superhorse:

Deutscher Vizemeister Philipp Martin Haug nun ganz oben auf dem Treppchen

Die EWU Bayern unterstützte diese Prüfung mit 2.500 Euro Preisgeld. Und es war der frischgebackene Deutsche Vizemeister EWU dieser Disziplin, der hier bei der Americana ganz oben auf dem Treppchen landete: Philipp Martin Haug mit seinem vielseitigen Slidin On Diamonds. Er schaffte mit rasanten Reining-Einlagen am Ende der Prüfung und sauberen Manövern in den anderen Aufgaben einen Score von 143.

Damit blieb er einen halben Punkt besser als die gleichplatzierten Zweiten Anna Limmer auf Hesa San Jo sowie Sita Stepper auf Doc Smokey Dry (beide 142,5). Vierte wurde Miss-Americana-Bewerberin Lorena Rath auf Bonito. Sie erzielte einen Score von 140,5. Als Fünfte schaffte Madeleine Häberlin auf Watch Me Pulse diese Prüfung (139,5). Sechste wurde Viktoria Zehetmeier auf Royal Rieta.

Der gesamte Americana-Bericht und alle Ergebnisse im Detail finden sich unter: www.americana.de





1. Vorsitzender:

Michael Hedrich

Talweg 8, 75334 Straubenhardt
Tel.: 0 70 82 / 9 31 66
Vorstand1@ewu-badenwuerttemberg.de

2. Vorsitzende Geschäftsstelle u. Presse:

Christina Bröhl

Dürerstr. 9, 75446 Wiernsheim
Tel.: 0 70 44 / 53 95
Vorstand2@ewu-badenwuerttemberg.de

3. Vorsitzender u. Kasse:

N.N.

Internet:

www.ewu-badenwuerttemberg.de

■ Breitensportwart:

Helmut Brodbeck, c/o Marelli
Schwarzwaldstraße 15
76549 Hügelshaim
Tel.: 0170 / 3 80 40 00
Breitensport@ewu-badenwuerttemberg.de

■ Turnierwart:

Martina Bürkle
Uhlandstraße 63
70736 Fellbach-Schmidlen
Tel.: 07 11 / 9 06 57 94
Mobil: 0177 / 7 84 28 07
Turnier@ewu-badenwuerttemberg.de

■ Jugendwart:

■ Carmen Weber-Rueß
Erlenweg 16
75334 Straubenhardt
Tel.: 07082/920825 abends
07082/923815 tagsüber
Handy: 0171/2181811
carmen.jugend@ewu-badenwuerttemberg.de
■ Betty Egenter
Hofgut Reichenbach
72336 Balingen
Tel.: 07433/274133
betty.jugend@ewu-badenwuerttemberg.de

■ Landestrainer:

Stefan Ostiadal
Riedstraße 3, 88273 Fronhofen
Tel.: 0 75 05 / 7 37
Landestrainer@ewu-badenwuerttemberg.de

Einladung zur Jugendparty!

Am Samstag 4. Oktober 2008 findet auf der Anlage der Familie Tuscher auf dem Rosswanghof in 73110 Hattenhofen die **1. EWU-Jugendparty** statt.

Es erwartet Euch Grillen am Lagerfeuer, fetzige Musik, Spaßspiele, Linedance mit anschließendem Workshop usw.

Für alle EWU-Jugendmitglieder kostenfrei!

Grillgut und Getränke werden von der EWU-Badenwürttemberg übernommen.

Der Hof bietet ausreichend Platz, sodass jeder dort mit dem eigenen Zelt übernachten kann. Bei schlechtem Wetter besteht auch die Möglichkeit, mit Zelt, Sack und Pack in der Reithalle unterzukommen. Toilette und Dusche vorhanden.

Bitte sendet Eure Anmeldung (Anmeldeformular) an:

Jugendwart BaWü ■ Carmen Weber-Rueß
Erlenweg 16 ■ 75334 Straubenhardt
E-Mail: carmen.jugend@ewu-badenwuerttemberg.de
Anmeldeschluss ist der 25. September!

Das Anmeldeformular und eine Anfahrtsskizze findet ihr im Internet unter: www.ewu-badenwuerttemberg.de

Regionalgruppen nach PLZ:

■ Regionalgruppe 70/71:

Anja Richter
Rudersberger Straße 60
71573 Allmersbach-Heutensbach
Tel.: 0 71 91 / 93 07 10
info@dignity-farm.de
www.dignity-farm.de

■ Regionalgruppe 72:

Jürgen Andrusch
JA Westerntraining
Hadolfinger Straße 52
72108 Rottenburg
Tel.: 0 74 57 / 62 89
kontakt@ja-westerntraining.de

■ Regionalgruppe 73:

Gabi Kelch
Steinhalde 6/1
73655 Plüderhausen
Tel.: 0171 / 7 76 63 53

■ Regionalgruppe 75:

Michaela Wendler
Franz-von-Sickingen-Straße 65
75038 Flehingen
Tel.: 0 72 58 / 18 42
michaela.wendler@web.de

■ Regionalgruppe 76:

Bernd Stoll
Seefeldstraße 1
76437 Rastatt
Tel.: 0 72 22 / 6 94 10

■ Regionalgruppe 77:

■ Uschka Wolf
Müllen 6
77704 Oberkirch
Tel.: 0 78 02 / 70 33 45
Mobil: 0171 / 4 83 28 71
Magic.Wolf@t-online.de
www.uschka-wolf.de

■ Sita Stepper

Mocha Oak Ranch
F-67720 Weyersheim/Elsass
Tel.: 0033 / 388 - 69 29 19
Mobil: 0171 / 6 76 94 74
www.mor-ranch.de

■ Regionalgruppe 78:

Joachim Bottlang
Buchholzof
78476 Allensbach
Tel.: 0 75 33 / 51 20
Buchholzof@t-online.de

■ Regionalgruppe 79:

■ Nicole Reichenbach
Gewerbestr. 11, 79219 Staufen
Tel.: 0 76 33 / 92 55 10
Mobil: 0172 / 9 99 11 20
rrr.nicolereichenbach@t-online.de
www.richriverranch.de

■ Silvia Baßler

Railroadstable, Baßlerstraße
79588 Efringen-Kirchen
Tel.: 0174 / 9 00 80 31
railroadstable@aol.com
www.railroadstable.de

■ Regionalgruppe 88:

Stefan Ostiadal
Riedstraße 3
88273 Fronhofen
Tel.: 0 75 05 / 7 37
StefanOstiadal@t-online.de

■ Regionalgruppe 89:

■ Cully Rumery, Heroldstatt
Tel.: 0172 / 9 41 44 25
■ Carmen Moll, - Trainer B -
Hagener Weg 18
89179 Beimerstetten
Tel.: 0 73 48 / 67 75

Der Landesverband Baden-Württemberg im Internet: www.ewu-badenwuerttemberg.de

German Open 2008 – Zwanzig Mal Reiter aus BW unter den Top-Ten

Waren es im letzten Jahr noch über 40 Starter aus Bawü, so fuhren in diesem Jahr „nur“ 16 Teilnehmer nach Issum auf die German Open.

Bereits am Dienstag ging es mit den Vorläufen und den Jungpferdeprüfungen los. Und wie schon in den vergangenen Jahren hatten wieder etliche Jungpferde aus Bawü die Qualifikation geschafft. Katharina Strohmayer, Sascha Ludwig und Stefan Ostiadal hatten für ihre Jungpferde gleich die Qualis in allen drei Klassen und ritten damit um den Titel des besten Jungpferdes und einen Sattel der von DAY Cowboy Headquarters gesponsert wurde. Aber auch Bettina Neubauer und Karl-Heinz Winkler qualifizierten ihre Pferde gleich für 2 Jungpferde Klassen. Hinzu noch Gabor Stepper in Jungpferde Reining.

Ein hochkarätiges Starterfeld von über 40 Pferden gingen in der Jupf-Basis an den Start. Hier platzierten Sascha Ludwig, Bettina Neubauer und Stefan Ostiadal ihre Pferde jeweils unter den Top Ten. Im Jupf Trail waren es mit Katharina Strohmayer, Stefan Ostiadal und Bettina Neubauer wieder drei Bawü Reiter die in den Platzierungen waren. Die Jupf-Reining und damit auch den Sattel gewann auch in diesem Jahr wieder Sascha Ludwig überlegen auf Clueless JP. Herzlichen Glückwunsch!!

Angela Koser holt DM Titel ins Ländle

Eine überragende DM ritt Angela Mariana Koser. Auch auf der DM präsentierte sich Peppa Bar Delmaso in einer Top Verfassung. Mit 143,5 Punkte im Trail Vorlauf und dann der Sieg im Trail Finale rundeten ihre super Saison ab! Hinzu noch Finalist in WPL, SUHO und WHS. Zwei Vize Titel holte Sita Stepper (WR und SUHO) auf Docs Smokey Dry. Hinzu noch die Finals in WPL und WHS. Glückwunsch zu dieser tollen Leistung!

Weitere Finalisten waren...

Gabor David Stepper auf Blues Starlight und Grischa Ludwig in Junior Reining, Vanessa Trautwein in Western Riding und Superhorse der Jugendlichen. Ebenfalls im Fi-

nale der besten 10 in Superhorse war Isabel Schertle mit ihrem Pferd Midnight Karat Jac.

Mannschaftsmeisterschaften...

fanden wieder unter vollen Rängen und unter tosendem Beifall der Zuschauer statt. Immer mehr zeigt sich, dass die Nervenstärke der „Mannschaftspferde“ hier besonders gefragt sind. Wehende Fahnen, singende Fans, strömender Regen und Stromausfall machten vielen Pferde zu schaffen. Als erstes hatten wir bei den Senioren Angie Koser im Trail am Start. Sie ritt wieder auf höchstem Niveau und holte volle Punktzahl. Als nächstes hatten wir Bettina Neubauer in der Western Pleasure. Sie ritt ihr Juniorpferd Bay like Chocolate.



Aus unserer Sicht war es deutlich mehr als der achte Platz. Trotzdem eine tolle Leistung von Bettina die sich auch nicht zu schade war bei strömendem Regen auf die enge Nothalle zu verzichten um ihr Pferd bestmöglich auf den Wettkamp vorzubereiten.

Als nächstes hatten wir Sita in der Western Riding. Und auf dem Punkt gab Sita wieder alles um auch hier den Einzelsieg zu holen. Toll auch die Fans, die bei jedem Wechsel ein lautes „Jeah“ von sich gaben. Dann musste Isabel Schertle in die Höhle des Löwen und ihr Pferd hatte in der WHS sichtlich Probleme damit. Als dann noch ein übermotivierter Fan seine Fahne schwenken musste war es für Midnight Karat Jac vorbei und Isabel konnte den sensiblen Wallach nicht mehr beruhigen. Platz elf stand am Ende auf den Richterkarten. Als letztes stand

wie so oft die Reining an. Hier hatten wir Sascha Ludwig auf Clueless JP, ebenfalls ein Juniorpferd das in der laufenden Saison konstant 69 - 71 lief. Es war mittlerweile dunkel geworden und auf dem Abreiteplatz war durch den Stromausfall die Beleuchtung ausgefallen. Und so hatte Sascha sein Pferd auch nicht optimal auf den Ritt vorbereiten können. In der Halle zeigte der Wallach dann erstmal kurz Nerven und „drückte“ auf den ersten Zirkeln. Sascha ritt ihn dann verhalten auf den Zirkeln um keine unnötigen Fehler zu machen. Am Ende dann ebenfalls ein elfter Platz. Herzlichen Dank auch an Familie Klein aus der Pfalz die Sascha ihr Pferd fürs Bawü Team zur Verfügung stellte.

Im Gesamtergebnis lagen wir dann auf dem fünften Platz. Der Sieg ging ins Rheinland die ihre Reiter immer unter den besten 2 Platzierten und überlegen Mannschaftsmeister 2008 wurden.

Wie im letzten Jahr, so hatten wir auch in diesem Jahr nur wenig Grund zur Freude in den Jugendklassen. Hier ist die Leistungsdichte doch sehr enorm und viele erstklassige Pferde sind in den Jugendklassen zu sehen. Für die Mannschaftsmeisterschaften der Jugendlichen legte sich Sita auch mächtig ins Zeug um eine konkurrenzfähige Mannschaft ins Rennen zu schicken. Marc Tuscher (TH), Anna Stöbe (WPL) und Vanety Korbus (WHS) hatten es gegen wahre Spezialisten in diesen Disziplinen sehr schwer und konnten nach den ersten drei Disziplinen kaum Punkte sammeln. Aber wie schon im letz-

ten Jahr holte „unser Reiner“ auf und belegte den zweiten Platz, was die Mannschaft dann auf den siebten Rang brachte.

Herzlichen Dank gilt unseren Sponsoren die die Mannschaftsreiter unterstützten:

Für die Senioren waren es Mannschaftsjacken von der Fa. WESTERN-IMPORTS aus Leutkirch. Herzlichen Dank an Christoph Höchstatter hierfür!

Bei den Jugendlichen war es die Silver Nugget Ranch von Andreas Moser, der für die passenden Mannschaftslinkies und Jacken sorgte.

Vanety Korbus holt sich den EWU Champion Titel...

Grund zur Freude hatte dann am Samstag Vanety Korbus die mit „Hans“ (Boogie Chillon) einen super schönen Ritt zeigte und überlegen den Titel EWU Champion 2008 nach Bawü holte. Glückwunsch Vanety, du hast uns allen und den Fans eine Menge Freude bereitet....

Unsere Fans.....sie blieben uns auch in Issum treu!

Hatten wir doch im Vorfeld die Sorge, dass aufgrund der Verlegung kaum Fans anreisen würden, so wurden wir doch positiv überrascht. Wieder gab es ein Block der mit gelb/schwarzen Caps gefüllt war. Und niemand wollte in diesem Jahr verhindern, dass wir zusammen saßen. Insgesamt war die Zusammenarbeit mit unseren Nachbarn sehr positiv. Die Schweiz lieh Anna Stöbe ein Pferd für die Jugendpleasure, die Pfalz lieh den Senioren ein Juniorpferd und wir den Pfälzern ein Seniorpferd. Es war erstmals seit einigen Jahren Mannschaftsmeisterschaften ohne Neid und Abwerbeversuche in letzter Minute. Es war so wie es sein sollte, ein Miteinander!

Und so war es auch im Reiterlager. Es gab ein „Kaffee Klaus“ und ein „Bistro Thomas & Ivonne“. Leider musste das „Kaffee Ostiadal“ wegen Stromproblemen geschlossen bleiben. Lustig hierzu die Bemerkung der Verantwortlichen als sie die Gründe vor Ort untersuchen wollten und Kaffee Vollautomat, Mikrowelle, Laptop, Wasserkocher:

und weitere Küchengeräte sahen Sag mal, möchtest du hier Reiten oder ein Restaurant eröffnen.““nein, in diesem Jahr noch nicht, aber im nächsten!“

Und so freuen wir uns alle auf Issum 2009 in der dritten September Woche!

Letzte Anmerkung...

gilt den Richtern. Ich muss zugeben bei dem hochkarätigen Starterfeld würde ich es mir nicht zutrauen eine solche Meisterschaft zu richten. Leider gab es auch 2008 wieder sehr unterschiedliche Bewertungen, die dem einen oder anderen eine Medaille gekostet haben. In

der Reining 73 und 69 und das ohne ein „Big Mistake“ (Den man ja unter Umständen differenziert sehen kann) Oder Drittbester und bei dem anderen Richter nicht unter den Top 20! Es gibt Dinge die gehören im Richterwesen verbessert. Und es liegt auch an uns Aktiven, konstruktiv mitzuwirken und Verbesserungsvorschläge zu machen. Denn beim Richten gibt es immer noch Dinge, die nicht eindeutig geklärt sind.

Hierzu ein einfaches Beispiel: A/Q-Turnier in Dösingen 2008 – Jungpferdeprüfungen. Erster Ritt Gebäudebeurteilung. Zweiter Ritt und der Vorsteller stellt sein Pferd

für die Gebäudebeurteilung auf. Anmerkung des Richters: „Ist doch nicht nötig, oder hat sich dein Pferd über Nacht verändert“? Ok, als Starter registriert man das.

Und auf der DM werden Gebäude plötzlich über Nacht vom gleichen Richter bis zu 1,5 Punkte anders gesehen. Argument: „An ein Reiningpferd stellt man andere Anforderungen ans Gebäude als bei einem Trailpferd!“ Was gilt denn nun? Warum wird bei einem A/Q-Turnier anders bewertet als bei der GO? Es liegt an den Richtlinien, die eben nicht eindeutig sind und den Richtern das Richten erschweren!. Doch in diesem Fall sollten sie ein-

heitlich verfasst werden. Und das ist Aufgabe der Richter und der Kommission! Sorry, aber ich werde nicht locker lassen. Ich möchte das Gefühl haben, dass einheitliche Richtlinien gelten.

Und weil es immer „Ansichtssache“ ist bin ich schon seit Jahren für die FÜNF RICHTER LÖSUNG auf Deutschen Meisterschaften und werde diesen Vorschlag erneut vorbringen. Und dann sollte man das beste und schlechtestes Ergebnis streichen. Dadurch erhält man ein „gerechteren“ Mittelwert und nimmt auch den Druck von den Richtern.

Stefan Ostiadal



1. Vorsitzender und Postschrift
Claus Schmidt
 Mauerstetter Straße 1, 87679 Dösingen
 Tel.: 0 83 44 / 97 01
 CSchmidt@ewu-bayern.com

2. Vorsitzende und Geschäftstelle
Dr. Bettina Völkel
 Am Eichpold 32A, 83052 Bruckmühl
 Tel.: 0177 / 8 64 59 36
 BVoelkel@ewu-bayern.com

Internet:
www.ewu-bayern.com

Kassenwart:
 Sigrune Brem
 Büchlweg 30, 82041 Oberhaching
 Tel.: 0151 / 16 73 60 16
 SBrem@ewu-bayern.com

Jugendwart:
 Thomas Christ, selbe Anschrift wie Regio-Point Süd-Ostbayern
 TChrist@ewu-bayern.com

Freizeit-/Breitensport:
 Matthias Rödel
 Poppengrün 6
 95131 Schwarzenbach
 Tel.: 0171 / 3 41 49 26
 MRoedel@ewu-bayern.com

Landesturnierwart:
 Volkhard Hummel
 Am Hügel 13, 95339 Wirsberg
 Tel.: 0 92 27 / 94 53 91
 Fax: 0 92 27 / 94 53 93
 info@vh-u.de

Bayern

Regio-Points:

Landesausbildungszentrum RL-Trainingstable:

Anna Limmer
 Zur Kratzau 1, 96155 Buttenheim
 Tel.: 0 95 45 / 95 06 68
 Fax: 0 95 45 / 95 07 63
 Handy: 0160 / 1 86 70 89
 ALimmer@ewu-bayern.com

Regio-Point Schwaben I Chrom-Ranch:

Trainerin (A) Angelika Gallitzendörfer
 Im Dickenreis 61, 87700 Memmingen
 Tel: 0174 / 1 60 66 94
 info@chrom-ranch.de
 www.chrom-ranch.de

Regio-Point Unterfranken Steigerwald Ranch:

Trainer (B) Thomas Günther
 Bgm-Polster-Straße 10
 96181 Rauenebrach/Koppenwind
 Tel./Fax: 0 95 54 / 92 31 78
 Handy: 0171 / 1 10 49 55
 Steigerwald-Ranch@vr-web.de
 www.steigerwald-ranch.de

Sponsoren der EWU-Bayern e.V.

- **Kenner Store:** www.kennerstore.de
- **Lap and Tap:** www.lap-and-tap.de
- **Sattlerei Bayern Oswald – Der Sattler:** www.dersattler-oswald.de

Regio-Point Oberbayern Reitsportanlage Mayer:

Kornau 1, 83552 Griesstätt
Trainerin (A) Nadine Hartmann
 Tel.: 0171 / 4 72 14 33
www.nh-westernriding.de
Jugend-Landestrainer (B) Tommy Posch
 Handy: 0176 / 68 12 58 42
www.tommyposch.de

Regio-Point Oberfranken HW-Reitanlage Fenkensees:

Landestrainerin (B) / Nachwuchs (Nord) Christine Hummel
 Am Hügel 13, 95339 Wirsberg
 Tel.: 0 92 27 / 9 45-392, Fax: -393
 Handy: 0151 / 1 53 57 206
 CHummel@ewu-bayern.com
www.westernreiter.net

Regio-Point Süd-Ostbayern California Stable:

Trainer (A) / Regionalbeauftragter Oberbayern Thomas Christ
 Muttersham 4
 84564 Oberbergkirchen
 Tel.: 0 86 37 / 98 67-72, Fax: -73

Handy: 0175 / 5 46 58-75 oder 0175 / 5 46 58-22
 info@california-stable.de
www.california-stable.de

Regio-Point Allgäu Gestüt Alte Mühle:

Landestrainerin (B) / Nachwuchs (Süd) Susanne Schmidt
 Mauerstetterer Straße 1
 87679 Dösingen
 Tel.: 0 83 44 / 97 01
 Fax: 0 83 44 / 97 02
 gestuet_alte_muehle@t-online.de
www.gestuet-alte-muehle.de
Regionalbeauftragter Schwaben Claus Schmidt
 (Adresse s.o. Susanne Schmidt)
 CSchmidt@ewu-bayern.com

Regio-Point Niederbayern Silver Horse Ranch:

Trainerin (B) / EWU-Richter: Renate Ettl
 Gschaid 2, 84163 Marklkofen
 Tel.: 0 87 32 / 938 121
 Handy: 0170 / 1 47 32 83
 info@silverhorseranch.de
www.silverhorseranch.de

- **digital communication advertising:** www.digital-communication-advertising.de
- **Apparatebau Karl Bodler**
- **Friscostar:** www.friscostar.com
- **Cullys saddle & more:** www.cullys.de

Einladung zum EWU-Jugendlager in den Herbstferien

In den Herbstferien bietet die EWU-Bayern diesmal gleich zwei Jugendlager an. Beide Lager – eines im Norden Bayerns, eines im Süden sind sowohl für turniererfahrene Kids, als auch für diejenigen gedacht die nur wenig oder gar keine Turnierfahrung haben. Eine Mitgliedschaft in der EWU ist nicht Voraussetzung.

Termin: 03./04. November (Anreise Sonntag Abend)

Ort: Gestüt Alte Mühle in Dösingen

oder

Termin: 05./06. November (Anreise Dienstag Abend)

Ort: Reitanlage Fenkensees bei Bayreuth

Trainer: Christine Hummel, Susanne Schmidt, Tommy Posch

Kosten: Da die EWU Bayern beide Lager wieder unterstützt, betragen die Unkosten für Unterbringung, Verpflegung Box und Training 100 Euro für Mitglieder und 125 Euro für Nichtmitglieder.

Da die Plätze begrenzt sind, bitten wir euch um rechtzeitige Anmeldung! Ein Anmeldeformular findet ihr im Internet unter: www.ewu-bayern.com

Bayernkader im neuen Outfit

Stolz präsentierten die Jugend- und Erwachsenenmannschaft des Bayernkaders ihre neuen Slinkys und Hemden, die für diesen Anlass extra angefertigt worden waren.

Marlene Dostal (MD Westernwear) lieferte pünktlich zur German Open in typisch bayerischen Design das neue Outfit, in dem alle Bayern eine tolle Figur machten.

Vielen Dank an Marlene, die wieder einmal – wie schon seit vielen Jahren – die EWU großzügig finanziell unterstützte.

Die neue Garderobe für die Kader Teilnehmer bleibt übrigens bei der EWU-Bayern und wird nächstes Jahr zur Deutschen Meisterschaft an die aktuellen Reiter der bayerischen Mannschaft ausgegeben.

Und das waren die bayerischen Mannschaften 2008:



Jugendmannschaft

Maximilian Jurczyk ■ Nicola Salger
Chrissy Gsinn ■ Lisa Rothach
Jana Schönthal ■ Mannschaftsführer Susanne Schmidt

Erwachsenenmannschaft

Marc Spiegler ■ Sigrune Brem
Viktoria Zehetmeier
Cathrin Dostal ■ Carmen Hübsch
Tom Christ ■ Mannschaftsführer Tommy Posch

Bayerische Reiter/innen erfolgreich in Issum

Trotz der eher bescheidenen Teilnehmerzahl bayerischer Reiter und Reiterinnen kann sich die Erfolgsbilanz sehen lassen. Beinahe alle Reiter kamen nach den Go's auch ins Finale und ritten sich dort auf die vorderen Plätze.

Sigrune Brem:

Dt. Meisterin W. Horsemanship

3. Platz Superhorse

5. Platz Western Pleasure

Viktoria Zehetmeier:

2. Platz Western Pleasure

6. Platz Western Horsemanship

10. Platz Superhorse

Carmen Hübsch:

4. Platz Junior Trail

Cathrin Dostal:

4. Platz Senior Trail

Marc Spiegler:

5. Platz Working Cowhorse

Lisa Rothach:

9. Platz Western Pleasure/Jugend

Nicola Salger:

5. Platz Westernriding/Jugend

9. Platz W. Horsemanship/Jugend

Christina Gsinn:

Dt. Vizemeisterin Superhorse/Jugd.

Der bayerische Erwachsenenkader

ritt sich auf einen hervorragenden

3. Platz und durfte sich über die

Bronzemedaille freuen. Die Jugend-

mannschaft kam auf den 9. Platz.



Kaderchef Tommy Posch freut sich mit Sigrune Brem und Vicky Zehetmeier über ihren Erfolg.

Viktoria Zehetmeier in Euro-Kader berufen

Ein weiterer Erfolg für die 22-jährige Vicky Zehetmeier war die Berufung in den sog. Euro-Kader. Die besten Reiter Deutschlands waren ausgewählt worden um gegen die Mannschaften der Schweiz und der Niederlande anzutreten. Vicky vertrat die Deutsche Mannschaft in den Disziplinen Horsemanship und Westernriding.

Auch Dank der hervorragenden Leistungen von Viktoria und ihrer Stute „Royal Rietta“ gelang Deutschland der Sieg bei dieser kleinen „Euro-Meisterschaft“, die dieses Jahr als Pilotprojekt durchgeführt wurde, aber langfristig weiter ausgebaut werden soll.

Rückblick auf Issum und die German Open 2008 aus bayerischer Sicht ...

Issum? Wo liegt Issum?

Ich nehme mal an, den meisten bayerischen Reitern ging es vor der „Deutschen Meisterschaft“ wie mir und Issum und Landgut Steeg waren erstmal große Unbekannte.

Und das nach einer Verlegung von Kassel in den äußersten Westen der Republik – kein Wunder, dass sich da die Begeisterung der baye-

rischen EWU – Mitglieder in Grenzen hielt. Lag doch Kassel als Austragungsort zentral in der Mitte und war so eigentlich für alle Bundesländer ganz gut zu erreichen – mit Issum als Austragungsort hatten die Bayern den Schwarzen Peter gezogen. Mit teilweise über 750 Kilometer fahren die Reiter aus Oberbayern – von denen einige in

Issum starteten – im bundesweiten Vergleich am weitesten. Und das alles nach dem heillosen Durcheinander im Vorfeld mit der Terminverschiebung von Oktober auf August – was immerhin die Verlegung unserer bayerischen Meisterschaft nach sich zog.

Bei vielen Reitern stellte sich danach die Frage: Sollen wir die

„Deutsche Meisterschaft“ ausfallen lassen? Sollen wir mit einer Nichtteilnahme auch ganz klar zeigen, dass wir mit der Politik der Bundes EWU so nicht einverstanden sind?

Einige EWU-Mitglieder haben sich so entschieden und sind – trotz ausreichender Qualifikation – nicht nach Issum gefahren.

Im Vergleich zum letzten Jahr war die Anzahl der Reiter und begleitenden Fans eher klein, was besonders bei den Mannschaftsmeisterschaften auffiel.

Während andere Landesverbände stimmungsgewaltige Unterstützung von „ihrer“ Fankurve erhielten, war Bayern sehr schwach vertreten.

Kann man nun sagen Issum als Austragungsort ist für die Zukunft schlecht und vollkommen inakzeptabel für bayerische Reiter?

Nein, das glaube ich nicht!

Die Anlage ist – wie Sigrune Brem aus Bayern bemerkte „äußerst pferdefreundlich“ – will heißen, das riesige Gelände bietet ausreichend Gelegenheit sein Pferd grasen zu lassen oder einen Ausritt in die Umgebung zu unternehmen.

Nicht zu vergleichen auf jeden Fall mit dem unpersönlichen Messecharakter, den die Reiter in Kassel vorfanden.

Und Issum bietet Potenzial für mehr:

Es soll eine Abreitehalle dazugebaut werden, ebenso eine neue Tribüne. Wenn man gesehen hat, wie es den Anlagenbesitzern, der Familie Greven, in dieser kurzen Zeit die zur Vorbereitung blieb, gelungen ist wirklich gute Bedingungen für eine Deutsche Meisterschaft zu schaffen, dann kann man – glaube ich – für nächstes Jahr nur das Beste erwarten.

Natürlich war dieses Jahr noch das eine oder andere nicht perfekt, z. B. die Stromversorgung während der Meisterschaftsprüfungen am Freitag Abend.

Aber das Verständnis der Teilnehmer, dass sich in einer tollen Stimmung zeigte, machte auch klar, dass die meisten Reiter die Defizite die es noch gab, in Kauf nahmen, weil das Gesamtkonzept einfach aufging.

Auch die bayerischen Reiter und Begleiter, die den Weg auf sich genommen hatten, fanden das Landgut Steeg und die Möglichkeiten, die es bot sehr gut und wollen nächstes Jahr wiederkommen.

Und mal ganz ehrlich:

Wer kannte schon Kreuth bevor dort eine riesige Reitanlage entstand?

Die Möglichkeiten für die Reiter, die gut ausgerichteten Turniere, die optimale Unterbringung für die Pferde machen Kreuth heute so interessant, dass aus allen Teilen Deutschlands und dem umliegenden Ausland Teilnehmer anreisen, weil sie wissen, dass dort einfach alles passt.

Vielleicht gelingt es ja auch in Issum eine Anlage zu konzipieren, die perfekte Voraussetzungen für

die German Open 2009 bietet, eine Anlage bei der sich sogar der weite Anfahrtsweg lohnt.

Bedauerlicherweise wurden die Landesvorsitzenden über den Termin und den Austragungsort der GO 2009 übers Internet und nicht persönlich informiert – da viele Landesvorsitzende in Issum anwesend waren, wäre dies durchaus möglich gewesen.

Da kritische Stimmen vorhanden sind, wäre es sinnvoll gewesen auf der Länderratssitzung und Delegiertenversammlung das strittige Thema zu diskutieren.

Für die German Open 2009 sollten auf jeden Fall wieder deutlich mehr bayerische Reiter in den Starterlisten zu finden sein und deutlich mehr Fans mit bayerischen Fahnen, die sie unterstützen.

Claus Schmidt

Bericht über den 1. EWU-Schulferdecup auf dem Süddeutschen Breitensportfestival 2008 in Bad Wörishofen

Erstmals gab es einen Schulferdecup für Westernreiter!

Premiere war am 29.6.2008 auf dem Süddeutschen Breitensportfestival in Bad Wörishofen.

3 Reiter bildeten eine Mannschaft und jeder Reiter sollte in einer Disziplin starten (Trail, Horsemanship, Pleasure). Zum Abschluss gab es einen Theorietest, an dem alle Reiter einer Mannschaft teilnahmen.

Da es nicht so viele Westernreiterschulen mit entsprechenden Schulferdecup gibt, war schon klar, dass die Nennungszahlen aus dem PM-Schulferdecup nicht zu erreichen sind. Leider gab es auch noch terminliche Überschneidungen mit anderen EWU-Turnieren, was die Zahl der Starter nochmal reduzierte. Für das plant die EWU Bayern eine bessere Regelung der Turniertermine.

So waren es zu guter letzt nur zwei Westernreiterschulen, die teilnahmen:

Die Riedmühl-Ranch aus Schwenningen mit Jasmin Heinrich auf Nikolaus (Haflinger), Julia Kainbacher auf Fanesse (Haflinger) und Gaby Giner auf Caradhras (ebenfalls Haflinger)

und die Westernreiterschule Laukemper mit Maren Maurer auf Bandit, Nadine Kreuzer auf Peppys Smokin Gem (Quarter Horse) und Marcel Pütz auf Taco Monterey Jac (Quarter Horse).

Damit sich die lange Anreise für Teilnehmer und Zuschauer lohnt, schlug die Richterin Bettina Völkel, die 2. Vorsitzende der EWU-Bayern, vor, dass doch alle Reiter einer Mannschaft in allen Disziplinen mitreiten. Beide Mannschaftsführer stimmten zu und es begann mit der ersten Prüfung, dem Trail.

Den gewann mit einem Score von 70,5 ganz souverän Marcel Pütz von der Westernreiterschule Laukemper, der zweite, dritte und vierte Platz gingen an die Riedmühl-

Ranch. Der Punktestand nach der 1. Disziplin lautete daher: Riedmühl-Ranch: 12, Westernreiterschule Laukemper: 9.

Weiter ging es mit der Horsemanship. Auch diese konnte Marcel mit der Stute Taco Monterey Jac wieder für sich entscheiden, an zweiter Stelle Gaby Giner (Riedmühl-Ranch), 3. Maren Maurer (Laukemper), 4. Jasmin Heinrich (Riedmühle), 5. Julia Kainbacher (Riedmühle) und 6. Nadine Kreuzer (Laukemper). Die Laukempers konnten einen Punkt gutmachen und der Punktestand lautete: Riedmühl-Ranch: 22, Westernreiterschule Laukemper: 20. Nun kam die Pleasure, in der die Laukempers richtig punkten konnten. Souveräner Sieger: Marcel, gefolgt von der Stallkollegin Nadine, auf dem 3. Platz Gaby von der Riedmühle, dann Maren (Laukemper) und auf dem 5. und 6. Platz Jasmin und Julia von der Riedmühle. Jetzt hatten die Westernreiterschule Laukemper einen Punktestand

von 34, gefolgt von der Riedmühl-Ranch mit 29 Punkten. Diesen Vorsprung konnten die Teilnehmer der Westernreiterschule Laukemper beim abschließenden Theorietest noch weiter ausbauen. Stolze 16 Punkte holten sie dort, und somit in der Gesamtwertung 50 Punkte. Die Riedmühl-Rancher kamen in der Theorie auf 14,5 Punkte, somit insgesamt auf 43,5 Punkte.

Für beide teilnehmenden Reiterschulen gab es nicht nur hübsche Schleifen, sondern auch einen saten Fahrtkostenzuschuss.

Wir gratulieren dem Team von der Westernreiterschule Laukemper zu ihrem Sieg und beiden Teams zu ihren guten Leistungen und hoffen sehr, dass beide Reitschulen nächste Jahr wieder an den Start gehen. Denn „Gut Ding will Weile haben“ und die Bundes- und Bayerische EWU hoffen sehr, dass sich auch die anderen Westernreiterschulen im nächsten Jahr mehr engagieren.

Schaut doch mal rein! EWU-Bayern e.V. im Internet unter:
www.ewu-bayern.com



EWU BB-Kontaktadresse 1. Vorsitzender

Torsten Rokosch
Handy: 0162 / 314 61 64
torsten@ewu-berlin-brandenburg.de

3. Vorsitzende (Kasse):

Andrea Pietzker
Tel.: 030 / 636 17 38
kasse@ewu-berlin-brandenburg.de

4. Vorsitzende (Jugend) und Kaderchefin:

Heike Bloch
Tel.: 030 / 80 60 37 33
Handy: 0157 / 74 49 36 16
jugend@ewu-berlin-brandenburg.de

Internet:

www.ewu-berlin-brandenburg.de

Berlin-Brandenburg

■ Turnierwart:

Matthias Borrack
Handy: 0177 / 53 48 485
turnierwart@ewu-berlin-brandenburg.de

■ Freizeit- und Breitensport:

Sylvia Schiel
Handy: 0172 / 547 92 56
schiel@ewu-berlin-brandenburg.de

■ Umwelt und Tierschutz:

Heike Hübner
Handy: 0171 / 53 86 174
umwelt@ewu-berlin-brandenburg.de

■ Beauftr. Ausbildungsfragen:

Werner Schiel
Handy: 0172 / 547 92 56
schiel@ewu-berlin-brandenburg.de

■ Jugendsprecher:

Mara Stieber

Mitteilung des Vorstands

Im Rahmen der Konsolidierung unserer Vereinskasse, überprüft der Vorstand z.Zt. auch die Mitgliedschaften der EWU-Berlin-Brandenburg e.V. in anderen Verbänden. Um dabei konkretere Aussagen treffen zu können, bitten wir alle Trainer und Pensionsbetreiber, Torsten Rokosch formlos bis 31.10.2008 mitzuteilen, ob in den letzten 2 Jahren Leistungen folgender Verbände in Anspruch genommen wurden:

- Landessportbund Berlin (LSB Berlin e.V.)
- Landessportbund Brandenburg (LSB Brandenburg e.V.)
- Landesverband Pferdesport Berlin-Brandenburg (LPBB e.V.)
- Kreissportbund Dahme/Spree (KSB LDS e.V.)

Diese Leistungen können sein:

- Inanspruchnahme einer Versicherung
- Nutzung von Sportanlagen der o.g. Verbände
- Bezuschussung von Turnieren oder Kursen
- Sonstige Leistungen und Zuschüsse, die direkt von einem der o.g. Verbände in Anspruch genommen wurden

Da im Moment ca. 50% unser zur Verfügung stehenden Gelder in die Beiträge o.g. Verbände fließen, möchte der Vorstand konkretere Aussagen über den Nutzen und die Notwendigkeit dieser Mitgliedschaften treffen.

Vorstand der EWU-BB e.V.

+++ Kurz und Knapp +++

■ Nur einen runden ...

Geburtstag gibt es im Oktober. **Also, alles Gute Nicole Heinrich-Ramin zu Deinem 30.!**

■ Die Kurse im Oktober:

10.10.-17.10.2008
EWU-Trainer B Lehrgang in den Boon Docks Stables
Barbara Beutler, 0172/3118204

18.10.-19.10.2008
Reiningkurs mit Emanuel Ernst bei Karsten Trefflich, 0162/4029932

25.-26.10.2008
Reiningkurs f. Fortgeschrittene mit Martin Steck auf Gut Sputendorf, 0179/1485360

■ Aufgegeben

Simona Paust hat Ihr Amt als Pressesprecherin niedergelegt. Artikel und Beiträge können bis auf weiteres an Torsten Rokosch geschickt werden.

■ Angeklickt

Einen neuen Besucherrekord stellte unsere Internetseite zur German Open auf. Am Tag der Mannschaftsmeisterschaften waren es über 8000 Seitenaufrufe!

■ Klar im Vorteil

Kurse und Veranstaltungen werden auf unserer Internetseite und im

Westernreiter nur noch beworben, wenn der Veranstalter/Organisator EWU-Mitglied ist. Ausgenommen davon, sind Veranstaltungen von allgemeinem Interesse.

■ „Ja“ gesagt

Walli und Wieland haben sich am 28.8.08 das „Ja“-Wort gegeben. **Alles Gute und viel Glück wünschen wir Euch!**

■ Vorgemerkt

Ein D-Turnier wird es voraussichtlich im Juni 2009 auf der Big DD-Ranch in Steckelsdorf geben. Damit finden in der Region Berlin/Brandenburg bereits 2 Turniere (nicht nur) für Freizeitreiter statt.

■ EWU-Turniere 2009

Turnierveranstalter die für 2009 Interesse haben ebenfalls ein EWU-Turnier auszurichten, können sich bis Ende Oktober bei Matthias Borrack melden.

■ Pleasuretraining

Jeden Sonntag von 14.00-16.30 Uhr findet auf der Anlage des Trainingsstalls Etienne Hirschfeld in Brunne unter der Anleitung von Sandra Gäde ein Pleasuretraining statt.

Die ersten beiden Termine wurden sehr gut angenommen und stießen auf positive Resonanz. Wir freuen uns auch auf Euer kommen!

Nähere Infos bei Nina unter der 0173/2585987.

Bundesjugendcamp

Fluffig lockere Trainersprüche, Sonne und Pferdegewieher empfingen uns in Brilon/Westfalen.

Losgefahren waren wir sechs Mädels (Mitsch, Mara, Anne, Elena, Mandy, Jenny) von verschiedenen Standpunkten in Brandenburg zusammen mit „Mami's und Papi's“ oder gar neuen Ersatzeltern für die Fahrt. Auch unseren Trainer Philipp-Martin Haug hatten wir schon im Gepäck dabei. Lucille konnte durch

eine Verletzung am Bein leider doch nicht mitfahren, dafür durfte Mara einspringen.

In Brilon trainierten Anne und Mandy Reining bei Steffen Breug, wobei ihre Pferdchen nach der Trainingseinheit immer Schweiß gebadet waren, ... wie auch die beiden Mädels! Mitsch irrte meisterhaft durch das Stangengewirr von Oliver Wehnes. Andere hätten ein Navi benötigt ... Nina und Mara waren 3 Tage in den Fängen von Anna Limmer und quälten sich in der Horsemanship, was viel Muskelka-

ter für die Beiden bedeutete. Aber, habt ihr gut gemacht, Mädels! Elena ritt Pleasure bei Henning Daude und erfuhr, dass ihr Pleasure-Stütchen im Schritt durchgehen würde. Diese Worte lösten in der gesamten Gruppe Schmunzeln aus, denn wie bezeichnet man dann DAS, was all die anderen Pferde im Schritt tun? Jenny wird noch das gesamte nächste ¼ Jahr von Pylonen träumen, da sie bei Philipp und Björn Kurzrock Riding übte und immer „... ab durch die Pylonen und bitte NICHT umwerfen!“

Wir Mädels möchten uns bei allen Fahrern bedanken – Familie Milkowsky, Sven Biebler, Heike Bloch und Mandy – wie auch bei unseren Pony's, die drei Tage lang non Stopp ihr Bestes gaben und dabei noch unser Mädchengedackter brav ertrugen.

Mit einer Träne im Auge verabschiedeten sich die Älteren der Gruppe von Brilon – für sie war es das letzte Jugendcamp- und wünschen den Jüngeren schon jetzt wieder viel Spaß beim nächsten Mal!

Jugendteam Brilon

EWU-A/Q-Turnier in Neuhofen vom 25. bis 27. Juli 2008

Neun Pferde und ihre Reiter vom Gut-Sputendorf machten sich auf den langen Weg nach Rheinland-Pfalz.

Er versprach ein schönes Turnierwochenende zu werden, denn der Wetterbericht hatte schönsten Sonnenschein vorausgesagt. Wenn da nur nicht der Platzregen am Samstagnachmittag gewesen wäre, der dann die Prüfungen auf dem Außenreitplatz zum Erliegen brachte. Es blieb daher den Veranstalter nichts anderes übrig, als die Prüfungen auf Sonntag früh zu verlegen.

Die „Sputendorfer“ brauchten sich, wie auch auf den vorherigen Turnieren, nicht zu verstecken.

Sabine Lagerbauer und Oh Woa Whiz Me wurde mit einem Score von 68,5 in der LK 1/2 A Reining junior vierte und Georg Lagerbauer mit Podocos Champ schenkte sich zum Geburtstag eine 70 in der Q LK 1/2 A Reining senior. Das bedeute

Platz 2. In der LK 1/2 A Reining Senior wurde er mit einer 68,5 gerade mal fünfter. Daran konnte man deutlich erkennen, wie hoch das Niveau in Neuhofen war.

Oh Woa Whiz Me und Podocos Champ wurden ebenfalls von Philipps Praktikantin Mandy Faust das erste Mal in der FN Reining Jugend geschowt. Sie ritt beide Pferde sehr souverän, für Whizzy (Score 70,5) hieß es die rote Schleife, für Champi wurde es leider nur Platz 5 (Score 68,5). Mit Champi siegte sie dann auch noch mit einem Score von 68 in der Q LK 1/2 B Superhorse.

Philipp M. Haug gewann mit Jenny Pietzkers Nachwuchspferd Roosters Hombre die Q 1/2 A Reining Junior (Score 69,5), was Jenny ihm dann am Abend nachmachte und mit dem gleichen Score die gelbe Schleife in der Q LK 1/2 B Reining mit nach Hause nahm. Platz 3 mit einem Score von 7,4 hieß es dann auch in der Jungpferdereiung. Tolle Leistung.



Philipp showte außerdem die sechsjährige Oh Woa Whiz Me in der FN Reining. Nachdem die vorherigen Prüfungen alle keine Run In Pattern waren, sprang Whizzy leider nach dem ersten Stop in den Roll Back, dieses bedeutete großes Pech, denn die Stute ist danach die beste Prüfung Ihrer bisherigen Karriere gelaufen. Michelle Milkowski showte Smart Movin Angel und gewann ebenfalls mit einer 69,5 die LK 1/2 B Reining.

Sven, Renate, Simone und auch Tom waren ebenfalls in ihren Klassen platziert und voll und ganz mit den Leistungen ihrer Pferde zufrieden.

Als Belohnung für dieses erfolgreiche Wochenende konnten sich alle auf einem anschließenden kurzen Ritt durch den Elsass entspannen und mental auf das nächste Turnier vorbereiten.

Sabine Lagerbauer

Seit 10 Jahren ungeschlagen:

Philipp Martin Haug von Gut-Sputendorf Deutscher Meister Working Cowhorse

Die amtierenden Europameister in der Senior Working Cowhorse, Philipp Martin Haug und der Quarter Horse Hengst Slidin On Diamonds (Besitzer: Wolfgang Dalick) zeigten auch eine Woche nach seinem großen Erfolg bei der Europameisterschaft in Kreuth phänomenale Leistungen.

Der Titel „Deutscher Meister der Senior Working Cowhorse“ wurde von diesem Reiter/Pferd Paar nun zum dritten Mal in Folge erritten. In der Dry – und Fence Work erreichte das Team den High Score von 450 Punkten. (Fence Work 76)

Die erst fünfjährige Stute Rooster Bunny, (Besitzer: Sabine Lagerbauer), mit der Philipp eine Woche zuvor in Kreuth Europameister Junior Working Cowhorse wurde, konnte ebenfalls an die Erfolge der Saison anknüpfen. Sie nahm nach dem erfahrenen Slidin On Diamonds die Silbermedaille mit nach Gut-Sputendorf.

Ebenfalls die Silbermedaille holten sich Rooster Bunny und Philipp in der Jungpferdereiung.

Das ein Cowhorse Reiter auch eine richtig gute Horsemanship reiten kann, bewies Philipp am Freitag Abend in der Mannschaftsmeisterschaft. Er erritt für Berlin/Brandenburg den 2. Platz.

Einige Mädels vom Jugendteam Gut-Sputendorf setzten sich ebenfalls mit ihren großen Erfolgen in Szene.

Michelle Milkowsky ritt ihre Pinostute Miss Jolly Jumper in der

Horsemanship, in der Superhorse, in der Reining und im Trail. Die beiden erreichten in allen Disziplinen das Finale. Die größten Erfolge waren allerdings im Trail zu verzeichnen. Sie gewann den Jugendmannschafts Trail sowie alle Jugend Trails mit Scores über 70 und ist nun Deutsche Meisterin im Jugendtrail!

Mit ihrer vierjährigen Quarter Horse Stute Smart Moving Angel

verpasste Mitsch in der Jungpferdereiung nur knapp das Treppchen und konnte die weiße Schleife (4. Platz) mit nach Hause nehmen. Mandy Faust und Phönix bekamen in der Jugend Superhorse die Bronzemedaille überreicht. Was für ein toller Erfolg für den Pinto Wallach.

Die dritte im Bunde war Anne Biebeler. Nach ihrer erfolgreichen Saison wurde sie von Mike Stöhr und Renate Leimbach in den Euro Kader der EWU berufen. Sie ritt mit ihrem Quarter Horse Wallach RDH Genuine Red Sun am Samstag Abend im Euro-Jugend-Cup für Deutschland die Reining. In souveräner Manier gewann sie diese Reining und wurde mit ihrem Team Sieger des Euro-Jugend-Cups.

Gut-Sputendorf gratuliert allen Pferdebesitzern, Philipp Martin Haug und den Mädels vom Jugendteam Gut-Sputendorf zu diesen hervorragenden Erfolgen.

Viola Nowak



Ab 1. Oktober 2008 Trainingszentrum in Brandenburg mit erweitertem Trainerteam!

Wir, der Trainingsstall Etienne Hirschfeld, freuen uns, unser Team ab 1.10.2008 durch zwei Co-Trainerinnen erweitern zu können.

Gerne stellen wir euch die beiden vor. Es sind Sandra Gäde aus Berlin und Katja Mothes aus Sachsen.

Sandra reitet seit ihrem 12. Lebensjahr. Begonnen hat sie klassisch (englisch) im Reitverein Heiligensee. Im Freundeskreis gibt Sandra schon längere Zeit Reitunterricht. Jetzt wagt Sie den Sprung in die Profitrainertätigkeit. Im Jahr 2004 erwarb sie in Italien den Hengst Smartings Freckles, mit

dem sie Kurse bei Henning Dau-de und Oliver Salzmänn absolvierte. Seit 2007 trainiert sie nun bei Etienne und showed ihren Hengst erfolgreich. Zuletzt auf der Landesmeisterschaft 2008. Etienne hat sich mit ihm in diesem Jahr für die German Open in Issum qualifiziert. Der Start musste leider kurzfristig verletzungsbedingt zurückgezogen werden.

Katja Mothes, vom Landesverband Sachsen, ist vom 1.10.2008 - 31.3.2009 auf unserer Anlage als Gasttrainerin tätig. Viele kennen sie bestimmt aus dem Turnierge-schehen. Sie ist zweifache Landes-

meisterin 2008, in Trailhorse Senior mit ihrem Pferd Greyhound Tivio und in der Superhorse mit Hoory For Dun It. In Issum hat sie sich für zwei Finale qualifiziert und erreichte in der Superhorse und Western Horsemanship Platz 4 und 5. Nun wird sie bei uns, ihr durch die Turnier-erfahrung gesammeltes Wissen weitergeben.

Durch die beiden ist es uns möglich unser Angebot im Bereich Kinder / Jugendtraining und neueinsteigende Erwachsenen sowie aber auch im Bereich Turniervorbereitung und Coaching kompetent zu erweitern.

Wir freuen uns auf die gemeinsame Arbeit mit Ihnen!

Ein kleiner Insider für alle die uns kennen und unsere treuen EInsteller: Dadurch entspannt sich vielleicht auch etwas, der aus allen Nähten platzende Terminkalender von Etienne!

Wenn Ihr Lust bekommen habt meldet euch zwecks Terminvereinbarungen für alle drei Trainer bitte unter der 0173/2585987 bei Nina.

*Etienne Hirschfeld
und Nina Lück*

German Open 2008

Den weiten Weg nach Issum traten nun doch einige aus unserem Landesverband an.

Am Start mit dabei waren:

Marion Rother, Hanna Behrends, Katja Döring, Constanze Waber, Andrea Wolter, Yvonne Specht, Jana Walter, Jana Rokosch, Philipp Martin Haug, Etienne Hirschfeld, Heiko Sassenberg, Marieke Stegmann, Sven Biebler, und Kathleen Meißner. Von den Jugendlichen waren Anne Biebler, Elena Bloch, Michelle Milkowsky, Janina Müller und Mara Stieber vor Ort.

Ein sehr großer Platz (incl. einer kleinen Tribüne), eine überdachte Abreitehalle ein Roundpen und eine Showarena mir sehr gutem Boden, gaben optimale Bedingungen zur Prüfungsvorbereitung.

Etwa 10 Verkaufsstände und reichlich Möglichkeiten zur Erfüllung des leiblichen Wohls waren vorhanden. Ab Dienstag kam dann auch Schwung in die Abläufe und in unserem BB Stallzelt herrschte eine fröhliche und gelassene Stimmung. Es wurde mitgefeiert, ge-



somit die „Tragepflicht“ eingeführt wurde, die Sven B. akribisch kontrollierte, waren wir aus BB nicht mehr zu übersehen und zu überhören.

Als Aufgabe für das nächste Jahr: Wir brauchen einen Schlachtruf!

Speziell bei den Mannschaftswettbewerben herrschte eine wirklich großartige Stimmung, die ich per-

sönlich so toll noch nicht erlebt habe. Kleinere Pannen, wie den Stromausfall, heizten die Stimmung noch mehr an und durch optimale Musikversorgung, wurde jede Reining zum eigenen Event. Echt Klasse!

Die Zusammenstellung der Mannschaften wurden ja bereits im Vorfeld schon im Vorstand diskutiert und dort vor Ort festgelegt. Ich finde es war eine sehr gute Leistung



Nach anfänglicher Befangenheit über die Örtlichkeiten, die eher einem ordentlichen A/Q-Turnier entsprachen, als dem gewohnten Messerrahmen der letzten Jahre, nahm die Freude über die guten Rahmenbedingungen für Pferd und Reiter zu.

tröstet, aufgebaut und geholfen. Gemeinsam Ritte auf Video analysiert um, z.B. in der WPL, eine Richterlinie zu erkennen.

Als am Mittwoch unsere Basecaps an Teilnehmer und „Supporter“ verteilt, bzw. verkauft wurden und



unserer Reiter, wenn man bedenkt, dass junge Pferde (Radieschen von Jana und Hermine von Elena) ebenso am Start waren wie Neulinge für die Mannschaft (Yvonne, Jana R., Janina und Etienne).

Hinzu kam, dass Etiennes eigentlich gewähltes Pferd vor der Prüfung erkrankte und Heiko seinen Peanut zu Verfügung stellte. Besonders war die WHS von Philipp auf Sly. Mit perfektem Outfit (weißes Hemd, rote Schleife) ritt er die Pattern, als würde er nie etwas Anderes tun. Selbst die Pfiße und Randbemerkungen brachten ihn nicht aus der Ruhe. Was für ein Ritt und was für ein Spaß!

Ich danke allen Reitern, die sich dem Druck des Mannschaftswettbewerbes ausgesetzt haben und den Pferdebesitzern, die ihre Pferde zur Verfügung gestellt haben.

Ein großes Dankeschön auch an Sabine Lagerbauer, die wirklich einmalige Mannschaftsoutfits entworfen hat und ein Dankeschön an die Mädels der Jugendmannschaft,



dass ihr die Kleider so souverän getragen habt (jeder, der eine Tochter zwischen 13 und 16 hat, weiß von ich rede...).

**In diesem Sinne ...
nach der German Open ist
vor der German Open ...**

Viel Spaß noch allen Reitern auf der Americana, Ost Fut, Jühnsdorf, NRHA Fut und Q8.

*Wir sehen uns, liebe Grüße,
Heike Bloch.*

Danke den Sponsoren

Das EWU-Highlight des Jahres, die German Open, liegt hinter uns. Wir danken nochmals den Sponsoren, die dem Team Berlin/Brandenburg ein neues Outfit ermöglichten.

SBB Stahl GmbH

MM Westernriding GmbH

Gut Sputendorf Westerntrainingszentrum

Hausverwaltung Milkowsy GbR

Haus- & Gartenservice Falkensee

Metallbau und Schlüsselservice Prenzlauer Berg GmbH

Sowie **Esprit Werbung & Design GmbH**

Und an **Stickdesign Martina Deichsel** für den kreativen Entwurf sowie für die Umsetzung der German Open Mannschafts-Outfits.



Bremen/Niedersachsen



1. Vorsitzende und Geschäftsstelle:

Martina Nitsch
Liebigstr. 75, 27755 Delmenhorst
Mobil: 0173 / 6 54 73 38
mn@wako.de

2. Vorsitzender:

Arne Pirk
Stettiner Str. 6, 26506 Norden
Tel.: 0 49 31 / 91 01 67
Mobil: 0176 / 23 95 70 92
kontakt@ap-westernhorse-training.de

Pressewart:

Heiko Markwart
Beim Plate-Busch-Hof 73, 28325 Bremen
Mobil: 0171 / 2 24 90 98
heiko.markwart@web.de

Internet:

www.ewu-bremen-niedersachsen.de

Turnier- und Sportwart:

Axel Straub
Fladder 6, 49451 Holdorf
Tel.: 0171 / 9 26 20 04
a.straub@arcor.de

Jugendbeauftragte:

Ellen Matzdorf
Zum Schießstand 12
26203 Wardenburg
Tel.: 0 44 07 / 71 62 88
Mobil: 0171 / 2 85 01 18
ellen.matzdorf@web.de

Promotionteam, Freizeit- u. Breitensportbeauftragte:

Sabine London
Holunderstr. 3, 27321 Morsum
Tel.: 0 42 04 / 68 83 73
Mobil: 0172 / 4 20 79 85
sabine.london@westernreitunterricht.de

Treffpunkte für Westernreiter:

▪ **Westernreitsportzentrum
Roofman Ranch Dickeler Sand**

jeden 1. Freitag im Monat
Info: Ralf Seedorf
Tel.: 0 54 46 / 22 40
Dönseler Str. 113, 49453 Dönsel

▪ **Delmenhorst**
Info: Martina Nitsch,
Mobil: 0173 / 6 54 73 38

Unser LV bezuschusst Erwachsenencamp!

Mit 50 Euro pro Mitglied bezuschusst unser Landesverband das Erwachsenenencamp, welches am 01. und 02. November auf der Oak-Ranch in Zeven stattfindet!

Statt des geplanten Kostenbeitrages von 180 Euro, können wir das Camp für 130 Euro inkl. folgender Leistungen anbieten:

- Training bei vier qualifizierten Trainern unseres LVs
- Fachvortrag über fütterungsbedingte Pferdekrankheiten einer Tierärztin
- Fachvortrag eines Hufpflegers
- Unterbringung des Pferdes in einer Box
- Verpflegung des Reiters

**Anmeldeformular findet Ihr unter www.ewu-bremen-niedersachsen.de
Weitere Infos erhaltet Ihr bei mir unter 0172/4207985.**

*Eure Sabine London,
Promotionteam und
Breitensportbeauftragte*

Jugendcamp vom 10.-15.Oktober

Liebe Jugendliche,

leider ist diese Nachricht nicht im September erschienen – für diejenigen von Euch, die interessiert und so flexibel sind, die Teilnahme doch noch organisieren zu können, hier der „letzte Aufruf“.

Das Jugendcamp findet auf der Open Ranch in Kirchdorf bei Thomas Irmer und Ute Hope statt. Highlight ist sicher für viele das Reining-Training, für das sich Harald Goes zur Verfügung gestellt hat. Die anderen Disziplinen wird Thomas mit Euch trainieren.

Zur Zeit (Redaktionsschluß 03.09.) wird noch fleißig organisiert – falls Ihr weitere Details wissen wollt, ruft Ihr am besten Ellen Matzdorf an.

*Herzliche Grüße an Euch
von Ellen Matzdorf*

Ein kleiner Zwischenbericht ...

Ein Resümee von Martina Nitsch

Liebe Mitglieder,

vor einem halben Jahr habe ich den Vorsitz unseres Landesverbandes übernommen. Es war eine sehr arbeitsintensive Zeit mit einigen Höhen und Tiefen. Die Organisation der Landesmeisterschaft war eine große Herausforderung für mich. Das Feedback, welches ich von vielen Teilnehmer, Helfern

und Zuschauern bekommen habe, war durchweg positiv. Ich bedanke mich hier nochmals ausdrücklich bei den fleißigen ehrenamtlichen Helfern für das gute Gelingen!

Unsere Mitgliederdatei (Stand 03.09.08) besagt, dass die Anzahl von 338 (Stand 28.02.08) auf 380 Mitglieder gestiegen ist. Das ist doch sehr erfreulich! Unser Promotion-Team hat in Nienstedt, Farge, Lathen und Verden sehr gute Arbeit

geleistet und einige Westernreiter für die EWU gewinnen können. Wenn ihr diese Ausgabe des WR in den Händen habt, ist die German Open 2008 in Issum auch schon wieder vorbei. Die Ergebnisse hierzu findet ihr in dieser Ausgabe.

Im letzten Monat fanden in unserem Landesverband noch zwei C-Turniere (Haßlinge und Okel), ein D-Turnier (Nienstedt) und im jetzt Oktober ein E-Turnier (Dönsel) statt. Da wurde es in der Trophy-Wertung noch einmal spannend!

Ich freue mich immer wieder über die vielen Emails, Anrufe und Briefe, die ich von euch bekomme. Gerne könnt ihr mich für jede/n Kritik, Anregung oder Wunsch kontaktieren.

Alle aktuellen Termine und Veröffentlichungen findet ihr auf unserer Homepage und im Forum.

Ich wünsche euch einen schönen Herbst!

*Herzlichst Eure
Martina Nitsch,
1. Vorsitzende*

Die DM in Issum und ein Halbjahresbericht

Ein Resümee von Axel Straub

Ja, ja, ein Turnier und Sportwart kann auch schreiben (mehr oder weniger).

Also, liebe Leserinnen und Leser, hier eine Zusammenfassung:

Mit der Wahl zum Turnier und Sportwart, wo man mir sagte, es sei wenig zu tun, begann dafür eine ziemlich stressige Zeit. Die Organisation der Kadertrainingstage, die Vorstandssitzungen und das drum herum sprengten den eigentlich dafür vorgesehenen Zeitrahmen.

Ziemlich schnell wurde mein Elan, den ich mir selber auf die Fahnen geschrieben hatte gebremst. Nicht nur die Anfechtung, sondern auch

die Anfeindungen gegen meine Person ließen mich zweifeln, die richtige Entscheidung getroffen zu haben. Hier ein Dank an meine Vorstandskollegen, die mir in solchen Fragen immer mit Rat zur Seite standen.

Aber mit der Zeit begann ein Miteinander und eine kleine Gemeinschaft entstand. Darüber war ich sehr froh und so fiel es wieder leichter, mich für die Aufgaben zu motivieren.

Am Sonntag fuhr ich bereits nach Issum, um mich selber zu orientieren, mein Pferd an ein so großes Turnier zu gewöhnen, und um einfach für alle anderen aus unserem Landesverband vor Ort zu sein. In den Tagen der DM denke ich, sind

wir alle zu einer besseren Gemeinschaft zusammen gewachsen. Lange Gespräche in ungezwungener Atmosphäre haben dazu beigetragen. Der Donnerstag Abend war ein mit Spannung erwarteter Zeitpunkt. Hier musste ich den Kader bekannt geben. Leider musste ich auch hier Entscheidungen treffen, die nicht alle gut hießen. Ich habe diese Entscheidung aber mit dem Vorstand getroffen.

Jeder, der nun für unseren Kader an den Start ging, war bemüht, sein Bestes zu geben. Das klingt selbstverständlich. Aus den Erfahrungen und Ergebnissen der Vortage war klar, dass wir ganz vorne nicht mithalten können. Desto mehr möchte ich den Einsatz und den Willen jeden Reiters und Reiterin hervorheben, sein Bestes zu geben. Gern ha-

be ich für euch den TTME gemacht. Wenn mich auch der Freitag nachmittag mindestens eine Schachtel Zigaretten und bestimmt auch ein graues Haar mehr gekostet hat, möchte ich diese Erfahrung nicht missen.

Hiermit nochmals ein Dank an Euch!

Halbjahr und ein Resümee:

Vorstandsarbeit ist niemals langweilig, wer viel frei Zeit hat (ich nicht), ist bestens für einen solchen Posten geeignet. Es macht aber Spaß und ich sehe einen schönen langen Winter vor uns, in dem wir fein trainieren können. Auch hierzu gibt es bald mehr von meiner Seite zu berichten, denn Ideen gehen mir so schnell nicht aus. Seid gespannt!

Herzliche Grüße Axel

Das waren die German Open 2008

Bereits zwei Tage vor Beginn der Deutschen Meisterschaft konnten wir in Issum anreisen. Turnierwart Axel, Judith Krug und ich nahmen die Gelegenheit wahr und waren schon ab Sonntag vor Ort. An den kommenden Tagen kamen noch die Teilnehmer Ralf Seedorf, Elke Krüger, Steffi Bull, Karin Kamphuis, Gradus Berg, Tatjana de Buhr, Jeannette Müller und Jennifer Markwart mit ihren Helfern dazu.

Nach vielen spannenden Vorläufen war es dann am Freitag endlich soweit: Mannschaftsmeisterschaft!

Bei den Jugendlichen konnten wir keine komplette Mannschaft aufstellen, so dass wir mit dem LV HH/SH kooperiert haben.

Die Starter waren im Einzelnen:

Gradus Berg (Pleasure) und Tatjana de Buhr (Reining) bei den Jugendlichen. Bei den Erwachsenen ritten Steffi Bull (Pleasure), Judith Krug (Trail), Karin Kamphuis (Reining), Jeannette Müller (Western-Riding) und Martina Nitsch (Horsemanship).

Die nicht startenden Landesverbandsmitglieder feuerten uns lautstark an. Durch starken Regen bedingt, fiel mehrmals der Strom aus, was die Stimmung in der Halle anheizte. Die Zuschauer sangen „We will rock you“ und trampelten im Takt mit den Füßen! Es war erstaunlich, dass die Pferde so cool blieben!



Leider hat es für beide Mannschaften nur jeweils zum vorletzten Platz gereicht, aber wir hatten viel Spaß und jeder für sich hat sich ins Zeug

gelegt, um zum Ergebnis beitragen zu können. Besonders positiv ist mir aufgefallen, dass Axel und Ralf sich sehr um jede/n einzelne/n Rei-

ter/in gekümmert haben und mit guten Tipps zur Seite standen.

Das Landgut Steeg ist eine wunderschöne und sehr gepflegte Reitanlage und das Organisations-Team hat gute Arbeit geleistet. Wir freuen uns, dass die German Open 2009 auch wieder dort stattfinden sollen.

Besondere Glückwünsche an Tatjana, die es in der Jugend Reining auf den 4. Platz geschafft hat und an Ralf, für seine Platzierung in der Working Cowhorse und für den Erhalt des goldenen Reitabzeichens, welches ihm im Rahmen der GO verliehen wurde!

Martina Nitsch



Showgruppenauftritt auf der Verdiana 2008

Ein Bericht von Jacqueline Markwart

Am 16. August war es „endlich“ so weit, wir konnten auf der Verdiana unsere Show präsentieren. Die aufmerksamen Leser unter Euch haben vermutlich bereits festgestellt, dass das Wörtchen „ENDLICH“ in Anführungszeichen gebettet ist... aus gutem Grund: Als ich mit den Worten

„Juhu, jetzt geht's endlich los!“ die Stallgasse der Niedersachsen Halle entlanghoppste, guckten mich einige der Mädels an, als wenn ich gerade Ihre Hinrichtung angekündigt hätte!

Die einen ziemlich aufgeregt, die anderen gelassen und so manch einer voller Vorfreude...das war mal ne Mischung!

So sattelten wir also mit gemischten Gefühlen unsere Hottis und dann ging's erst mal raus auf die Rennbahn, auf der man einmal um das ganze Spektakel zum Abreiteplatz reiten konnte. Unterwegs wartete dann auch schon die ein oder andere Herausforderung auf uns. Als mein Pferdchen zum ersten Mal in seinem Leben eine Kutsche mit vier

wildgewordenen Shettis erblickte, holte er so tief Luft, dass ich dachte der platz gleich :D ...dann fetzte die Kutsche auch noch an uns vorbei...und ich fand mich im Gebüsch am Rande der Rennbahn wieder... immer noch AUF dem Pferd aber etwas verwirrt.. So kannte ich meinen Archie ja gar nicht;-)

Auf dem Weg zum Abreiteplatz hatte also jeder so seine ganz eigenen Problemchen, für den einen waren es die Fahnen für den anderen die verrückten „Mounted Games Ponys“ oder die Zelte, oder die Musik, oder, oder, oder.

Denn zu sehen gab es reichlich!



Nach etwa 15 Minuten hatten sich unsere Pferdies aber an die neue, hochspannende Umgebung gewöhnt und wirkten eher interessiert als verängstigt. So guckte mein Pferdchen während des Warmreitens so interessiert den Mounted Games zu, dass er sicher das ein oder andere Mal stumpf in die Hecke gelaufen wäre, wenn ich ihm nicht ans Abbiegen „erinnert“ hätte.

Umso ruhiger die Pferde wurden, desto gelassener wurden auch unsere etwas angespannteren Teilnehmer, wodurch wiederum auch die Pferde noch ruhiger wurden und darauf hin die Menschen auch...

Ihr versteht: Eine klassische Win-Win-Situation!

Als wir dann ENDLICH angekündigt wurden zeigten sich unsere Pferde und auch die Reiter (die bei eventuellen Problemen ja meist nicht ganz unbeteiligt sind) von Ihrer besten Seite. Bis auf ein paar organisatorische Kleinigkeiten, die, wie uns ein paar Unbeteiligte mitteilten, niemandem aufgefallen sind, klappte alles super!

Unter regem Beifall des Publikums ritten wir unsere Zirkel, Stopps, Rollbacks, Spins und Elemente aus den Disziplinen Pleasure und Trail. Leider mussten wir auf die People-Cutting-Showeinlage verzichten, da kurzfristig eines unserer Mitglieder der Showgruppe nicht mehr zur Verfügung stand und steht. So überlegten wir uns also etwa zwei Stunden vor der Show einen Plan B... der dann darin bestand, dass ich mit meinem Archie ohne Kopfstück (aber mit Halsring) ein paar Volten, Spins und das Rückwärtsgehen zeigte... auch wenn das zuhause deutlich besser klappt, war ich echt super stolz auf meinen „Kleinen“, dass er das in dieser Situation so lieb mitgemacht hat. Ich glaube, wenn es etwas ruhiger gewesen wäre, hätte man den Stein von meinem Herzen fallen hören können. ▶



Allen anderen ging es glaub ich ähnlich. Jeder hatte im Rahmen seiner Möglichkeiten eine tolle Vorführung gezeigt. Reiterlich verbesserten wir uns von Auftritt zu Auftritt enorm und auch die organisatorischen Dinge passten immer besser! Ich glaube unsere Helfer sind die schnellsten Trail-Aufbauer aller Zeiten! Falls es einen Weltrekordhalter im Trailaufbauen auf Zeit gibt, soll er sich gewarnt fühlen!

In diesem Sinne also auch vielen, vielen Dank an unsere vielen Helfer! Ohne Eure Unterstützung wäre das auf keinen Fall möglich gewesen! Nach der Show stellte uns

Sabine dann die Frage: „Also ich muss Euch das jetzt ja fragen, wollen wir so weitermachen und im Winter trainieren um weitere Auftritte zu machen?“

„Klar!“, „Natürlich!“, „Ist das ne Frage?!“, „Also ich fänds super!“ ...so oder so ähnlich waren die Antworten! Alle ritten freudestrahlend zu den Boxen zurück und traten etwas müde, aber sehr zufrieden den Heimweg an.

Ich freue mich auf viele lustige Trainingseinheiten und Auftritte mit Euch: Ihr seid spitze!

*Liebe Grüße an alle
Zwei- und Vierbeiner
Jacqueline Markwart*

Western Riding Kurs mit Chris Knol auf der Riverside Ranch

Ein Kursbericht von Nicole Lantzsch

Am 9. August 2008 fanden sich 9 gespannte Westernreiter auf der Riverside Ranch ein, um an dem Western Riding Kurs mit Chris Knol teilzunehmen.

Chris Knol, gebürtiger Niederländer, jetzt in Papenburg auf der Together Ranch niedergelassen, wurde zuletzt 2008 Landesmeister in Bremen/Niedersachsen in Western Riding und Superhorse. Chris konnte während seiner Turnierreiterei seit 1988 etliche Erfolge auf holländischen und deutschen Shows offener Verbände und auch in der AQHA erzielen.

Also konnten wir es kaum erwarten, welche Geheimnisse und Tipps uns Chris über die hohe Kunst der fliegenden Galoppwechsel verraten würde.

Pünktlich um 9 Uhr sollten wir uns dann von Chris erst einmal in der

Theorie etwas aufklären lassen. Hierzu brachte Chris ein paar anschauliche Skizzen und Aufzeichnungen mit, anhand derer er uns erklärte, dass der eigentliche Galoppwechsel lediglich das Nebenprodukt eines korrekten Biegungswechsels des Pferdes ist, der wiederum 7 vorbereitende Basics wie u.a. Versammlung, Biegsamkeit, Durchlässigkeit, Nachgiebigkeit etc. voraussetzt. Er passiert zwangsläufig von selbst!

... wenn die Vorbereitung stimmt!

Um uns hiervon überzeugen zu können, begaben wir uns dann alle voller Tatendrang auf die Pferde. Wir wurden in 2 Gruppen auf den Vor- und Nachmittag verteilt. Wir begannen nun, das Theoretische der Basisarbeit ins praktische nach Chris' Methoden umzusetzen. Als erstes sollten wir die Pferde in kleinen Kreisen biegen. Wichtig war hierbei, alles mit minimalsten Hil-

fen auszuüben, das Pferd sollte bei aufgerichteter Schulter locker im Maul nachgeben, gleichzeitig sollte mit winzigem Druck die Hinterhand nach innen gestellt werden.

Allerwertesten führen kann, welches entweder sofort zu einem Krampf führte oder sich spätestens am nächsten Tag in ungewohntem Muskelkater quitierte.



Das ganze dann nach Chris' 3-Stufen-Treibe-Methode: 1. Stufe: leichter Schenkeldruck, geh bitte :o), reagiert nicht? Dann 2. Stufe: mehr Schenkeldruck, Pferd sagt immer noch nö? Dann 3. Stufe: Sporeneinsatz, aber deutlich! Beim nächsten Versuch unbedingt wieder mit Stufe 1 beginnen!! Funktionierte übrigens sehr gut! Wobei hier wirklich absolutes Feingefühl gefragt war, denn der Druck sollte natürlich sofort nach erster Reaktion des Pferdes weggenommen werden. Nur so ist doch der Lerneffekt gegeben! Bei sämtlichen Übungen sollte sich vor allem der Reiter nicht verspannen, um nicht mit falsch gelagertem Körpergewicht das Pferd in die Irre zu führen. Wir mussten hierbei feststellen, dass der Versuch einer entspannten Haltung schnell auch zu extremen Verspannungen im

Eine weitere Übung, um das Pferd ordentlich versammelt auf die Hinterhand zu bekommen, war, es aus dem Trab zu stoppen, flüssig 2-3 Schritte rückwärts zu richten und dann sofort wieder anzutrablen. Kann man auch gut im Galopp üben, haben wir nachträglich festgestellt ;o)

Dann ging es ans eingemachte, Chris stellte diagonal durch die Halle Pylonen auf (diagonal, weil man hier die längste Strecke für die Wechsel und deren Vorbereitung zur Verfügung hat). Auf dem Zirkel startend sollten wir unsere Pferde erst einmal im Galopp in die Versammlung bringen, um sie optimal vorzubereiten.

Wir kamen also im Zirkel aus der Biegung, stellten das Pferd dann



auf der Diagonalen erst gerade und bogen es dann in die andere Richtung, vor allem über die Schulter, um das Pferd in der Bewegung nicht zu stören, bzw. um es im Rippenkorb nicht unter plötzlichem Sporengepöck zu verspannen. Wie gesagt, alles bitte nur mit ganz leichten Hilfen, das Pferd soll doch keinen Infarkt bekommen?! Wir zählten dabei auf 1-2-3, die letzten 2 Schritte zufrieden lassen und dann nur noch die leichte Hilfe für den Wechsel geben. Tja, in der Theorie klang das alles

ja ziemlich einfach und plausibel, in der Praxis aber waren da Pylonen, die im Wege standen, Pferde, die nicht geradeaus laufen wollten, Reiter, die ihren Körper mal wieder nicht 100% unter Kontrolle hatten und wir waren uns alle einig: Chris hat schon recht, die 7 vorbereitenden Basics müssen sitzen, sonst gibt es Probleme ... also liegt die schwerste Arbeit eigentlich nur an der korrekten Vorbereitung. Der Galoppwechsel ist dann nur der Bonus, der sich ganz von selbst einstellt.

Beim anschließenden lecker zubereiteten Mittagstisch der Mama Maaß wurde dann über das neu erlernte ordentlich gefachsimpelt und diskutiert.

Voller Tatendrang sattelte dann die 2. Gruppe die Pferde und durchlief quasi dasselbe Programm des Vormittags. Ein Teilnehmer ritt hier sein Pferd mit Martingal, Chris fragte freundlich nach dem Sinn und leitete die Reiterin dann an, ohne dieses Ding zu reiten.

Am Ende des Kurses freute sich eine weitere Teilnehmerin, dass Chris sich noch die Zeit nahm, mit ihr gemeinsam die Horsemanship Pattern für die DM zu üben und ihr wertvolle Tipps mit auf den Weg zu geben.

Alles in allem beeindruckte uns Chris' äußerst freundlicher Umgang mit Menschen und Pferden:

VIELEN DANK, CHRIS, wir haben alle viel mitgenommen auf Deinem Kurs!

Unsere Trophäuswertung findet Ihr im Internet unter: www.ewu-bremen-niedersachsen.de



Erste Westernreiter Union
Hamburg/Schleswig-Holstein e.V.

1. Vorsitzender:
Peter Raabe
Friedrich-Ebert-Straße 12
22848 Norderstedt
Tel.: 0 40 / 52 87 82 54
peter.raabe@ewu-westernreiten.de

2. Vorsitzende:
Andrea Duckstein-Otten
Hörntwiete 2a, 25486 Alveslohe
Tel.: 0 41 93 / 50 86 60
andrea.duckstein-otten@ewu-westernreiten.de

Pressewartin:
Kirsten Krüger
Peiffersweg 3, 22307 Hamburg
Mobil: 01 74 / 133 188 3
pressewart@ewu-westernreiten.de

Internet:
www.ewu-hamburg-schleswig-holstein.de

Hamburg/Schleswig-Holstein – Nordlichter –

■ **Schriftführerin:**

Martina Sell
Hauptstr. 3, 23847 Schiphorst
Mobil: 01 71 / 825 65 56
schriftfuehrer@ewu-westernreiten.de

■ **Kaderchefin:**

Taina Doert
Fornhorst 1, 24819 Nienborstel
Tel.: 0 48 74 / 92 94, Fax: 92 93
kaderchefin@ewu-westernreiten.de

■ **Turnierwartin:**

Britta Peters
Landstr. 13 c, 21438 Brackel
Tel.: 0 41 85 / 40 40, Fax: 70 73 90
turnierwart@ewu-westernreiten.de

■ **Jugendwartin:**

Amrei Groth
Gutshaus 1, 23883 Horst
Mobil: 01 72 / 41 47 006
jugendwart@ewu-westernreiten.de

■ **Breitensportwartin**

Regina Jentsch
Kuhberg 8, 24616 Sarlhusen
Tel.: 0 43 24 / 16 10
breitensportwart@ewu-westernreiten.de

■ **Internetwart:**

Martin Woller
Sachsenwaldstr. 32a

22958 Kuddewörde
Tel.: 0 41 54 / 99 98 13
internetwart@ewu-westernreiten.de

■ **Kassenwartin:**

Rosemarie Engelke
Schönböckener Hauptstr. 43
23556 Lübeck, T: 04 51 / 89 89 12
kassenwart@ewu-westernreiten.de

EWU Gruppen und Stammtischtreffen

■ **Bad Segeberg**

Claudia Henseler
Wegekaten 1, 23827 Krems II
Tel.: 04559/1275, Fax: 04559/1279
info@ewu-badsegeberg.de
www.ewu-badsegeberg.de

Termin: Stammtisch jeden letzten Freitag im Monat um 20 Uhr.

■ **Herzogtum Lauenburg**

Detlef Halberstadt, Hof Amsel
21527 Kollow (bei Schwarzenbek)
Tel.: 04151/870316
www.hof-amsel.de

Termine: Stammtisch jeden ersten Freitag im Monat.

■ **Dithmarschen/Wesselburen**

Sunny Ranch, Ute & Melanie Herold
Schwarzer Weg
725764 Wesselburen
Tel.: 04833/756

Termine: Es finden regelmäßig Stammtische auf der Sunny-Ranch in Wesselburen statt, nach Ansage in der Terminliste.

■ **Kiel und Umgebung**

Sabine Schnack
Stormarnstr. 4, 24113 Kiel
Tel.: 0431/3868185 (AB) oder
Mobil: 0151/55567515
www.westernreiter-kiel.de

Termine: Aktuelle Infos und Termine zum Stammtisch auf unserer Webseite!

■ **Lübeck**

Joe Hug, Hof Bültwisch
Travemünder Landstr. 272
23570 Lübeck-Travemünde
www.westernstammtisch-luebeck.de
Infos: s. Homepage, ein Treffen findet ca. alle 6 Wochen statt.

■ **Ostholstein**

Caroline Schlicht
Dorfstr. 42, 23738 Warendorf
Tel.: 0173/6019995
www.western-reitschule.de
Das Treffen findet auf dem Western- und Freizeithof 4Horses jedem 1. Dienstag im Monat statt.

Unsere Sponsoren:



HDI-Gerling Vertrieb Firmen u. Privatversicherung AG

Sven Kurt Töpfer – Versicherungskaufmann
Hans-Wunderlich-Str. 4, 49078 Osnabrück
Tel.: 0541/4403-124, Fax: -111, Mobil: 0172/5650269
sven.toepfer@hdi-gerling.de, www.hdi-gerling.de



EQUISTRO
www.equistro.de



St. HIPPOLYT
www.st.hippolyt.de

Von drauß', vom Stalle komm ich her, ich muss euch sagen, es weihnachtet sehr!
 Allüberall auf den Futterkisten sah ich goldene Lichtlein sitzen; und droben aus dem Scheunentor sah mit großen Augen das Christkind hervor.
 Und wie ich so stolcht durch die finstere Gass, da rief's mich mit heller Stimme an:
 „Knecht Ruprecht“, rief es, „alter Gesell, hebe die Stiefel und spute dich schnell!
 Die Kerzen fangen zu brennen an, das Scheunentor ist aufgetan, Alt und Jung sollen nun von der Jagd nach Pokalen einmal ruh'n; und morgen reit' ich hinab nach Oering, denn es soll wieder Weihnachten werd'n!“
 Ich sprach: „O lieber Herre Christ, mein Ausritt fast zu Ende ist; ich soll nur noch in diese Stadt, wo's eitel gute Westernreiter hat.“
 „Hast denn das Säcklein auch bei dir?“
 Ich sprach: „Das Säcklein, das ist hier; denn Whisky, Wurst und Bier essen fromme Reiter gern auch hier.“
 „Hast denn die Gerte auch bei dir?“
 Ich sprach: „Die Gerte, die ist hier, doch für die Reiter nur, die schlechten, die trifft sie auf den Teil, den rechten.“
 Christkindlein sprach: „So ist es recht, so geh mit Gott, mein treuer Knecht!“
 Von Drauß' vom Stalle komm ich her, ich muss Euch sagen, es weihnachtet sehr!
 Nun sprecht, wie ich's hier innen find: „Sind's gute Reiter? Sind's böse Reiter?“

Unsere Weihnachtsfeier beginnt am 20.12.2008 um 18.00 Uhr

im Wirtshaus Oering (Hauptstr. 76, 23845 Oering).

Kostenbeitrag: 20 Euro

Anmeldungen wie immer mit Nennung der Personen und ob eine EWU-Mitgliedschaft vorhanden ist (ja/nein) an Andrea Duckstein-Otten (Adr. s. Vorstandsmitglieder).

Die Überweisungen bitte auf folgendes Konto:

Bank: Haspa,
 Bankleitzahl: 200 505 50,
 Kontonummer: 1331 130227
 Bitte unbedingt als Verwendungszweck den Namen des Anmeldenden und Anzahl Personen angeben!

Es gibt kein Halten mehr, es werden immer mehr...

...über 100 Haflingerfreunde aus ganz Deutschland, Österreich und der Schweiz sind bereits Mitglieder in der DHHA.

DHHA sind die Initialen der Deutschen Haflinger Horse Association.

Es handelt sich hierbei um eine Vereinigung von Besitzern bzw. Reitern von western gerittenen Haflingern. Am 22. April 2008 wurde die Idee dazu von Julia-Maria Nölting ins Leben gerufen.

Ausschließlich positive Resonanz, großes Interesse und rege Beteiligung, ließ die Mitgliederzahl in die Höhe schnellen und die Tendenz ist stetig steigend.

Der Grund hierfür ist, dass der Haflinger im Westernreitersport immer beliebter und vor allem immer häufiger eingesetzt wird.

Denn das Pferd im Westernreitersport soll gehorsam und aufmerksam sein, eigenständig mitarbeiten, auf kleinste Hilfen reagieren, Nervenstärke mitbringen und über einen ausgeglichenen Charakter mit genügend Temperament verfügen. Außerdem werden Pferde mit einem „quadratischen Rahmen“ bevorzugt.

All diese Eigenschaften bezüglich des In- und Exterieurs erfüllt auch der Haflinger und so hat er sich mittlerweile in der Westernreiterszene einen Namen als sogenannter „Alpenquater“ gemacht und steht den urtypischen Westernpferderassen in nichts mehr nach.

In der rasseoffenen EWU Deutschland e.V. beweisen sich die Haflinger und zeigen, was für ein Po-



tenzial in ihnen steckt und dass es nicht immer ein „typisches“ Westernpferd sein muss, um tolle Erfolge zu erzielen.

Um nun diese neue Westernpferderasse angemessen repräsentieren zu können, wurde eine Internetpräsenz eröffnet um die Haflinger vor zu stellen, Neulingen oder Interessierten eine Anlaufstelle bieten und bei Fragen im Forum beratend und hilfreich zur Seite stehen zu können.

Mehr Infos gibt es unter www.dhha.de

Julia-Maria Nölting



Reining mit Nico Hörmann am 09./10.08.2008 auf Hof Amsel (Kollow)

Was für ein Wochenende!

Im Frühjahr hatte ich ja schon die Bekanntmachung über einen Kurs mit Nico gelesen und überlegt, im April dabei zu sein. Aber irgendwie dachte eine Hälfte in mir: „Ach, lass Dein Pferd weiterhin ein Cutter sein – das macht er mittlerweile prima und wir haben eine maximale Gymnastizierung durch andere Reiningkurse mit anderen Trainern schon erarbeitet ... noch mehr basteln muss nicht sein ...“.

Als nun aber wieder die Information erschien: REINING MIT NICO IM AUGUST, da war ich doch nicht zu bremsen und wollte teilnehmen und mir weitere Biegeeinheiten frohen Mutes abholen.

Das war meine beste Entscheidung, denn hier sollte es wirklich

mit REINING losgehen ...

Der Kurs begann am Samstag gegen 10 Uhr. Alle 12 Teilnehmer waren schon da als ich auf die großzügige und äußerst gepflegte Anlage von Familie Halberstadt rollte. Ein Empfangskomitee, bestehend aus Detlef und Junior, stand bereit und zeigte uns unsere Parkplätze. Die Boxen für die „Ponies“ waren fein vorbereitet und es lag sogar eine Rippe Begrüßungsheu bereit. Im gemütlichen Reiterstübchen wurden leckere Frühstückbrötchen vorbereitet – mit Deco wie im 4*-Hotel. Das war ein Empfang! Wirklich toll.

Während wir Teilnehmer es uns haben gut gehen lassen, hat Detlef die Liste gezückt und vorgelesen, wer in welcher der zwei Gruppen

reiten sollte. Er hatte entschieden, dass die Teilnehmer mit längerer Anfahrt in die erste Gruppe sollten, damit diese dann am Sonntag auch zeitiger wieder den Heimweg antreten können. Das war sehr umsichtig. Jede Gruppe trainierte vormittags und nachmittags in je 2 Einheiten.

Nico steckte noch auf einer Autobahn fest und wir sollten schon satteln, damit wir gleich loslegen konnten, wenn er da ist. Kaum ausgesprochen, ging es auch schon los.

Nach dem Warmreiten konnte jeder Teilnehmer mit Nico einzeln arbeiten. Wir konnten ihm sagen, was wir gerne üben möchten und er hat sich auf jeden Wunsch eingelassen. Es waren nahezu alle Themen

dabei. Spin, Galoppwechsel, Run-down, Zirkelarbeit, Speed-Control, Roll-back, Slidingstop, allgemeine Durchlässig- und Nachgiebigkeit.

Nach unserer Themenvorgabe wollte Nico erst einmal sehen, wie wir's denn sonst gemacht haben. Dann kamen seine Korrekturen. Großartig war, dass er seine Trainingsmethode äußerst praxisnah dem gerittenen Stil in einer Show vermittelte. Das heißt unter anderem, dass ich z.B. meinen „Oldie“ nicht zweihändig korrigiere, sondern wirklich bei der einhändigen Arbeit bleibe. Ebenso sollte immer beachtet werden, dass die gerittene Linie eingehalten wird. Arbeite ich also an der Speed-Controll, dann lasse ich dennoch nicht außer acht, wenn das Pferd seine Linie auf dem Zirkel nicht hält, sondern korrigiere z.B. beim Rausdriften vom Zirkel

sofort, indem ich mein Pferd durch die Zirkelmitte schicke.

Es sollte allgemein nicht passieren, dass das Pferd irgendwie auf der Spur gehalten wird, sondern es soll seinen Fehler „laufen“ (ebenso beim Run-down) und wird dann korrigiert. Die Feinheit, die das Pferd dabei erreicht, hat mich sehr fasziniert.

Und es wird immer sein Prinzip: „SCHWARZ oder WEISS“ für das Pferd verfolgt.

SCHWARZ ist: das Pferd hat seine Aufgabe falsch erfüllt und es wird ihm diese Entscheidung unangenehm gemacht.

WEISS ist: es läuft richtig und bekommt dabei seine Ruhe und Lob. Total simpel und nicht wirklich neu. Aber klasse waren die kleinen Details, auf die wir gelernt haben zu achten und andererseits die Groß-

zügigkeit, mit der man zulassen sollte, dass das Pferd einen Fehler macht, um es dann zu korrigieren.

Andererseits hatte Nico den Teilnehmern mit jungen und weniger gymnastizierten Pferden wertvolle Hilfe für einzelne Trainingsabschnitte in der Nachgiebigkeit am Zügel, zum Schenkelgehorsam und bezüglich des „Lenkens“ geleistet. Er konnte jedem Teilnehmer enorm weiterhelfen. Dadurch, dass verschiedene Pferdetypen und Ausbildungsstadien vertreten waren, war das Zuschauen bei den anderen Reitern sehr interessant und man konnte viele Tipps für alle Manöver der Reining mitnehmen.

Ich war sehr angetan davon, dass es einen Reiningkurs für mich gab, in dem ich Elemente einer Prüfung mit professioneller Hilfe geritten

und nicht nur daran „gebastelt“ habe. Die Pferde konnten stressfrei lernen und es wurde ein „simples“ Schema im Trainingskonzept strikt eingehalten und das ist nicht einfach.

In den Mittagspausen sind wir hervorragend durch bestelltes Essen von einem Chinesen und Griechen versorgt worden. Auch hier war die Organisation durch die „Halberstädter“ Bettina und Detlef perfekt. Vielen Dank dafür.

Ein ganz großes DANKE SCHÖN geht an Nico, der mit keiner Info hinter dem Berg hielt und mit viel Geduld und Humor unterrichtete.

Wir alle hatten ein schönes Wochenende und haben sehr viel mit großem Spaß gelernt. Nun warten wir nur darauf, den nächsten Termin zu erfahren

Britta Meyer

Bundesjugendcamp „Only Youth“ 2008, Brilon

Ein Teil unseres Landesverbandes traf sich erst mal bei Familie Bartusch in Velgen. Wencke, Meike, Tendo, Maïke, Gesa, Hazzard und die Jugendwartin Amrei. Wir wurden herzlich von Marina, Marisa und Klaus empfangen.

Die Pferde wurden versorgt und wir hatten noch ein wenig Zeit zu überbrücken und kamen somit in den Genuss, Kaffee, kalte Getränke und Gebäck zu kosten.

Alle noch mal aufs Töpfchen, Pferde verladen und nun ging die Reise los.

In den Bergen stellten wir fest, dass die Entfernung zwar auch in km gemessen wurde, aber es musste zwangsläufig „Luftlinie“ sein, denn die letzten km kamen uns irrsinnig lang vor. Wahrscheinlich auch, weil wir es nicht gewohnt sind, in Serpentina und Berg und Tal zu fahren ... Die sparsame Ausschilderung zwang uns, trotz vorangereckter Stunde, die Umgebung zu erkunden.

Im Only Youth Camp angekommen, fuhren wir erst mal zu dem Paddockplatz. Unser erster Eindruck: Wow! Schön ruhig und abgelegen vom Zentrum der Anlage.

In fast stockfinsterner Nacht wurden gemeinsam die Paddocks aufgebaut und parallel dazu 2 Zelte. Für Tom wurde eine Box hergerichtet.

Es sah es nach Regen aus. Da Marina am Freitag nachkommen wollte, orderte Klaus ein paar Regenjacken für die Kids. Gut, dass wir diese Möglichkeit noch hatten!

Also ich war ziemlich platt! Uns allen knurrte der Magen und wir fuhren erst mal zur Anmeldung um die Lage zu peilen. Unsere Gastgeber hatten noch Würstchen und Brot, sowie Getränke für uns. Das tat uns allen gut und so hatten wir genügend Bettschwere um zum Camp zurückzukehren und schlafen zu gehen. Marisa und Klaus im Anhänger, Maïke und Wencke im Zelt, Amrei im 2-Kabinen-Luxuszelt und ich im Einzimmerappartement ohne Dusche und WC im Volvo. Wir freuten uns auf die Ankunft von Mia-Maria und Lina Jeske.

Freitag morgens:

7.30 Uhr Frühstück, danach Treffen der einzelnen Reitgruppen.

2 Std. Training, Mittag, ab 16.00 Uhr wieder aufs Pferd.

Amrei und ich fuhren erst mal in den nächsten Ort, um Getränke und Nervennahrung zu besorgen. Auch hielten wir (leider ohne Erfolg) nach einem Schwimmbad Ausschau. Die Duschen und auch das Wasser reichten im Camp bei weitem nicht aus, um allen Anwesenden gerecht zu werden.



Marina, Amrei und Gesa (Muddi)

Es war sehr heiß und wir beneideten Pferd und Reiter nicht.

Abends, nach einer „Sight-Seeing-Tour“ trudelte Marina in Begleitung zweier reizender Hunde ein.

Nach einer herzlichen Begrüßung und ein wenig Unterhaltung nahm Marina gleich Marisa und Amrei ins Schlepptau und fuhr mit ihnen in eine Pension. Amrei konnte aufatmen, war ihr jetzt ein Quartier in einer Pension sicher! Das Zelt hatte sie schon untervermietet. Lina und Mia-Marie schliefen jetzt in Maïkes Zelt und Maïke und Wencke zogen in das 2-Kabinen-Luxuszelt ein.

Klaus kümmerte sich um Tom und hatte, auf dem Platz wieder angekommen, keine andere Wahl als sich unserer kleinen Gruppe anzuschließen, denn bei dem lustigen Geplappere wäre er sowieso nicht zur Ruhe gekommen.

Die Zeit verging rasend schnell und dann war Bettruhe angesagt.

Sternenklarer Himmel und beim Einschlafen aus meinem „Schlafzimmerfenster blickend, sah ich einige Sternschnuppen. WOW!

Samstag: dasselbe Theater 7.30 Uhr Frühstück mit der Ermahnung: „Kinder esst ordentlich, wer weiß, was es zum Mittag gibt!

Das Trio aus der Pension trudelt nebst Hunden ein. Nun geht es los! Pferde geputzt, gesattelt und das Training kann beginnen. Die Trainer hatten alle einen sehr guten Umgang mit den Jugendlichen und deren Pferden. Es war ein Genuss allen zuschauen zu dürfen. Wir Erwachsenen waren dem Aktionsplatz der Kinder entsprechend auf der Anlage verstreut. Im Allgemeinen trafen wir uns zum ... Mittag! ▶



Marina, Amrei und Klaus

Ach ja, auch heute waren die Damen vom Service überfordert, wenn wir um eine Selter baten. Im Umkreis von Brilon heißt es „Wasser“. Mittags gab es Hamburger im Selbstbausatz. Fast wie bei IKEA, nur dass es hier normal war, dass die Schrauben fehlten. Gut gestärkt fuhren Amrei, Wencke und ich erst mal in die Pension zum Duschen. Schön der Reihe nach und einzeln. Amrei pflegte ihren Fuß, für den hatte sie sich was besonders Schmerzhaftes ausgedacht. Sie musste ihn ja unbedingt knicken! ... Und ich sag noch: „Amrei, tut das Not? Aber nicht, das du mir die Zeit hier rumjammerst!

Nee, nee, nee!“ An mir klebte eine Zecke und Amrei hat sie waagemutig entfernt. Danke! Hast 2mal Jammern gut.

Zum RU waren wir wieder im Camp und verteilten uns auf der Anlage. Danach ... na?? Abendbrot äh... okay ...?! Danach gab es eine Diashow. Nach der Diashow verabschiedeten sich die Mädels von uns. Da wir am Vorabend die Abmachung hatten, Samstag in die Pension zu kommen, fuhren Klaus und ich auch dorthin. Die Kids hatten viel Spaß miteinander und blieben im Camp. Sie verstanden sich prächtig und

es war eine Freude zu sehen, wie die unterschiedlichsten Charaktere sich hier ergänzten zu einer tollen Gemeinschaft zusammenwachsen! In der Pension angekommen, muss noch erwähnt werden, dass Amrei dort als Barkeeper angestellt werden können, wenn sie sich getraut hätte, einen Cocktail, den sie sich wünschte, selber zu mixen.

Zum Essen kann man nur sagen: „Pommes gingen weg wie warme Semmeln und alles andere kam in Etappen, da Missverständnisse bei der Interpretation der Speisekarte aufkamen. Wir „Fischköpfe“ müssen das nicht schwer nehmen, denn wir wissen z.B. auch, was ne Selter ist! Gucks du! Es war sehr lustig. Allerdings machte mir Amreis Geschmack zu schaffen, die Gefallen hatte an den Korblampenschirmen in Gelsenkirchener Barock! Marisa fielen die tollen Erinnerungsfotos an den Wänden auf, Alles Prominente! War aber nicht dein Ding, oder? Amrei schaffte es, uns bis gegen 24.00 Uhr an den Tisch zu fesseln. Das hatte sie sich auch so vorgenommen.

Wir verabschiedeten uns voneinander und Klaus nahm mich zum Camp mit zurück. Die Kids schliefen schon und somit ging ein jeder

in sein Zuhause um zur Ruhe zu kommen.

Sonntag: 7.30 Uhr, Frühstück ... Und noch ne Trainingseinheit. Zwischendrin ... abbauen. Ein bisschen wehmütig, aber doch voller Vorfreude auf zu Hause. Noch mal Mittagessen?! Ich glaub es nich!! War voll fett daneben! Aber der Nachtschiff war lecker. Hoch zum Paddock. Reste packen. Doch, was war das? Eine Schraube im Autoreifen zwang Klaus, seine theoretischen Kenntnisse des Reifenwechsels betreffend, nun mal in die Praxis umzusetzen. Ich find' ja, Männer sind dafür prädestiniert, obwohl sie am Boden liegen. (Siehe Fotos) Oder war das ein kurzes Nickerchen vor der anstrengenden Fahrt? Wir Frauen sind da flexibel und nutzten die Zeit, um uns im Gespräch auszutauschen und um zu fotografieren. Wir fanden ein paar Opfer. Aber ... schön war es doch! Ein Tag ohne Lachen ist ein verlorener Tag!

Gesa Schütt & Amrei Groth

Aus Platzgründen folgen in der nächsten Ausgabe noch gesammelte Eindrücke von einigen Teilnehmern des Only Youth.

Abzeichen-Kursreihe Herbst 2008 in Schiphorst

Am 24. August 2008 fand eine Prüfung zum Basispass Pferdekunde, Westernreitabzeichen Bronze und Longierabzeichen Kl. IV statt, diesmal in 23847 Schiphorst auf der Reitanlage der Familie Sell.

Auf Hochtouren wurde die Reitanlage auf Vordermann gebracht, um den Teilnehmern und deren Pferden schöne Unterbringungsmöglichkeiten und gute Trainingsbedingungen zur Verfügung zu stellen.

Das Training fand auf dem riesigen Außenplatz statt, auf dem 6 Personen gleichzeitig problemlos longieren können. Auch für die Horsemanship-Aufgabe ist es von Vorteil, wenn man schön viel Platz zur Verfügung hat. Aber Petrus entschloss sich leider einen Tag vor der Prüfung, die himmlischen Schleusen zu öffnen und so fanden Generalprobe und Prüfung in der Reithalle statt. Auch gut...

Eine besondere Anerkennung hat sich eine Teilnehmerin namens Lisa Hübner verdient: Sie ist mit 10 Jahren die jüngste Teilnehmerin, die bisher bei mir nicht nur den Basispass, sondern auch gleich das Westernreitabzeichen Kl. III mitgemacht und sicher bestanden hat! Ich sag ja immer, dass man die „kleinen Mädchen“ und auch die Jugendlichen nicht unterschätzen soll!

Sie hielt ohne Probleme mit den Erwachsenen mit, beim Lernen für die schriftliche und mündliche Prüfung. Leider war ihr eigenes Pony etwas eigensinnig, so dass die Reit-Teile zunächst nicht so gut liefen. Mir war aber klar, dass es nicht an Lisa lag, sondern daran, dass das Pony in der fremden Atmosphäre einfach nicht die richtige Arbeitseinstellung entwickeln wollte. Also entschieden wir uns einen Tag vor der Prüfung, dass es sicherer sei, an der Prüfung

nicht teilzunehmen oder kurzfristig auf eines meiner Schulpferde umzusteigen. Ohne Zögern entschied sie sich für „Fancy“ und gesagt, getan, kletterte sie gleich drauf und ritt so sicher und zielstrebig, als wären die beiden schon lange ein Team. In der Prüfung waren die beiden so gut, dass man kaum glauben konnte, dass Lisa die Fancy erst zum zweiten Mal ritt!

Nach kurzer Recherche von Frau Uthmann (Bundesgeschäftsstelle EWU) gibt es zurzeit nur 15 Kinder in der Altersklasse, wovon Lisa die zweitjüngste ist. Ganz an der Spitze der Kinder mit WAR Kl. III steht zurzeit Michelle Zahn aus Ludwigs-hafen.

Vielen Dank an die Prüflinge, an die Zuschauer und Helfer, an Janina, (die zurzeit so hochschwanger ist, dass wir ihr vorsichtshalber ein Stroh-Nest mit Wasser-Eimer und Pferdedecke für die Blitz-Geburt

vorbereitet haben ;-)) und natürlich an die Prüfer Dietmar Boyks (EWU) und Rolf Siebenmark (FN)!

Diese Prüfungen wurden am 24. August 2008 bestanden:

Basispass Pferdekunde

Lisa Hübner

WRA Bronze Kl. III

Lisa Hübner, Ulrike Neumann, Stefanie Raspel, Helga Turek

Dt. Longierabzeichen Kl. IV

Stefanie Raspel, Natascha Fink, Patricia Punzel, Annegret Bake und Corinna Peters

Neue Termine für das Frühjahr 2009 findet Ihr bei Interesse auf meiner Homepage: www.Martina-Sell.de Wenn Ihr wissen möchtet, wie so ein Lehrgang oder die Prüfung abläuft, seid Ihr immer willkommen, um zuzuschauen (vorher kurz anmelden).

Eure Martina Sell



1. Vorsitzender:

Detlef Volmer

Thieler Weg 14, 34454 Bad Arolsen
Tel.: 0 56 91 / 91 21 68
Fax: 0 56 91 / 89 58 19
Handy: 01 60 / 97 20 94 62
dvolmer@gmx.de

2. Vorsitzender:

Hans Joachim Brandenburg

Möhneburg 10, 59929 Brilon
Tel.: 0 29 61 / 5 45 25
Handy: 01 60 / 94 71 32 02
joachim-brandenburg@t-online.de
info@reitanlage-moehneburg.de

Presse:

Bianca Janine Wörle

Lohrbergstr. 19, 63654 Büdingen
Tel.: 0 60 48 / 95 27 03
Handy: 01 72 / 674 17 09
bianca-woerle@freenet.de

Internet:

www.ewu-hessen.de

Hessen

■ **Kassenwart:**

Mike Stöhr
Hauptstr. 8, 34549 Edertal-Buhlen
Tel.: 0 56 23 / 25 22
Handy: 01 71 / 6 54 33 91
mikestoehr1@aol.com

■ **Kaderchefin**

Britta Gakenheimer
Kronbergerstraße 34
61449 Steinbach/Taunus
Tel./Fax: 0 61 71 / 7 57 36
Handy: 01 73 / 6 41 01 61
b_gakenheimer@web.de

■ **Ausbildungs-/
Breitensportbeauftragte**

Birga Röhr
Wiesenstraße 3a, 35423 Lich
Tel.: 0 60 04 / 93 07 14
Handy: 01 75 / 8 83 82 20
roehr@double-oak.de

■ **Jugendwartin**

Annette Sauer
Auf der Schnepfenhöhle 2
35325 Mücke
Tel.: 0 64 00 / 66 25
Handy: 01 73 / 9 02 58 22
Shiloh.sauer@web.de

■ **Stellv. Jugendwartin**

Kerstin Djeri
Kirchstr. 3, 63526 Erlensee
Tel.: 0 61 83 / 7 44 33
Handy: 01 79 / 1 33 31 14

■ **Turnierwartin**

Claudia Frühauf
Ober-Erlenbacher Straße 47
61381 Friedrichsdorf
Tel.: 0 60 07 / 16 52
Handy: 01 77 / 8 75 24 96
c-fruehauf@t-online.de

■ **Stellv. Turnierwart**

Andreas Petri
Kapellenweg 9, 35519 Rockenberg
Tel.: 0 60 33 / 96 83 94
Handy: 01 74 / 6 14 37 57
syrius_69@gmx.de

**ALLE Artikel für die Hessen-
Seiten bitte an die Presse:**

Bianca Janine Wörle

Lohrbergstr. 19, 63654 Büdingen
Tel.: 0 60 48 / 95 27 03
Handy: 01 72 / 674 17 09
bianca-woerle@freenet.de

Rinderarbeitskurs

Rinderarbeitskurs für Anfänger und Fortgeschrittene mit individuell abgestimmtem Training. Heranführen an das Arbeiten mit dem Rind für Pferd und Reiter.

Wann: 01.-02.11.2008 und 08.-09.11.2008

Wo: Struthof Capito Siegerland

Wer: Mindestalter 18 Jahre (bzw. Zustimmung des Erziehungsberechtigten) Reitkappe empfohlen, bei Jugendlichen Pflicht! Rittiges gut an den Hilfen stehendes Pferd, das in allen drei Gangarten sicher beherrscht wird. Maximal 6 Teilnehmer / pro Wochenende

Kursleiter: Lutz Leckebusch
Trainer A Westernreitern

Kosten pro Wochenende:

125 Euro Trainingsgebühr
+ 70 Euro Cattlecharge
Der Lehrgang wird mit 5 LE als Trainerfortbildung anerkannt.

Weitere Infos und Anmeldeformulare bitte bei Andreas Capito anfordern: 0170/2057262

Anmeldung zur Jahresabschlussfeier der EWU-Hessen am 22. November 2008

Ort: Bürgerhaus,
35510 Butzbach-Griedel

Einlass: 19.00 Uhr

Beginn: 19.30 Uhr

Es wird um festliche Kleidung gebeten!

Unkostenbeitrag:

Erwachsener 19,50 Euro
Kind (bis einschl. 12 J.) 11,50 Euro

Info und Anmeldung:

Anmeldung bis spätestens Mittwoch 31. Oktober 2008 schriftlich per Post, Fax oder Email.

Der Eintrittspreis ist bis spätestens 03. November 2008 auf folgendes

Konto zu überweisen. Aus organisatorischen Gründen ist die Teilnahme nur nach vorheriger Anmeldung möglich.

Sparkasse Oberhessen
BLZ: 51850079, Kto: 1027270537
Kontoinhaber: Sascha Sadtler
Reiterhof Rainmühle
35510 Butzbach-Griedel
Reiterhof@rainmuehle.de
Fax: 06033/9735807

Anfahrtsbeschreibung:

Aus Richtung Norden: Von A5 - Abfahrt Butzbach, Lich, Rocken-

berg. Rechts Richtung Rockenberg nach ca. 300 m links nach Griedel. Nach ca. 500 m befindet sich das Bürgerhaus auf der rechten Seite.

Aus Richtung Süden: Von A 5 - Abfahrt Butzbach, Lich, Rockenberg. Links Richtung Butzbach nach ca. 150 m rechts nach Griedel. Nach ca. 500 m befindet sich das Bürgerhaus auf der rechten Seite.

Von A 45: Richtung Butzbach. Durch Ober-Hörgern durch. Vor Gambach gerade durch den Krei-

sel. Durch Gambach durch. Nach ca. 2,5 km links nach Griedel. Der Hauptstraße ca. 1,5 km folgen. Das Bürgerhaus befindet sich auf der linken Seite.

Übernachtungsmöglichkeit:

1. Zur Friedenslinde, Bahnhofstr. 1, 35510 Butzbach-Griedel
Telefon: 06033/64030
2. Pension Schmidt, Bahnhofstr. 5, 35510 Butzbach-Griedel
Telefon: 06033/68920
3. Zur Wetterau, Hauptstr. 36, 35519 Rockenberg-Oppershofen
Telefon: 06033/970616

Hiermit melde ich mich verbindlich zur JAF der EWU-Hessen am 22. November 2008 in Butzbach-Griedel an.

Die Teilnahmegebühr habe ich auf o.a. Konto überwiesen.

Ich komme mit _____ Kindern und _____ Erwachsenen. Davon sind _____ Vegetarier.

Mit meiner Unterschrift erkenne ich die obige Anmeldung an.

Datum/Ort: _____ Name: _____ Unterschrift: _____

Basispasslehrgang vom 13. bis 15. Juni 2008

Von Freitag bis Sonntag fand auf EPONA HILL der Lehrgang zum Basispass Pferdekunde statt, mit der dazugehörigen Prüfung.

Organisiert wurde der Lehrgang von Marion Lisker (Westerntrainerin C) und Bettina Zellmer (Westerntrainerin B und Gentle Touch Trainerin).

Zusätzlich zu den beiden „Lehrerinnen“, die uns eine Menge über Pferdekrankheiten, Giftpflanzen, Pferdehaltung und -fütterung, korrektes Führen, Verladen etc. beibrachten gab es noch einen sehr

interessanten Vortrag über Pferde-zähne. Dieser wurde von Antrick Fricke (Pferdedentistin) gehalten und hat zusätzlich zum allgemeinen Wissenswerten über Pferde-zähne auch noch mal zum besseren Verständnis zur Fütterung, Altersschätzung etc. beigetragen.

Alle neun Teilnehmerinnen und ein Teilnehmer konnte also jede Menge neues und Wissenswertes über unseren Partner Pferd mit nach Hause nehmen.

Ein besonders großes Lob geht an Bettina und Marion weil sie es



nicht nur hinbekommen haben Jugendliche und Erwachsene gleichermaßen zu fördern und zu fordern, sondern es auch geschafft haben Englisch- und Westernreiter unter einen Hut zu bekommen (ich denke jeder weiß nur zu gut WIE schwierig sich das manchmal gestalten kann!). Auch mit Andreas Vogt als Prüfer wurde eine gute Wahl getroffen. Andreas hat sich gut darauf verstanden die aufkommende Panik vor der Prüfung gut abklingen zu lassen, in dem er sich auf Kaffee, Kuchen und Gespräche eingelassen hat und ihn jeder schon mal

ein bisschen kennen lernen konnte was zur allgemeinen Beruhigung beitrug. (vor allem bei den jüngeren Teilnehmern)

Dank der Menge an vermitteltem Wissen und natürlich der guten Verpflegung (vor allem viel Nervennahrung, schätzungsweise hat jeder 5 kg zugenommen) haben dann auch alle bestanden.

Einen herzlichen Glückwunsch noch mal an alle und vielen Dank an Marion und Bettina!

Von Steffi Kechel



Lehrgang Basispass und Deutscher Reitpass in der Reitschule Breitensport „Santa Sevenna“ „Klassische u. Western-Reitweise“ in Bad Wildungen-Braunau vom 28.07. bis 01.08.2008

Trotz hochsommerlicher Temperaturen (bis 38 Grad C) erschienen alle angemeldeten Teilnehmer zu den o.g. Kursen und absolvierten täglich je Kurs 3 Stunden Theorie und die Reitpass Anwärter übten darüber hinaus noch täglich ihren Geländerritt.

Wir vom Team „Santa Sevenna“ legen großen Wert darauf, dass unsere Reitschüler und auch unsere Einstaller beste Kenntnisse im Umgang und in der Haltung mit dem Pferd haben. Aus diesem Grund bieten wir regelmäßig Basispass Kurse an und freuen uns, dass sich inzwischen auch viele Eltern von „kleinen Reitanfängern“ für diese Kurse anmelden um ihre Kinder aktiv bei der Sportart betreuen zu können.

Ebenso wichtig ist es für uns – egal welcher Reitweise man nachgeht

– dass man sich nicht nur auf dem Turnier – sondern mit dem Partner Pferd auch sicher und verantwortungsvoll in Feld, Wald und im Straßenverkehr bewegen kann. Von den 7 Teilnehmern des Reitpass-Kurses kamen 3 von der klassischen Reitweise und 4 von der Westernreit-



Basispass (v.l.n.r.): Prüfer Dittmar Persch, Sylvia Grieneisen, Prüfer Stefan Lüpke, Katja Horn, Marion Kistner, Rainer Emde, Anne Riehl, Larissa Emde (im Bild fehlt Hedda Schirmeyer)



Dt. Reitpass (v.l.n.r.): Prüfer Stefan Lüpke, Kurt Grieneisen, Marion Fass, Sabine Jonas, Hedda Schirmeyer, Vera Siebert, Prüfer Dittmar Persch, Kursleiterin Diana Grieneisen, Madeleine Guhde, Caroline Jonas

weise. Beide Reitweisen fanden sich zu einer harmonischen Gruppe zusammen die im Gelände jede Schwierigkeit (auch uneingeplante z.B. Begegnung mit einem Mähdrescher) überzeugend meisterte. Die Prüfer der FN Herr Dittmar Persch und Herr Stefan Lüpke staunten

in der Prüfung dann doch, dass 4 Quarter-Horses in der Geländeproofung dabei waren und alle erst vierjährig. Souverän hielten sie im Gruppengalopp ihre Position und auch beim Einzel-Weggaloppieren von der Gruppe zeigten sie sich in bester Manier.

Die FN Prüfer Persch und Lüpke bescheinigten allen Prüflingen eine sehr gute Ausbildung und gratulierten zusammen mit Kursleiterin Diana Grieneisen allen Teilnehmern zur bestandenen Prüfung.

Beim anschließenden gemütlichen Beisammensein am Lagerfeuer lies man die Woche noch einmal Revue passieren und stellte fest, dass es zwar eine sehr lernintensive – aber auch ganz tolle Zeit war von der jeder nur profitiert hat.

Kurt Grieneisen

Westernreitkurs mit Mirko Nuhn und Sabine Stahl

Am 9. und 10. August fand im Reit- und Fahrverein Edertal in Schwarzenau ein Westernreitkurs statt. Die Trainer Mirko Nuhn und Sabine Stahl aus Frankenu (www.horsefeelings.de) kamen um uns sieben Teilnehmern die Westernreiterei noch ein Stück näher zu bringen.

Zunächst haben wir uns in lockerer Runde bei einem Kaffee gegenseitig vorgestellt und hierbei festgestellt, dass wir ein buntgemischter Haufen waren, sowohl der Pferde wegen, als auch der reiterlichen Fähigkeiten.

Danach ging es endlich los:

Nachdem wir die Pferde gesattelt und warmgeritten hatten, musste jeder Teilnehmer eine Horsemanshipübung vorreiten, die dann zur „Überraschung“ aller Teilnehmer

per Video aufgenommen wurde. Vor dem Mittagessen sahen wir uns dann gemeinsam jeden Ritt an und Mirko und Sabine konnten uns hierbei sehr gut zeigen, worauf bei jedem Teilnehmer im Laufe des Kurses eingegangen werden sollte.

Nach dem Essen wurden wir in zwei Gruppen aufgeteilt. Im Vordergrund standen Übungen für eine korrektere Hilfegebung, für

besseres Nachgeben der Pferde und für die Galopparbeit. Am Ende des ersten Tages tauschten wir unsere Erfahrungen in gemütlicher Runde aus und fuhren müde aber glücklich nach Hause.

Am nächsten Tag wiederholten wir einige Übungen vom Vortag und ergänzten diese durch neue Aufgaben. Nach dem leckeren Mittagessen, durften wir dann dieselbe

Horsemanshipübung vom Vortag noch einmal reiten, um bei anschließender Videoanalyse Verbesserungen zum Vortag festzustellen.

Abschließend gaben uns Mirko und Sabine noch einige Tipps mit auf den Weg. Wir danken den Beiden für ihre Geduld und für ihre wunderbaren anschaulichen Erklärungen, bei denen der Spaß auch nie zu kurz kam.



Ebenso danken wir dem Reit- und Fahrverein Edertal in Schwarzenau, der uns Westernreiter herzlich aufgenommen hat und für den an erster Stelle die Harmonie zwischen Pferd und Reiter steht.

Wir hoffen auf weitere Kurse in so netter Atmosphäre.

Marcus Blau

Flohmarkt auf dem Knapendorfer Hof

Am Sonntag (10.8.) war es endlich soweit, der 1. Reiterflohmarkt und Trödelmarkt auf dem Knapendorfer Hof konnte starten.

Nach einem prüfenden Blick zum Himmel wurde sich dann doch für die große Reithalle entschieden, die – wie sollte es anders sein – in einem hervorragenden und sauberen Zustand war, hierfür geht ein besonderer Dank an Evi und Jörg Bös.

Die ersten Stände von insgesamt 28 wurden bereits um 8:45 Uhr auf dem Knapendorfer Hof aufgebaut. Dann ging es Schlag auf Schlag, pünktlich um 11:00 Uhr war dann

der Markt mit allem bestückt und der Verkauf konnte losgehen.

Zahlreiche Besucher und Kaufinteressenten fanden sich ein, denn hier waren echte Schnäppchen zu machen. Soweit ich die Stimmung nachempfinden konnte, waren alle guten Mutes und es wurden gute Umsätze erzielt. Es wurde viel gehandelt und gefeilscht – wie sonst nur auf einem türkischen Basar üblich –, dabei wurde auch viel gelacht und noch mehr geredet. Bei manchem Käufer oder Verkäufer konnte ich „kleine Tränen“ in den Augen feststellen, ob vom Lachen oder wegen des ausgehandelten

Preises war nicht immer zu ermitteln!

Leider hatte der Wettergott kein großes Einsehen, so regnete es immer mal wieder, was sicherlich einige Besucher und Käufer von einem Marktbesuch abhielt.

In unserem Reiterstübchen konnte man sich wunderbar stärken mit Kaffee und Kuchen, Rinds- oder Bratwurst mit Pommes oder Brötchen, auch für lecker belegte Brote war gesorgt. Hierfür geht ein herzliches Dankeschön an unser Küchenteam. Der Abbau lief – genau wie der Aufbau – gut organisiert ab.

Ein großes Kompliment an alle Standbetreiber und Besucher – wir fanden keinen Müll auf dem

Hallenboden, ja nicht mal ein Papierschnipsel war zu sehen! So konnten wir die Reithalle – nach entsprechender Bearbeitung mit dem Bahnplaner – wieder an Jörg Bös in einem ordentlichem Zustand übergeben. Herzlichen Dank an unseren Technischen Leiter und unseren Jugendleiter, beide waren jederzeit bereit „Hand“ anzulegen. Das Resümee dieser Veranstaltung war „Das sollten wir auf jeden Fall nächstes Jahr wieder machen“.

In diesem Sinne freuen wir uns bereits auf 2009 und hoffen auf genauso großes Interesse wie in diesem Jahr.

Elisabeth Ginkel

Trailkurs bei Sandra Schaub

Am Wochenende vom 9.-10.8.08 fand auf der Big R Ranch von Daniela Hildebrandt ein Trailkurs mit der 13 fachen Europameisterin Sandra Schaub statt.

Obwohl unsere bunt durchgemixte Gruppe von kleinen und großen Pferden sowie Reitern nicht das beste Wetter hatte, waren wir sehr motiviert unseren Pferden das über-Stangen-gehen-ohne-Anzuschlagen beizubringen. Dabei wurde nicht nur im Stangensalat gear-

beitet, sondern auch an der Basis, vor allem der Gymnastizierung der Pferde.

Einige hatten zwar ein Problem mit den Schweinen oder dem Merken der Pattern, aber auch dies konnte behoben werden.

Leckeres Essen und guten Kaffee gab es natürlich auch.

Obwohl uns am 2. Tag schon alles wehtat, hatten wir trotzdem viel



Spaß und konnten oft lachen. Dazu trug auch das 4 Monate alte möchtetern „Hengstchen“ mit seinen 1. Flirtversuchen bei.

Wir hoffen dass Sandra bald wiederkommt und freuen uns schon Kurse mit ihr im nächsten Jahr.

Sophia Schmidt


Geschäftsstelle:

Mareile Schult
 Mistorfer Landweg 6
 18258 Schwaan
 Tel.: 0172 / 29 20 186
 Fax: 0 38 44 / 81 34 16
 ewu-mv@web.de

1. Vorsitzende:

Anja Kofahl
 Gnoiener Chaussee 34
 18195 Vilz bei Tessin
 Tel./Fax: 03 82 05 / 183 60
 Mobil: 01 79 / 32 32 431
 anja@bickel.de

2. Vorsitzender:

Hansjörn Butkerei
 Dorfstraße 25b
 18442 Steinhagen
 Tel: 0172 / 51 48 788
 butkerei@web.de

Internet:

www.ewu-mecklenburg-vorpommern.de

Unsere Trainer mit DSB-Lizenz in MVP:

- Katharina Asmuß
18055 Rostock,
Tel.: 0174/4217630
- Regine Börngen
17379 Ferdinandshof,
Tel.: 039778/29640
- Melanie Brennecke
23626 Ratekau,
Tel.: 0170/4915895
- Ulf Gohrs
17094 Burg Stargard,
Mobil: 0177/3029080
- Franziska Häger
18528 Bergen/Rügen,
Mobil: 0160/91178694
- Annina Panzer
18198 Stäbelow,
Tel.: 0172/3103376
- Melanie Schult
18258 Schwaan,
Tel.: 0172/2920186

ALLE Artikel für die MVP-Seiten bitte an die Presse:

Melanie Brennecke

Zum See 16, 23626 Ratekau
 Tel.: 0 45 04 / 16 79
 mbr@mbrennecke.de

Mecklenburg-Vorpommern

■ Geburtstage im Oktober:

- Katharina Asmuß
- Rebecca Becher
- Uwe Bitter
- Petra Hartmann
- Frank Haslinger
- Stefanie Kahl
- Simone Köhn
- Regine Schimming
- Melanie Schult

Herzlichen Glückwunsch!
■ Stammtische:
▪ Stammtisch Nord

Jeden 1. Freitag im Monat in Sehlen.

Info: Ulrike & Hansjörn Butkerei,
 Tel.: 038327/50925

▪ Stammtisch Mitte

Ort: River Saloon in Schwaan
 Termine für den Stammtisch auf Anfrage!

Info: Melanie Schult,
 Tel.: 0172/2920186

1. EWU-C-Turnier am 23. August auf Gut Dalwitz gelungen

Das Team von Gut Dalwitz hatte den neuen Aussenreitplatz und Trailplatz rechtzeitig für das erste Westernturnier schön hergerichtet, leider hat Petrus am Abend vorher die Schleusen geöffnet und es regnete bis zum nächsten Tag durchgehend.

Trotzdem starteten die ersten Prüfungen am Morgen pünktlich, ab Mittag wurde das Turnier dann vom durchgeregneten Aussenplatz in die Reithalle verlegt.

51 Teilnehmer waren am Start, auch Reiter aus Schleswig-Holstein und Sachsen waren angereist. Die sehr weitläufige Anlage mit Re-

staurant, Hofladen und Unterbringungsmöglichkeiten bietet alle Möglichkeiten.



Allen Helfern sei hier noch mal gedankt für ihren Einsatz. Das Turnier soll im nächsten Jahr wieder stattfinden.

Die Allaround-Champions:

- LK 1 B:** Antje Roth mit Quincy Holly King
- LK 2 A:** Melanie Schult mit Mr. Karlos-San-Diego
- LK 2 B:** Anna Müller mit Taquima
- LK 3 A:** Tanja Kuhlmann mit Cameos Quester King
- LK 3 B:** Lisa Wilke mit Luisa Skipzan Bar
- Bester Reiter LK 4 A:** Kerstin Weiss mit Pagurith

Der EWU-Landesverband Mecklenburg-Vorpommern im Internet:
www.ewu-mecklenburg-vorpommern.de

Trophy des LV Mecklenburg-Vorpommern 2008 – Das Endergebnis

Für die Trophy wurden folgende Turniere gewertet:

- Niendorf (MV) 31. Mai, Kat. C
- Höckel (SH) 6.-8. Juni, Kat. B
- Grabau (SH) 14.-15. Juni, Kat. C
- Michaelisbruch (BB) 12.-13. Juli, Kat. A/Q
- Fahrenkrug (SH) 19.-20. Juli, Kat. C
- Gut Dalwitz (MV) 23. August, Kat. C

Für eine Wertung in der Trophy sind Platzierungen auf 3 der 6 Trophy-Turniere erforderlich, davon mindestens zwei der drei Turniere des LV Mecklenburg-Vorpommern.

Die Ehrung der Sieger und Platzierten findet auf der Weihnachtsfeier statt.

| LK | LV | Reiter | Pferd | Pkt. |
|-----|-------|-------------------|--------------------|------|
| 4 A | HH/SH | Ulrike Schlicht | Cow Buster | 38 |
| 4 B | HH/SH | Jana Ahrholz | Levado Gold Rush | 39 |
| 3 B | ME/VP | Lisa Wilke | Luisa Skipzan Bar | 51 |
| | ME/VP | Rebecca Becher | Tyffanie | 27,5 |
| | ME/VP | Cindy Draeger | Kira | 19 |
| 3 A | HH/SH | Magdalena Engelke | Abay | 39,5 |
| 2 B | ME/VP | Anna Müller | Taquima | 25 |
| 2 A | ME/VP | Kati Adam | Leos Tuffstuff Doc | 11 |
| | ME/VP | Frank Haslinger | Niftys Welmer Chex | 10,5 |
| 1 B | ME/VP | Antje Roth | Tinas Texas Cash | 37 |
| | ME/VP | Antje Roth | Quincy Holly King | 24 |
| 1 A | HH/SH | Ariane Schott | Levado Gold Rush | 50,5 |
| | ME/VP | Hansjörn Butkerei | Beau Pine Sugar | 40 |

Niedersachsen/Hannover



Anschrift:

EWU Niedersachsen
Peiner Str. 32, 31311 Eltze
Tel.: 0 51 73 / 92 28 53
info@barbers-home.de

1. Vorsitzende:

Sarina Spielmann
Hoftweete 7, 38527 Meine-Wedelheine
Tel.: 0 53 04 / 90 15 45
wilfried-spielmann@t-online.de

Presse / PR:

Heidi Schulz (Medienkontakte)
Waldblick 32, 38268 Lengede
Tel.: 0 51 74 / 9 21 80
Presse_EWU_Niedersachsen@gmx.de

Internet:

www.ewu-niedersachsen.de

2. Vorsitzender:

(Ausbildung, Reitbetriebe)

Markus Voß
Peiner Str. 32, 31311 Eltze
Tel.: 0 51 73 / 92 28 53
Fax: 0 51 73 / 92 38 55
info@barbers-home.de

3. Vorsitzende:

Karin Meyer-Reike
Bahnhofstr. 10, 38442 Wolfsburg
Tel.: 0 53 62 / 93 79 37
karin@gentlehorse.de

■ **Landeskader:**
Rolf Hildebrandt
Blumenlage 12, 31234 Edemissen
Tel.: 0 51 76 / 2 79, Fax: 92 06 77
rolf.hildebrandt99@t-online.de

■ **Turnierwart**
Silvia Kube
Bethorner Str. 13, 29399 Wahrenholz
Tel.: 05 83 / 96 70 90
silviakub@aol.com

■ **Jugend:**
Elsa Gonzalez
Hebbelstr. 18B, 30177 Hannover
Tel.: 05 11 / 8 59 48 72
Mobil: 01 72 / 517 38 48
stefaniagonzalez@yahoo.com

■ **Breitensport:**
Mirja Burgemeister
Weferlingser Weg 20
31303 Burgdorf
Mobil: 01 75 / 1 68 88 28
lucie007@t-online.de

■ **Partnerbetriebe:**
Karl Heinz Schmitz-Meiritz
Lindenallee 3-5, 38723 Seesen
Tel.: 0 53 81 / 91 79 49
Mobil: 01 77 / 7 38 38 54
quarter-residenz@gmx.de

Hinweis: Fehlerteufel!

Beim Trainerprofil Gabi Hegele in der Sept.-Ausgabe war eine falsche Handy-Nr. angegeben.

Die korrekte Handy-Nr. von Gabi Hegele lautet: 0173/9809468

Premiere für Westernreiter mit Handicap in Niedersachsen

Nach den ersten erfolgreichen Sonderprüfungen für Westernreiter mit Handicap am 22. Juni 2008 auf dem EWU-C-Turnier in Wenden, hoffen nicht nur die Reiter auf ein turnierreiches Jahr 2009.

Also, liebe Turnierveranstalter, Richter und Reiter, bitte macht euch mit mir stark für eine Fortsetzung.

Liebe Grüße Eure Bea-Narnina Schill

(Ansprechpartnerin für Westernreiter mit Handicap, EWU Niedersachsen)
Burgdorfer Kirchweg 11, 31275 Lehrte-Kolshorn
Tel.: 05136/ 89 36 18, Mobil: 0170/ 47 80 292

Im Folgenden der ausführliche Bericht zum Turnier in Wenden:

Turnier in Wenden mit ersten Prüfungen für Westernreiter mit Handicap

Der Verein ParaWesternReiter e.V. hat in Zusammenarbeit mit der EWU ein Pilotprojekt gestartet. Es wurden erstmalig in Niedersachsen Klassen für Menschen mit Handicap ausgeschrieben auf einem normalen EWU-Regelturnier der Klasse C.

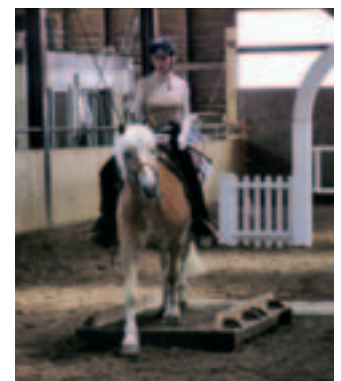


Dieses fand am 22 Juni 2008 auf der Circle L Ranch statt. Bei herrlichem Sonnenschein und „gefühlten“ 39 Grad Celsius. Für die Handicapeilnehmer wurden zwei Klassen ausgeschrieben: einmal ein Trail- und ein Horsemanship-Pattern. Beide Pattern waren auf dem Leistungsstand von LK 5 mit einigen Veränderungen. So wurde in beiden Pattern der Lope gestrichen, im Trail brauchte man das Tor nur öffnen aber nicht wieder schließen. Es gab jedoch auch deutliche Unterschiede zu einer „normalen“ Prüfung. So wurde die Sicherheit an oberste Stelle gesetzt. So hatte jeder Reiter einen Helm zu tragen. Des Weiteren hatte jedes Pferd ein Halfter unter der Trense. Es gab einen

Helfer für jeden Reiter, der im Line up neben dem Reiter stand und einen Führstrick in der Hand hatte,

der ggf. am Halfter befestigt werden konnte. Um dem Richter die Beurteilung der einzelnen Reiter etwas leichter zu machen hat der Verein ParaWesternReiter e.V. eine Turnierkarte entwickelt. Auf dieser Karte ist neben den persönlichen Daten auch ein Passbild vorhanden. Die Behinderung wird durch ein Piktogramm und entsprechendem Text erklärt. Aber nun zum Turnier selbst. Es sind sechs Reiter in beiden Prüfungen gestartet. Fast alle kamen aus Niedersachsen. Eine Teilnehmerin reiste aus Schleswig-Holstein an. Alle Teilnehmer mussten sich im Vorfeld zu diesem Turnier qualifizieren. Für die Handicapeilnehmer wurde eigens ein Stück Wiese abgeteilt nahe den Reithallen, so dass die Wege sich nicht so lang gestalteten.

Auch wurde vom Circle-L-Team die Abreithalle eine halbe Stunde vor Prüfungsbeginn zur Verfügung gestellt, sodass die Reiter ihre Pferde gut arbeiten konnten. ▶



Kurse im Oktober 2008:

- 04.+05.10. Basispass in Billingshausen, Dreamranch
- 11.10. Sitzschulung mit Videoanalyse, Wahrenholz/Teichgut
- 11.10. Individuelles Training, Marklendorf
- 10.-12.10. Bodenarbeitskurse The Gentle Touch, Goting Cliff, Wagenhoff
- 11.+12.10. Reitpass in Billingshausen, Dreamranch
- 18.+19.10. Berittführer in Billingshausen, Dreamranch
- 25.10. „Mein Pony macht was es will“, Wahrenholz/Teichgut
- 25.10. Longierabzeichen in Billingshausen, Dreamranch
- 25.+26.10. Basispass / WR A3+4 in Marklendorf
- 25.+26.10. Grundkurs fliegende Galoppwechsel, Goting Cliff, Wagenhoff

Weitere Kurse auf unserer Homepage unter der Rubrik: Termine/Veranstaltungen. Siehe auch im Kurs-Service in dieser Ausgabe.



Eines der Pferde war so nervös, dass es zu seinem Reiter meinte: „Ich glaube es ist besser, du steigst nicht auf - ich kann für nichts garantieren“. „Kein Problem“, sagte Volker Laves und setzte sich kurz selbst drauf, bis das Pferd seine verloren gegangenen Nerven wieder gefunden hatte. Als erste Prüfung kam der Trail dran. Nachdem sich alle Reiter mit ihren Helfern in der Halle eingefunden hatten wurden sie herzlich vom Veranstalter Volker Laves begrüßt. Danach reichte er das Mikrofon an den Richter Ingo Hirschhorn weiter. Dieser erklärte den Parcours und beantwortet

die Fragen der Starter. Nachdem alle Fragen geklärt worden waren konnte es endlich mit dem losgehen auf das doch alle Reiter so fleißig daraufhin gearbeitet hatten, nämlich ihr Können unter Beweis zu stellen. Jeder auf seine Art, denn jeder hat ein anderes Handicap und muss dieses individuell ausgleichen. Aber ihre Partner, die Pferde, stellen sich auf ihre Reiter gut ein. Die Manöver waren für alle gleich. Tor, Brücke, Jog over, Stangenquadrat mit 360 Grad Drehung nach links, Back up durch ein Stangen L und Sidepass nach rechts. Nachdem alle Reiter sich wieder sicher im Line up aufgestellt hatten, durfte das Publikum auch klatschen. Wie bei jeder anderen Prüfung auch folgte im Anschluss die Siegerehrung. Auf den 6. Platz war Anne Reinhard mit Alberto, auf den 5. Platz war Anette Liese mit Sunny, auf den 4. Platz war Andreas Bake mit Scarlett, den 3. Platz belegte Birk Frerichs mit FR Doctor Pierre. Auf dem 2. Platz kam

Stefanie Luthardt mit Ma Crazy Casper, und last but not least, der 1. Platz ging an Gisela Fritz mit Mr. Benjamin Flowers T.R.

Wir Gratulieren den Platzierten. Es gab zu den Schleife auch gesponserte Ehrenpreise für die ersten und zweiten Plätze. Die erste Runde war geschafft.

Nach einer kleinen Verschnaufpause kam das Horsmanship-Pattern dran. Mit einer kleinen Änderung - ohne Lope - war diese genauso wie für die LK 5 Reiter angelegt. Alle Reiter gaben nochmals ihr Bestes. In der Railwork standen die Helfer in der Mitte, um die Reiter wieder in Empfang zu nehmen, als diese sich ins Line up zur Siegerehrung dort wieder einfanden. In dieser Prüfung belegte Andreas Bake mit Scarlett den 6. Platz. Der 5. Platz ging an Birk Frerichs mit FR Doctor Pierre, auf den 4. Platz hat es Anette Liese mit Sunny geschafft und der 3. Platz ging an Anne Reinhard mit Alberto. Den 2. belegte Stefanie

Luthardt wiederum mit Ma Crazy Casper und auch in dieser Prüfung ging der 1. Platz an Gisela Fritz mit ihrem Haflinger Mr. Benjamin Flowers T.R.

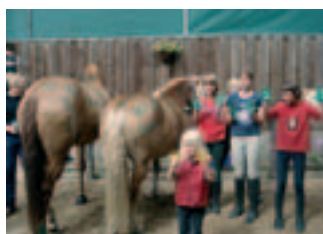
An dieser Stelle möchten wir uns, der Vorstand der ParaWesternReiter, im Namen unserer Reiter ganz herzlich bei Volker Laves bedanken. Er stand den Reitern immer mit Rat und Tat zur Seite. Danke Coach!

Vielen Dank auch an das Team der Circle-L-Ranch für die reibungslose Organisation und natürlich ein Dankeschön an die EWU, die uns die Chance gegeben hat, unser Können unter Beweis zu stellen. So bleibt nur noch zu hoffen, dass im nächsten Jahr viele Turniere folgen und vielleicht meldet sich ja da der eine oder andere Reiter mit Handicap bei uns, der auch gerne mal starten möchte.

*In diesem Sinne, Eure
S. Luthardt (ParaWesternReiter)*

12 Kinder bestanden Kurs „Hufeisen Westernreiten“ in Groß Hehlen bei Astrid Croft

Bei schönem Wetter und guter Laune kamen die Kinder am 13.08.08 zum ersten Mal auf den Hof, nicht alle waren neu und wurden sofort von den „Alten“ eingewiesen. Es wurde viel geübt, am Pferd und auf dem Pferd. Ebenfalls war das Bemalen der Pferde ein Hit. Alle konnten ohne Probleme, Atlas, Knie, Ellenbogen etc. aufmalen und am Ende durfte sich jedes Kind mit einem Handabdruck auf den Pferden verewigen.



Im Ganzen war es ein richtig schöner Kurs mit den Kindern. Viel Spaß, viel Sonne und alle haben dazu gelernt.

Mein Pferd Skipper musste alles artig am Prüfungstag mit den Kindern bestehen. Die Kinder haben ihn mit „rosa Nelken“ zurecht gemacht, entschuldige lieber Skipper,

sie hatten keine blauen Nelken. Sie gaben ihr Bestes und waren stolz auf ihr Ergebnis.

Janine (unsere Tochter) hat uns tatkräftig unterstützt und mit großem Engagement auf die Kinder aufgepasst. Auf diesem Wege ein großes Lob an dich.

Hier die Namen der Prüflinge:

Isabel Guse, Lilli Jaycocks, Alina Schulz, Josephine Brunken, Lena Reichel, Laura Schrader, Franziska und Ricarda Richter, Lisa-Marie Weinreich, Luisa Jothann, Marie Löcker und Stefanie Domeier

Herzlichen Glückwunsch!

Gleichzeitig möchten wir uns bei Silvia Skalitz (Trainer C) für die Abnahme des Abzeichens bedanken und bis zum nächsten Mal.

Astrid & Shaun Croft



Kompetensworkshop auf Goting Cliff

Kompetenzworkshop? Hä, was soll das denn sein? Diese Frage klärte sich nach einer kurzen Einleitung u. Erklärung von Svea Kreinberg an einem sonnigen und temperaturnäßig recht hoch angesetzten Vormittag, gegen 10.00h Ortszeit in Wagenhoff.

Dort befindet sich seit vielen Jahren das bekannte Reit- u. Feriendomizil Goting Cliff www.goting-cliff.de Hier traf ich an dem besagten Samstagvormittag auf eine lustige Gruppe von Leuten aller Altersklassen, die sich im Bereich passende Sättel, Pferdedentalpraktik und Osteopathie weiter bilden wollten.

Wie schon gesagt gab es eine kurze Begrüßung u. Einweisung von der Hofbetreiberin Svea Kreinberg. Sie ist auf dem Betrieb für die Unterrichtseinheiten von Reiter u. Pferd, und auch für eine breit gefächerte Beratung in Sachen Equipment, Pferdebeurteilung, etc. zuständig. Rund um, alles was zum Hobby Reiten u. Umgang mit Pferden dazu gehört.

Begonnen wurde die Vortragsreihe dann von Ina Burgdorf, Dipl. Pferde-Osteotherapeutin, auch für Menschen! Ich persönlich finde es

immer sehr angenehm, wenn sich jemand nicht nur mit einem Teil dieser Symbiose „Reiter u. Pferd“ auskennt, sondern ggf. beide Parteien behandeln kann, wenn es denn Not tut. So fällt so jemandem



Zahnuntersuchung

auch gleich auf, wenn der Mensch körperliche Schwächen aufweist, und nicht nur das Pferd. Ina erklärte ausführlich das Zusammenspiel der einzelnen Muskelgruppen u. den Aufbau einzelner Wirbel u. Knochen, die zum Tragen des Reiters zur Verfügung stehen. Was passiert wenn das Pferd hinter der Senkrechten läuft, sich verspannt,

locker vorwärts-abwärts geht und vieles mehr. www.Pferde-Osteopathie-Gifhorn.de
Nach einer Kurzen Pause war dann die Pferdedentalpraktikerin Alexandra Jäger an der Reihe. Sie konnte sehr anschaulich vermitteln wie der Kauapparat eines Pferdes aufgebaut ist, was die verschiedenen Kopfformen der einzelnen Pferde dazu beitragen und worauf man im einzelnen achten sollte. Wir bekamen die Möglichkeit diverse Teile von Pferdeschädeln in die Hand zu nehmen u. zu begutachten, konnten uns Zähne darin ansehen u. auch durch zahlreiche Bilder wurde dieser Vortrag ein echtes Highlight des Tages.



Sattelanprobe

Wie auch schon ihre Vortrags-Vorgängerin bekamen wir kleine Übungen an die Hand an denen man schnell erkennen kann ob ein Pferd eine Zahnbehandlung und/oder einen Osteopa-



then nötig hat oder nicht. Im Zweifelsfall natürlich IMMER einen FACHMANN drauf schauen lassen!!!

Nach einer ausgiebigen Mittagspause kam der praktische Teil an die Reihe. Nun sahen wir eine Teilnehmerin mit Pferd, welches rund um auseinander genommen wurde. Dies allerdings im positiven Sinne! Das sei hier noch mal kurz gesagt. Silke Bender stellte ihren 11 jährigen Wallach Abbadonn zur Verfügung, der sich als ausgesprochen angenehmes Versuchsobjekt zeigte. Geduldig ließ er sich immer wieder im Schritt u. Trab vorführen und diverse Sättel aufprobieren. Nun demonstrierte Svea Kreinberg noch mal die optimale Passform von Sätteln und auch die vielen negativen Beispiele.

Abbadonn hatte glück, denn sein eigener Sattel passte gut. Ein Zustand von dem viele Pferde nur träumen können. Dann machte sich Ina daran das Pferd zu untersuchen u. konnte hier nun sehr anschaulich ihre Arbeit an einem Patienten

verdeutlichen. Nach viel Anstrengung u. relativ kurzer Zeit waren viele Verspannungen u. Blockaden bei dem Wallach gelöst u. er fühlte sich sichtlich wohler. Danach ließ er auch noch brav die Zahnuntersuchung über sich ergehen. Denn nun war Alex an der Reihe am lebenden Objekt ihre Weisheiten zu verkünden.

Mir hat sehr gut gefallen, dass alle Referenten sehr anschaulich auch für Leihen wie mich erklären konnten, was in oder mit einem Pferdekörper passiert wenn diverse Dinge auftreten. Alle Fragen wurden sofort u. zur Zufriedenheit der Teilnehmer beantwortet. Es war äußerst anschauliches Bild u. Skizzen Material vorhanden, sowie einige Pferde die von ihren Besitzern zur Verfügung gestellt wurden.

Ich denke wir hatten Glück einen so lehrreichen Tag für so kleines Geld hinter uns bringen zu dürfen. Wen es interessiert der kann sich auf den einzelnen Internetseiten der Referenten informieren. Hier sei noch kurz gesagt, dass die drei sehr eng zusammen arbeiten, um Reitern u. Pferden optimale Möglichkeiten zu bieten, lange an ihrem Hobby Freude u. Spaß zu haben. Der nächste Kompetenzworkshop findet am 04.10.2008 auf Goting Cliff statt.

Vielen Dank.

Eine Teilnehmerin

Trainer C Crashkurs „Augen zu und durch“ Juli 2008

Jau! So lautete das Kursmotto und es war auch genauso! Angefangen beim Basispass, über WRAll und Longierabzeichen, bis zum Trainer C Westernreiten, war, nach vorangegangener Sichtungswochenende, alles dabei, was man so braucht oder noch brauchte, um den Trainer C machen zu können, auch drei Trainer B Anwärterinnen stießen während des Kurses zu uns.

Außer den Kursleitern Jutta Beckmann (Trainer A) und Matthias Fricke (Trainer B), hatte wohl niemand von uns eine Vorstellung davon, was das Motto tatsächlich bedeutete. Die Kursteilnehmer hätten von ihren Voraussetzungen her wohl kaum unterschiedlicher sein können: angefangen von namhaften Westernreitern, wie Martin Otremba (auf dessen schöner Anlage der Kurs auch stattfand), über mehr oder weniger feine Abstufungen bis hin zu absoluten „no names“ (z.B. mir), war alles dabei.

Von viel Vorerfahrungen im Unterrichten Einzel/Gruppe, bis diesbezüglich lediglich rudimentärer Vorerfahrung (z.B. mir), war einfach alles dabei. Entsprechend dieser interessanten Mischung, gestaltete sich auch der Kurs. Begleitet von Hochs und Tiefs, immer schön versetzt – also jeden Tag ein Anderer -, damit auch Jutta und Matthias etwas davon hatten ;-)! Die Abende, die wir Kursteilnehmer mehr oder weniger kraftlos nach einem täglichen ca. 10 Std. Pro-

gramm (wirklich täglich!) mit Lernen oder/und Ablenkung (!?!?) verbrachten, haben Jutta und Matthias sicher auch benötigt, um sich von uns zu erholen und diesen „vielseitigen Haufen“ auf den Tag der Prüfungen vorzubereiten. „Zuckerbrot und Peitsche“, „Augen zu und durch“, ... eine andere Möglichkeit gibt es bei einem Crashkurs wohl nicht, davon bin ich mittlerweile überzeugt. Die beiden haben uns toll da durchgeführt – wirklich toll, DANKE!

Und für mich persönlich, vielleicht auch für ein paar andere Kursteilnehmer, entwickelte sich in einer sowieso sehr netten Atmosphäre, ein prägendes Wort unserer Kollegin Caroline zu einem Aufmunterungs- und Durchhaltecode. Das schlichte Wort „Schätzelein“, mit einem Slangmischmasch aus Ruhrpott, holländisch und norddeutsch (man muss es einfach hören...), wurde benutzt, wie andernorts „tschacka“ - es war ein Kraft- und Gute-Laune-Spender, der sich unter uns verbreitete und uns, egal, ob Hoch oder Tief, zum Lachen brachte – danke Caroline!

Der Tag der Prüfungen begann, um 9h mit Longierabzeichen. Nach sämtlichen reiterlichen Prüfungen bis mittags kam für uns eine kurze Unterbrechung durch die Prüfungen der Bs und ging mit den Lehrproben weiter, dann mit der Theorie, bis das Ende schließlich kurz nach 21h da war. Puuuh!



Wir wurden so gut und liebenswürdig gecoacht, was ich wohl nicht vergessen werde, wenn Jutta uns mütterlich vor dem nächsten Ritt noch mal kurz die Hosenbeine runterzog, damit wir wieder ordentlich aussahen...

Um 21.30h war es dann soweit: eine kurze, nette Ansprache der Richter Herr Boyks (EWU), Herr Tietze (FN) und Herr Hirschhorn (EWU) und wir hatten unseren Trainer C, bzw. Trainer B Schein. Yieha!!!

Bestanden haben den Kurs:

Trainer C:

- Caroline Deekens ▪ Merrit Pryguda
- Martin Otremba ▪ Christel Felgendreher
- Gaby Hegele ▪ Susanne Wennemuth

Trainer B:

- Andrea Waschkowitz ▪ Lena Kassebaum
- Mona Caroline Schober

Gold und Silber für den EWU Landeskader Niedersachsen auf der German Open 2008

Freitag der 22.08.2008, 13:30 Uhr.

Sammeln der Mannschaften vor der Halle.

14:00 Uhr. Einlass der Mannschaften in die Arena zur Eröffnungsfeier der Deutschen Mannschaftsmeisterschaft 2008 in Issum. Es waren 11 Jugendmannschaften und 13 Seniorenmannschaften am Start.



Aufgereiht stehen sie da, unsere Teams des Landesverbandes.

Senioren: Sandra Diedrichsen ■ Uwe Sader Daniela Quaß ■ Elsa Gonzalez Christine Bürig ■ Sven Bürig

Junioren: Sharlyn Heynmöller ■ Laura Sasse Laura Spielmann ■ Miriam Müller und Anna Webersinn

Nach der Eröffnungsfeier am Freitag begannen die Jugendlichen. Tanja Kistner hat Dusty geführt und warm gehalten.

Erste Starterin im Trail: Sharlyn Heynmöller auf Dusty. Mit Ihrer Vorstellung errang sie den 4. Platz für die Mannschaft.

Es folgte die Pleasure.

Anna Webersinn bereitet sich auf Regina De Nemaninga für die Prüfung vor. Nach etwa 20 Minuten war es geschafft. Anna überzeugte mit Ihrer Vorstellung auf höchstem Niveau und erhielt den 1. Platz.

Der Zwischenstand nach Trail und Pleasure: Niedersachsen, Rheinland-Pfalz und Rheinland punktgleich mit 19 Punkten auf den ersten Platz.

Nächster Starter war Laura Sasse auf Gandalf. Sie stellte die **Horsemanship** vor und belegte mit Ihrer Vorführung den 2. Platz.

Nach 3 Prüfungen übernahmen wir zum ersten Mal die alleinige Führung mit einem Punktevor-

sprung von 5 Punkten vor der letzten Prüfung.

Sollte es vielleicht diesmal klappen?

In der letzten Disziplin, der **Reining**, ging Laura Spielmann auf Little Peppy Olena an den Start. **Hat Sie es geschafft?** Die Platzierung wurde nicht durchgegeben. Mann konnte aber anhand des Aushangs erkennen, wie wir abgeschnitten hatten. Schnell waren alle der Meinung, wir haben es geschafft!

Ich dachte mir, dass geht ja gar nicht, dass die Jugendlichen schon wussten, dass sie den Titel geholt hatten. Also ging ich zum Aushang, machte viele Zahlen auf ein Stück Papier und ging zurück auf die Tribüne und teilte den Jugendlichen anhand meiner Berechnung mit, dass wir einen Punktegleichstand mit Rheinland-Pfalz haben und die Jokerdisziplin über Sieg oder Niederlage entscheidet. Schnell war die Stimmung umgeschlagen und alle haben um den Sieg gebangt.

Die Erwachsenen gingen an den Start.

Die erste Prüfung war auch hier der **Trail**.

Uwe Sader auf Stubs Pep Olena erreichte einen 4. Platz.

Bei der **Pleasure** wurden wir durch Christine Bürig auf Regina De Nemaninga vertreten. Sie errang den 2. Platz.

Zwischenstand nach Trail und Pleasure:

2. Platz – Es kam nun eine neue Prüfung dazu. Die **Western Riding**. Wir haben uns für Daniela Quaß auf Merlin entschieden. Sie erreichte mit Ihrem Ritt einen 5. Platz.

Als der Zwischenstand aufgerufen wurde trauten wir unseren Ohren kaum. 3. Platz. Wir waren wieder auf Medaillen Kurs.

Können wir wieder auf das Treppchen kommen?

Elsa Gonzalez auf Dusty ging für uns in der **Horsemanship** an den Start. Sie belegte den 7. Platz.

Wieder der Zwischenstand.

Niedersachsen auf den 2. Platz.

Wir waren alle aus dem Häuschen. Denn nun kam der Oberchecker Sven Bürig mit A Hollywood All Star an den Start und nahm den 5. Rang mit nach Hause.

23:30 Uhr einritt in die Arena zur Siegerehrung. Nun war es amtlich: **Niedersachsen ist Deutscher Jugendmeister und Deutscher Vizemeister der Senioren 2008.**



Hinten v.l.n.r.: Sven Bürig, Uwe Sader, Sandra Diedrichsen, Daniela Quaß, Elsa Gonzalez, Danny Reinkehr, Rolf Hildebrandt

Vorne v.l.n.r.: Laura Sasse, Sharlyn Heynmöller, Miriam Müller, Laura Spielmann, Anna Webersinn

Die Freude war riesig. Wir haben zusammen noch eine Tasse Bier getrunken und gingen dann, der eine etwas früher, der andere etwas später ins Bett.

Ich möchte noch etwas loswerden, was ich für sehr wichtig halte. Wir haben seit mehreren Jahren immer einen sehr zuverlässigen Sponsor.

Less & Late's Westernstore

unter der Leitung von Sven Weniger und Gabriele Späth. Sie haben in diesem Jahr erneut die Jacken gesponsert. Über so viel Treue zum Verband kann man nur den Hut ziehen.

Was auch nicht selbstverständlich ist, dass 2 Pferde bei den Jugendlichen ausgefallen sind und sich Christine Bürig und Elsa Gonzalez bereiterklärt haben, Ihre Pferde für die Jugend zur Verfügung zu stellen. Danke noch einmal an Euch Beide.

Nicht zu vergessen die Unterstützung und Hilfsbereitschaft der Eltern, die immer bei Problemen ausgeholfen haben und eine weite Reise mit Ihren Kindern für die Mannschaft zurückgelegt hatten und auch an diejenigen, die nur für die Mannschaft nach Issum gekommen sind.

Für gute Tipps war unser Trainer Danny Reinkehr immer zu Stelle.

Doch das Schönste ist, wir waren wieder ein Team, einer für Alle, Alle für einen.

Text/Fotos: Rolf Hildebrandt, Teamchef

Impressionen von der GO in Issum 2008

Auch hier gilt:

Einer für Alle, Alle für Einen!

Die Stimmung war einfach genial, ich glaube ich spreche im Namen aller.

Sarina Spielmann



Wir gratulieren!

Hiermit gratulieren wir Laura Spielmann ganz herzlich zur „Deutschen Meisterin Western Pleasure Jugend“ und bedanken uns gleichzeitig bei Christine Bürig, da sie ihre Stute „Regina de Nemaninga“ zur Verfügung gestellt hatte.

Auch im Kader wurde sie durch Anna Webersinn in der Pleasure (1. Platz) erfolgreich geshowed. Auch Dir Anna, herzlichen Glückwunsch.



Laura Spielmann auf Regina de Nemaninga.



Anna Webersinn auf Regina de Nemaninga.



1. Vorsitzender:

Volker Stubenazy
Westerstr. 17a
67126 Hochdorf-Assenheim
Tel.: 0 62 31 / 63 40 69
Fax: 0 62 31 / 63 40 70
Mobil: 0170 / 63 62 660
ewu-rheinland-pfalz@kabelmail.de

2. Vorsitzende:

(Ressort Öffentlichkeitsarbeit)
Heike Trautwein
Kirchstraße 42
55234 Framesheim
Tel.: 0 67 33 / 64 83
h_trautwein2000@yahoo.de

Internet:

www.ewu-rheinlandpfalz.de

■ Ressort Finanzen:

René Blickhan
Geisenbachweg 14
69198 Schriesheim
Tel.: 0 62 03 / 60 19 36
rene.blickhan@t-online.de

Rheinland-Pfalz

■ Schriftführerin:

Christine Lacroix
Tel.: 0174 / 3 11 15 62
ecl66@web.de

■ Jugendbeauftragter:

Ronald Schnabel
Schwetzinger Str. 82A
69190 Walldorf
Tel.: 0170 / 3 54 61 18 oder
0 62 27 / 6 27 52
ronald.schnabel@gmx.net

■ Ausbildungsbeauftragte:

Melanie Kennke
Lindenweg 5
66399 Mandelbachtal
Tel.: 0170 / 5 45 09 69
Christian.Kennke@superkabel.de

■ Landestrainer:

Oliver Wehnes
In der Zelch, 76870 Kandel
Tel.: 0 72 75 / 61 71 32
oliver.wehnes@yahoo.de

■ Landesparcourschef:

Michael Mildau
Rappengasse 47
67365 Schwegenheim
Tel./Fax.: 0 63 44 / 64 03
Mobil: 0175 / 7 95 56 41

■ Webmaster:

Jürgen Hoffmann
Viehweg 1 - 3, 67547 Worms
Tel.: 0 62 41 / 3 61 06
webmaster@ewu-rheinlandpfalz.de

■ Stammtische: Stammtische von Freizeitreitern und der EWU Rheinland-Pfalz

Westernreiterstammtisch:

Jeden zweiten Freitag
im Monat, ab 20:00 Uhr
Ort: Double Tie Ranch
Wahnscheid 3, 56414 Herschbach
Info: Dieter Reuter
Tel.: 0171 / 24 56 310

Stammtisch „Happy Horse“:

Am letzten Freitag
im Monat, ab 20:30 Uhr
Ort: Gaststätte „Zur Rose“
Worms-Pfeddersheim
Info: Angelika Gundermann
Tel./Fax: 0 64 35 / 96 65 56

Unterwesterwald:

Am ersten Freitag
im Monat
Ort: Reiterstübchen des
RV Neuwied im Aubachtal
Info: S. Müller,
Tel.: 0 26 31 / 5 44 45

Der EWU-LV Rheinland-Pfalz im Internet: www.ewu-rheinlandpfalz.de

Einladung zur außerordentlichen Mitgliederversammlung

am Samstag, den 8. November 2008, 20:00 Uhr

Der genaue Ort wird unter www.ewu-rheinland-pfalz.de bekannt gegeben. Näheres auch in der nächsten Ausgabe des Westernreiter für November 2008.

Vorläufige Tagesordnung:

- 1. Begrüßung der Anwesenden
- 2. Wahl des Protokollführers
- 3. Information über die aktuelle Entwicklung im Landesverband
- 4. Aussprache zu Tagesordnungspunkt 2
- 5. Ergänzungswahl zum Vorstand / Neuwahl des Vorstandes
- 6. sonstiges

Der Vorstand

Einladung zum Turnierveranstaltertreffen der LVs Rheinland-Pfalz und Saarland am 01.11.2008 in Kaiserslautern-Dansenberg

Die Turniersaison 2008 ist fast zu Ende und trotzdem möchten wir uns jetzt schon wieder rechtzeitig um die Planung der Turniersaison 2009 bemühen. Hierzu organisieren wir ein Turnierveranstaltertreffen und möchten alle Veranstalter und auch diejenigen, die Interesse daran haben im nächsten Jahr ein Turnier zu veranstalten, einladen.

Das Treffen soll am 01.11.2008 ab 18:00 Uhr in Kaiserslautern-Dansenberg stattfinden:

Anschrift des Treffpunktes:

Hotel Fröhlich, Dansenbergerstr. 10
67661 Kaiserslautern

An diesem Abend möchten wir gerne versuchen folgende Schwerpunkte zu klären:

- Vorschläge und Besprechung über evtl. Turniere
- Festlegung von Turnierterminen
- Festlegung der Trophyturniere
- Festlegung der Turnierkategorie D, C, B und A/Q ▶

- Vorabgesprache über das Handling des Turniers z. B.
 - a) Meldestelle (Selbstorganisation oder EWU RLP)
 - b) Schleifenbestellung
 - c) Richterbuchung
 - d) Parcoursdienst usw.
 Zwecks Planung und Organisation möchten wir euch bitten uns eine kurze Mitteilung bzw. Bestätigung

zukommen zu lassen, wenn ihr zu diesem Treffen kommen könnt.
Bitte meldet euch bei:
 Christine Lacroix
 E-Mail: showservice@ewu-rheinlandpfalz.de
 Ilonka Henn
 E-Mail: i.henn97@web.de
 Telefon: 01 72 / 6 35 41 41
 Solltet Ihr zu diesem Termin nicht

können und trotzdem Interesse an der Ausrichtung eines Turniers haben, bitten wir euch uns dies vorab mitzuteilen, so dass wir dies bei dem Treffen berücksichtigen können und ggf. auch mit euch noch mal Kontakt aufnehmen können.
Wir würden uns freuen, wenn wir viele Veranstalter zu diesem Treffen begrüßen könnten.

Immer gut informiert!
Der EWU-Landesverband Rheinland-Pfalz im Internet:
www.ewu-rheinlandpfalz.de

BRILON – Bundesjugendcamp 2008

Am Donnerstag gegen 14.00 Uhr machten wir uns mit unseren Pferden auf den Weg nach Brilon. Am Vormittag hatten wir noch die Reifen unseres Pferdetransporters auswechseln lassen, um sicher am Ziel anzukommen. Vielleicht waren die neuen Reifen ein Fehler, da zwei von ihnen kurz vorm Ziel platzten. Spontan erklärte sich Nicole Engelhardt (Co-Trainerin von Steffen Breug in der Reining) bereit, im strömenden Regen unsere Pferde umzuladen und in die Reitanlage Möhneburg zu fahren. Dort waren die Boxen schon vorbereitet und so waren wenigstens unsere Pferde schon mal im trockenen.



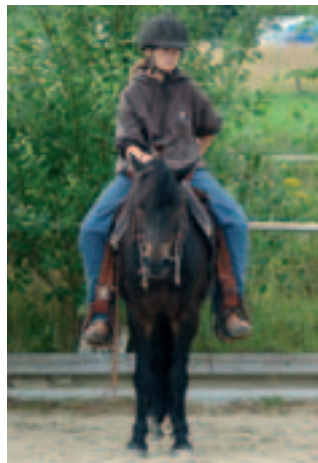
Katrin Vetter

Hierfür noch mal recht herzlichen Dank an Nicole!

Mit Hilfe unserer Mitreiter aus dem Saarland, Lisa und Sina, war unser Zelt schnell aufgebaut und wir konnten zum Abendessen gehen. Gegen 22.00 Uhr kamen Vanessa und Ann-Katrin (ebenfalls aus dem Saarland) an und wir versuchten so gut es ging in der Dunkelheit auch das letzte Zelt aufzustellen. Es sah zwar danach etwas seltsam aus, aber zum Schlafen war es ok.

Am Freitag morgen ging es nach dem Frühstück an das 1. Training. Katrin war mit ihrer Stute Anny bei den Pleasure-Reitern unter den wachsamen Augen von Henning Daude und Hiltrud Rath. Lena ritt mit ihrem Pony Juwel die Horsemanship bei Anna Limmer und Melanie Kenne und die 3. Reiterin aus Rheinland-Pfalz, Katharina Götz, absolvierte den Trail-Stangensalat von Oliver Wehnes und Heike Trautwein.

Am Vormittag klappte es bei allen noch nicht so toll, aber die Pferde liefen besser und besser und am Sonntag waren wir dann absolut



Lena Vetter

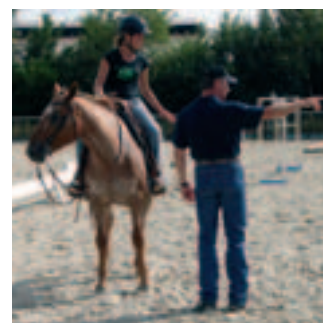
happy über die Fortschritte von Ross und Reiter.

Ein Fotograf war ganz eifrig am Bilderschiessen und dessen Ergebnisse konnten wir am Samstag Abend bei einer Dia-Show begutachten, was oft zur allgemeinen Erheiterung beitrug (wenn man nicht gerade selbst auf dem Bild zu sehen war).

Das Reiten machte riesigen Spaß, es war sehr anstrengend und wir haben super viel gelernt. Auch das Wetter wurde besser und besser und es waren optimale Bedingungen.

An eine Mutter, die neben unserem Zelt im Pferdehänger schlief, möchten wir sagen: In einem Jugendcamp wird noch nicht um 21 Uhr geschlafen.

Wir sind sehr froh, die weite Reise (trotz Panne) auf uns genommen zu haben und haben uns vor allem mit den Saarland-Mädchen super gut verstanden (nachdem wir uns mit ihrem Dialekt angefreundet hatten).



Katharina Götz

Leider hat uns das Essen nicht immer so gut geschmeckt (vorsichtig ausgedrückt), wurden aber auch mal mit Pizza von unseren Eltern versorgt.

Wir kommen gerne wieder!

Katrin und Lena

Die Pfalz bei den German Open 2008 in Issum

Allen Irrungen und Wirrungen rund um die Termin- und Ortsverlegung der German Open zum Trotz, gingen auch in diesem Jahr wieder 15 Teilnehmer aus Rheinland-Pfalz an den Start: 4 Jugendliche und 11 Erwachsene.

Da ein Großteil der Anwesenden in diesem Jahr die Möglichkeit zum Campen nutzte, hatte sich am Ankunftstag schnell ein „Pfälzer Eck“ gefunden, dass durch die gehisste Fahne weithin deutlich zu erkennen war. Die Woche sollte unter dem Motto „Mir hän kä Chance, awwer die wärre ma nutze“ stehen. Und in der Tat – die Chance wurde genutzt!



Unser Motto für die GO 2008!

Anna Valentina Klein zweifache Deutsche Meisterin

Die mit Abstand erfolgreichste Teilnehmerin aus dem Landesverband war Anna Valentina Klein. Mit ihrem Quarter Hint of Leo siegte sie in der Jugend Western Riding, der Jugend Horsemanship und gewann Silber im Trail. Hätte sie beim Back Up nicht den falschen Weg eingeschlagen, hätten die beiden auch noch die Superhorse für sich entschieden

Auch ihre Schwester Eva Maria Klein war erfolgreich mit ihrem Be in Action am Start. Sie konnte sich sowohl im Jugend Trail (Platz 7) als auch in



V.l.n.r.: Heike Trautwein, Katharina Götz, Anna Valentina Klein, Julia Hüskes, Eva Maria Klein, Petra Weitz, Nina Bauer, Luise Stuppi, Oliver Wehnes und Dominik Reminder

der Jungpferde Reining (Platz 7) und im Jungpferde Trail (Platz 6) platziert. Ein toller Erfolg, wenn man bedenkt, dass sie in den Jungpferdeklassen als Jugendliche gegen die Profis angetreten ist!

Weiterhin erfolgreich war Nina Bauer. Auf Cielos Blue Boy schaffte sie den Einzug ins Finale der Jugend Reining und wurde hier am Ende Achte. Die vierte Jugendliche im Bunde, Katharina Götz, durfte sich mit Go Frosted Aglo Go über Platz 5 in der Showmanship, sowie Platz 4 in der Western Riding – was (durch die Platzierung einer Schweizerin vor ihr) zugleich Bronze bedeuten – freuen!

Oliver Wehnes siegt in der Junior Reining

Am letzten Veranstaltungstag konnte Oliver Wehnes auf Nics Dixie Train die Junior Reining für sich entscheiden, nachdem er bereits Platz 10 in der Jungpferde Reining und Platz 7 im Jungpferde Trail erreichte. Mit seinem 2. Pferd Gay Poco Special erritt er zudem Silber im Trail und Bronze in der Western Riding.

Bei den Erwachsenen war weiterhin Julia Hüskes erfolgreich. Mit ihrer Stute GM Kings Jessie Rose qualifizierte sie sich für 3 Finals: Am Ende wurde sie 4. in der Western Riding, 8. im Trail sowie 9. in der Horsemanship. Pech hatte Petra Weitz im Finale der Junior Pleasure mit LF Little Doc King. Ging sie nach dem 3. Platz im Vorlauf als eine der Favoritinnen an den Start musste sie sich am Ende nach 2 Sprüngen im Außen galopp mit dem 10. Platz begnügen. Platz 7, so lautete das Ergebnis für Dominik Reminder mit Flip N Rooster in der Senior Reining. Und in der Working Cowhorse erritten Brandi Judson auf Casual High den 6. Platz. sowie Achim Götz auf Signed By Chex Platz 12.

Jugendmannschaft erneut auf Medaillenkurs

Auch in diesem Jahr gelang unserer Jugend bei insgesamt 11 Mannschaften der Sprung aufs Treppchen. Mit nur einem Punkt mussten sie sich den Siegern geschlagen geben – Silber für

Rheinland-Pfalz! An den Start gingen hier Eva Maria Klein im Trail (3. Platz), Anna Valentina Klein in der Pleasure (2. Platz), Katharina Götz in der Horsemanship (7. Platz), sowie Nina Bauer in der Reining (1. Platz).

Die Mannschaft der Erwachsenen erreichte am Ende einen guten 6. Platz bei 13 teilnehmenden Mannschaften. Im Trail ging Oliver Wehnes an den Start (8. Platz). Die Pleasure ritt Petra Weitz (4. Platz), die Horsemanship Heike Trautwein mit Taro (10. Platz), die Western Riding Julia Hüskes (6. Platz) und die Reining Dominik Reminder auf Boogie Chillon (7. Platz).

Am Ende der Veranstaltung kann der Landesverband auf 3 Goldmedaillen, 3 Silbermedaillen und 2 Bronzemedaillen stolz sein. Herzlichen Glückwunsch an alle Medaillengewinner und Finalteilnehmer!

Heike Trautwein



Das Pfälzer Eck ...

Trophyabschluss in Hochdorf-Assenheim

Mit dem C-Turnier in Hochdorf-Assenheim ging die diesjährige Südwesttrophy am Wochenende des 09./10.08. zu Ende.

Das Team vom Gestüt Pfälzblick – allen vorweg Andrea Gall und Matthias Klug – gaben sich viel Mühe, um den Teilnehmern einen schönen Abschluss zu bieten. Die Anlage war liebevoll dekoriert und zahlreiche Verkaufsstände waren aufgebaut.

So gingen dann auch noch einmal rund 100 Pferd-Reiterkombinationen an den Start. Besonders erwähnt werden soll an dieser Stelle, dass es in allen Prüfungen Sachpreise für die vorderen Platzierungen gab, beziehungsweise in der LK 1/2 Geldpreise für die ersten 3. Als besondere Preise wurden in bestimmten Prüfungen Uhren im Wert von 260 Euro vergeben! Nicht zu vergessen die handgearbeiteten Hühner, für den jeweils letztplatzierten der Jugendklassen. Die Tierchen waren bei allen sehr begehrt ...

Mit dem Richter Ingo Nowee und seinem Ringsteward Jörg Brückner war zudem ein in Rheinland-Pfalz bestens bekanntes Team am Start. Hier durfte zwischendurch auch mal gelacht werden.

Neben den regulären Prüfungen in den verschiedenen Leistungsklassen stand am Sonntagnachmittag - bei zahlreich erschienenem Publikum - die Ehrung der Trophy-Sieger auf dem Programm. Unter der bewährten Moderation von Petra Fittler wurden die jeweils 5 besten Teilnehmer der einzelnen Klassen geehrt.

Die Ehrung wurde vorgenommen von Heike Trautwein (2. Vorsitzender des LV RPL), Dieter Forster (Vertreter LV SAAR), sowie Mike Day für Day's Cowboys Headquarter. Neben den Geldpreisen erhalten die Sieger auch in diesem Jahr wieder die wunderschönen Buckles. An dieser Stelle auch nochmal ein Dankeschön an unseren Sponsor Days Cowboy Headquarters!

Heike Trautwein

Und hier sind sie, die diesjährigen Gewinner der Südwest-Trophy:

| LK 1 A | | | | |
|--------|-------------------|----------------------|------|----|
| 1 | Luise Stuppi | Sturmwind | RPL | 86 |
| 2 | Bettina Kulle | Miss Sally Catalyst | SAAR | 68 |
| 3 | Christine Lacroix | Mrs Trouble Joe | RPL | 49 |
| 4 | Heike Pfaffmann | Freckles Copyright | RPL | 41 |
| 5 | Heike Trautwein | Taro | RPL | 32 |
| LK 2 A | | | | |
| 1 | Barbara Haaß | Blue Merlin BB | SAAR | 43 |
| 2 | Alexandra Brausch | One Again Jetsetter | SAAR | 38 |
| 3 | Daniela Marquardt | Kid of Geronimo | RPL | 34 |
| 4 | Katja Seuwen | Tivios Sugar Girl | RPL | 20 |
| 5 | Tina Klein | Little Joe | SAAR | 17 |
| LK 3 A | | | | |
| 1 | Carmen Forster | GHP Great Pal Omine | SAAR | 80 |
| 2 | Katrin Germann | Pepper Kings Josie | RPL | 39 |
| 2 | Daniela Müller | Doc Tom Commander | RPL | 39 |
| 4 | Karin Lamprecht | Smart Little Brenda | SAAR | 35 |
| 5 | Maike Darnehl | Mrs Trouble Joe | RPL | 33 |
| LK 4 A | | | | |
| 1 | Karl Heinz Rübsam | Shades OfSiha | RPL | 41 |
| 2 | Andreas Schrer | Just A Little Pauli | RPL | 29 |
| 3 | Gaby Götz | Lady Jaquima | RPL | 27 |
| 4 | Denise Buchheit | Petite Fleur | SAAR | 25 |
| 5 | Christine Petri | OKS Shilo | RPL | 21 |
| Jugend | | | | |
| 1 | Lucie Müller | United Colours Of JC | RPL | 85 |
| 2 | Carolin Franz | Hoss | SAAR | 54 |
| 3 | Carolin Heiner | Shades Of Siha | RPL | 52 |
| 4 | Lena Vetter | Juwel | RPL | 39 |
| 5 | Vanessa Zarcone | MB Skips Curly Jewel | SAAR | 32 |



Barbara Haaß, Siegerin der LK 2 A-Trophy



Carmen Forster, Siegerin der LK 3 A-Trophy



Ein Ringsteward muss flexibel einsetzbar sein



Karl Heinz Rübsam, Sieger der LK 4 A-Trophy



Lucie Müller, Siegerin der Jugend-Trophy



Luise Stuppi, Siegerin der LK 1 A-Trophy



1. Vorsitzende und Geschäftsstelle:

Elke Miemietz

Pontenweg 1
46514 Schermbeck
Tel.: 0 28 53 / 95 61 44,
Fax: 0 28 53 / 95 61 46
Mobil: 01 79 / 5 95 25 77
E.Miemietz@ewu-rheinland.de

2. Vorsitzende:

Claudia Thomys

Nordick 2
46359 Heiden
Mobil: 01 72 / 9 24 12 43
C.Thomys@ewu-rheinland.de
www.claudias-westernriding-school.de

Presse:

Petra Retthofer

Hagelkreuzstraße 195,
47167 Duisburg
Tel.: 02 03 / 58 28 65
Mobil: 01 60 / 95 20 91 31
P.Retthofer@ewu-rheinland.de

**Immer etwas früher informiert! Besucht uns im Internet:
www.ewu-rheinland.de**

Rheinland

Eure Ansprechpartner für das Rheinland

Liebe Mitglieder der EWU-Rheinland, um unseren Mitgliedern die Möglichkeit zu geben, noch mehr Berichte veröffentlichen zu können, werden wir ab jetzt die Ansprechpartner nur noch zwei mal im Jahr veröffentlichen.

Eure Ansprechpartner findet ihr natürlich weiterhin unter www.ewu-rheinland.de in der Rubrik Vorstand.

TERMINE aus dem VORSTAND

Die nächste Vorstandssitzung findet am 13.10.2008 um 19 Uhr in der Landesreit- u. Fahrschule in Langenfeld, Weißenstein 52 statt. Gäste sind – wie immer – herzlich willkommen.

Entry

Rheinlands Reiter reisten – von der Rheinlandmeisterschaft in Langenfeld zur German Open nach Issum – oder: die Karawane zog weiter ...

... so könnte man bezeichnen, was in der Zeit vom 15.08. bis 24.08.2008 im Rheinland los war.

Die Rheinlandmeisterschaft in Langenfeld bei optimalem Wetter war – wie bereits in den Jahren zuvor – ein gelungenes Event. Die Teilnehmer zeigten viele tolle Ritte und dem einen oder anderen gelang hier noch – so z. B. bei den Jungpferdeprüfungen – die fehlen-



de Platzierung oder gar der Titel Rheinlandmeister, der eine Teilnahme an den German Open in Issum garantierte.

Am Samstagabend gingen 7 Mannschaften aus den Regionen Nordrhein/Ruhrgebiet (Senioren- und Jugendmannschaft), Niederrhein (Senioren- und Jugendmannschaft), Köln, Bergisches Land und Düsseldorf an den Start. Der Mannschaftswettbewerb war spannend bis zum Schluss. Gewonnen hat die Mannschaft Nordrhein/Ruhrgebiet



Wir gratulieren unseren Rheinlandmeistern 2008:

Jugend

| | |
|------------------------------------|--|
| Showmanship at Halter Trail | Verena Böckle mit CH Silverlight Alina Kuhn mit Levis |
| Western Horsemanship | Sina Kaletka mit Cream Dixi Bar |
| Western Pleasure | Sina Kaletka mit Cream Dixi Bar |
| Senior Superhorse | Valerie Bons auf Jabalina Tiger |
| Western Riding | Michelle Caspari mit Na Patchy Princess |
| Reining | Laura Wegner mit Little April Chex |

Senioren

| | |
|--------------------------------|--|
| Junior Trail | Thomas Borchert mit With Tessnique Watch Claudia Thomys mit Dragon |
| Senior Trail | Kristina Müller mit Gerry |
| Western Horsemanship | Claudia Thomys mit Dragon |
| Western Riding | Karin Röttgen mit LF Sunshine King |
| Senior Superhorse | Thomas Borchert mit With Tessnique Watch |
| Junior Western Pleasure | Irene Meyer-Vandenberg mit Melody of Command |
| Senior Western Pleasure | Marcus Berthold mit Big Hotrodder |
| Junior Reining | Stephan Rohde mit Jokers Bit of Copper Dust |
| Senior Reining | |

und Platzierten der Rheinlandmeisterschaft.



Aktivitäten im RHEINLAND:

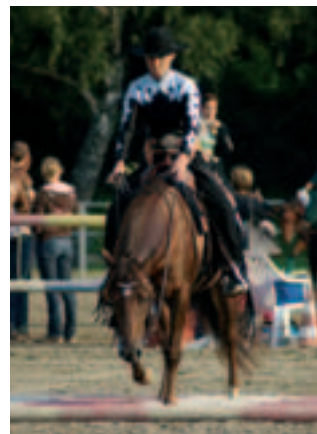
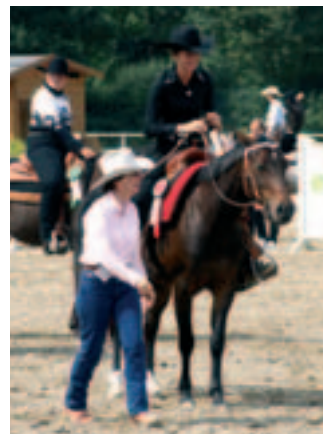
■ Region Nordrhein/Ruhrgebiet 01. bis 02.11.2008

Es findet wieder ein Working Cowhorse Kurs mit Philipp M. Haug statt, und zwar auf der Westernreitanlage Peters in Hünxe. Weitere Informationen bei: Ellen Gorkow, Tel.: 0172/2671021

21. bis 23.11.2008

Freitag: Seminar Showstrategie
Samstag und Sonntag: Jungpferde Basis/Trail/Reining und Trail/Superhorse mit Madeleine Häberlin auf dem Landgut Steeg in Issum
Weitere Informationen bei: Ellen Gorkow, Tel.: 0172/2671021

In den Regionen finden viele interessante Kurse statt. Dieses Angebot findet ihr unter www.ewu-rheinland.de oder am Ende des Westernreiters in den Kurs- u. Ausbildungslisten.



Alles „WICHTIGE“ für unsere Trainer

Zum 10-jährigen Bestehen der Deutschen Akademie des Pferdes findet vom **27. bis 28.11.2008** in Warendorf ein Kongress zum Thema „Gesundheit für Reiter und Pferd“ statt.

Ansprechpartner ist die Deutsche Reiterliche Vereinigung. Infos erhält man telefonisch (Tel. 0 25 81 / 63 62 - 1 79) oder per E-Mail: cgehlich@fn-dokr.de.

Jugend mit 21 Punkten und somit nur einem Punkt Vorsprung vor der Mannschaft Niederrhein Jugend mit 20 Punkten. Auf den weiteren Plätzen folgten die Mannschaften Niederrhein Senioren (16 Punkte – 4. Platz aufgrund der besseren Platzierung in der Jokerdisziplin Reining), Köln (16 Punkte), Nordrhein/Ruhrgebiet Senioren (15 Punkte), Bergisches Land (14 Punkte) und Düsseldorf (12 Punkte).

Es war ein tolles Event und wir freuen uns auf ein Wiedersehen in Langenfeld im kommenden Jahr.

Viele Teilnehmer machten sich anschließend oder in den Tagen da-

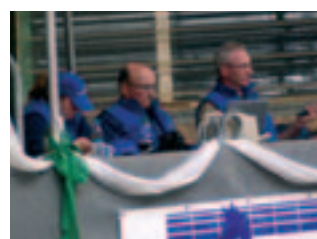
nach auf den Weg nach Issum zur German Open. Man traf viele „Rheinländer“ in Issum wieder – entweder als aktive Teilnehmer oder als Zuschauer auf den Tribünen.

Und es war eine der schönsten German Open der letzten Jahre. Die Stimmung unter den Teilnehmern und Zuschauern war unbeschreiblich. Ein dickes Lob an die Familie Greven, die diese German Open in kurzer Zeit zu so einem tollen Event gemacht hat.

Wir sehen uns wieder:

Vom 22. bis 27.09.2009 bei den German Open auf dem Landgut Steeg in Issum!

Die Teilnehmer aus dem Rheinland waren sehr erfolgreich. Die Senioren-Mannschaft schaffte es auch in diesem Jahr – sie holte die Goldmedaille und wurde zum zweiten Mal in Folge Deutscher Mannschaftsmeister mit 57 Punkten und somit 10 Punkten mehr als die zweitplatzierte Mannschaft aus Niedersachsen.



An den Start gingen Kristina Müller im Trail, Frauke Marquard in der Pleasure, Claudia Thomys in der Western Riding, Linda Leckebusch in der Horsemanship und Birgit Bayer in der Reining.

Die Jugendmannschaft – Alina Kuhn im Trail, Caroline Leckebusch in der Western Pleasure, Lea Muhl in der Horsemanship und ▶



Sina Kaletka in der Reining – holte sich einen respektablen 5. Platz.

Beim Euro Cup am Samstagabend waren aus dem Rheinland Kristina Müller (Western Riding und Reining) sowie Birgit Bayer (Reining und Horsemanship) vertreten. Deutschland gewann diesen Cup sowohl bei den Senioren als auch bei den Jugendlichen.

In den Finals waren die Starter aus dem Rheinland häufig vertreten.

Auf diesem Wege gratulieren wir:

Bei den Jugendlichen:

Christina Hirsch mit Frostys Last Treasure zu ihrer Goldmedaille – Deutsche Meisterin in der Showmanship at Halter und ihrem 4. Platz in der Western Horsemanship
Valerie Bons mit Jabalina Tiger zu ihrer Silbermedaille in der Jugend Western Pleasure, ihrem 6. Platz in der Jugend Horsemanship, 8. Platz in der Jugend Superhorse und dem 4. Platz in der Showmanship at Halter

Carolin Sosna mit ARC Playsophie zur Silbermedaille in der Jugend Reining und ihrem 7. Platz mit Apache Whiz ebenfalls in der Jugend Reining

Sina Kaletka mit Cream Dixi Bar zu ihrer Bronzemedaille in der Western Pleasure

Helen Leckebusch mit Jim Doc Tari – 10. Platz in der Western Horsemanship

Caroline Leckebusch mit Gentle Invitation – 6. Platz in der Showmanship at Halter und 6. Platz im Trail mit Mr Sunny Royal Jack

Lea Boog-Whiteside mit Zippos Passing Gold – 4. Platz in der Western Pleasure

Alina Kuhn mit Levis – 9. Platz im Trail

Bei den Senioren:

Birgit Bayer, EWU-Champion – Goldmedaille mit MI Colonel Dun It und einem 11. Platz mit Drive By in der Senior Reining, Silbermedaille mit BB Colonels Pep in der Junior Reining

Marina Becker zur Silbermedaille mit Buddy Times und einem 5. Platz mit Peppy B Dandy in der Senior Reining

Claudia Thomys mit Dragon zur Goldmedaille in der Western Riding, zum 5. Platz in der Senior Superhorse, zum 7. Platz im Senior Trail und zum 8. Platz in der Western Horsemanship

Kristina Müller mit Gerry zur Goldmedaille in der Senior Superhorse, Bronzemedaille im Senior Trail, zum 5. Platz in der Senior Western Riding

Frauke Marquard mit Winnys Fire Legacy zur Goldmedaille in der Senior Western Pleasure und zum 8. Platz im Trail

Sophie Schonauer mit Gentle Invitation zur Silbermedaille in der Western Horsemanship, zum 10. Platz im Junior Trail, zum 5. Platz in der Junior Western Pleasure

Karin Röttgen mit LF Sunshine King zu ihrem 11. Platz in der Senior Western Riding und dem 10. Platz im Senior Trail

Linda Leckebusch – 10. Platz in der Western Horsemanship und 6. Platz in der Senior Superhorse mit TL Cherokee Cactus sowie 7. in der Senior Western Pleasure mit Mr Sunny Royal Jack

Irene Meyer-Vandenberg mit Melody of Command – 8. Platz in der Senior Western Pleasure.

Katja Sandfort mit Rooster Sue zur Goldmedaille im Junior Trail
Stephan Rohde zu seinem 9. Platz in der Senior Reining mit SB Buddy Kilebar Jac

Elke Miemietz mit TL Cherokees Balloon – 12. Platz in der Junior Western Pleasure

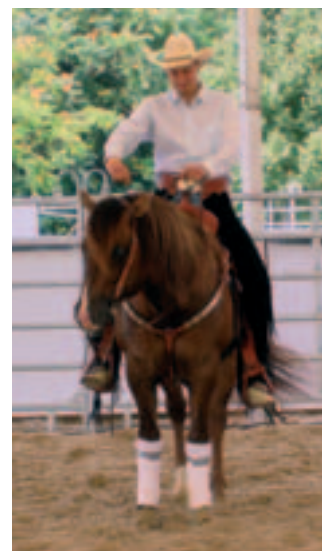
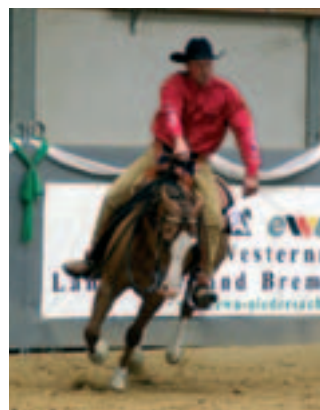
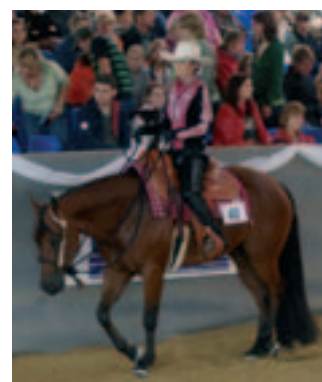
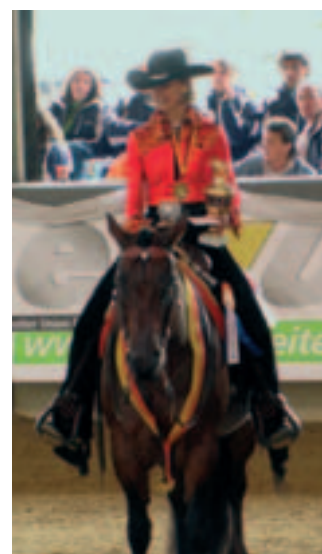
Bei den Jungpferdeprüfungen waren folgende Starter aus dem Rheinland erfolgreich:

Katja Sandfort mit BFR Dry Smart Cash – Goldmedaille im Jungpferde Trail, 8. Platz in der Jungpferde Basis, 9. Platz in der Jungpferde Reining und somit in der All-Around-Wertung mit 52 Punkten auf dem 2. Platz

Elke Miemietz mit TL Cherokees Balloon – Bronzemedaille im Jungpferde Trail

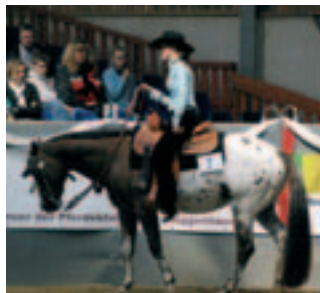
Katja Sandfort – 4. Platz im Jungpferde Trail mit CM Snapper Train
Birgit Bayer – 3. Platz in der Jungpferde Reining mit BB Ernie Vest
Lisa Utech – 4. Platz in der Jungpferde Reining mit Whiz Topsail Supreme und

Sophie Schonauer – 3. Platz in der Jungpferde Basis mit Gentle Invitation



Wir wünschen allen Rheinländern auf diesem Wege eine ruhige „Winterpause“ und eine tolle Turniersaison im Jahre 2009.

Petra Retthofer
Pressesprecherin



Immer gut informiert: www.ewu-rheinland.de

D-Turnier Odenthal

Ort: Gut Amtmann Scherf;
51519 Odenthal

Zur Anfahrt:

Nach der Autobahn durch sämtliche Dörfer im Bergischen Kreis gefahren. Ohne größere Irrfahrten das Gut problemlos gefunden.

Zufahrt aufs Gelände trotz widrigem Wetter reibungslos und relativ unmatschig.

Ein Parkeinweiser auf der riesigen Wiese wäre ein weiterer Pluspunkt, denn trotz der Massen an Platz haben es einige Teilnehmer geschafft, sich gegenseitig zuzuparken.

Das Nennen:

Nennstelle Petra Retthofer (man möchte schon schreiben; wie immer!) – Kompetent und schnell alle Infos und Papiere bekommen.

Das Gelände/das Turnier: Nach der Nennstelle die erste Möglichkeit, sich das Gelände anzuschauen und dieses konnte dann auch überzeugen. Viel Platz, schöne Gebäude, schöne Stallungen. Eine große anscheinend noch recht neue Reithalle. 2 Außenplätze und rundherum Wiesen und dahinter viel Wald. Vom Abreiteplatz konnte man in die zu allen Seiten offene und dennoch trockene Halle gucken und sogar die Sprecher hören. Ein Verpassen der Disziplinen war nahezu ausge-

Regionen und eure Ansprechpartner

▪ Region: Bergisches und Oberbergisches Land

Regionensprecher:
Andrea Brückner, 0173/2754647

▪ Region: Bonn/Sieg

Regionensprecher:
Dirk Steilen, Tel.: 0177/5491399

▪ Region: Düsseldorf

Regionensprecher:
Ingrid Bongart, Tel.: 0172/2018710

▪ Region: Euregio

Regionensprecher:
Biggi Küpper, Tel.: 02485/9121688

▪ Region: Eifel

Regionensprecher:
Anna-Maria Herrmann,
Tel.: 0160/95318785

▪ Region: Köln

Regionensprecher:
Christiane Mühe, Tel.: 02426/5959

▪ Region: Niederrhein

Regionensprecher:
Tom Dols, Tel.: 0177/2840940

▪ Region: Nordrhein/Ruhrgebiet

Regionensprecher:
Ellen Gorkow, Tel.: 0172/2671021

▪ Region: Westerwald

Regionensprecher:
Karen Borchert, Tel.: 02684/979282

Treffpunkte und eure Ansprechpartner

Alle wichtigen Informationen über die einzelnen Treffpunkte und Treffpunktleiter findet ihr unter www.ewu-rheinland.de im Bereich „Regionen“. Eine detaillierte Veröffentlichung erfolgt wieder im Westernreiter Januar 2009.

schlossen. Der Trail wurde „leider“ draußen gemacht, da der zweite Außenplatz doch ein wenig klein war. Es ging zwar auch so, jedoch wäre etwas mehr Raum schöner für Teilnehmer und Zuschauer, da die Pferde gerade mal in Schwung kamen und schon beim nächsten Hindernis waren.

Alle anderen Prüfungen fanden in der Reithalle statt, die rundherum Platz für Zuschauer und Helfer gelassen hat.

Einziges Manko (und das ist wirklich ne Kleinigkeit) war, dass man keine offiziellen Helfer erkannt hat. Ein paar „Uniformierte“ in EWU Kluft, hätten dann noch recht gut getan.

Die Gastro die sich auf dem Innenhof des Guts Amtmann aufgestellt hatte, hatte ein attraktives Angebot und war von den Preisen auch recht gut vertretbar.

Die WCs waren in Ordnung und es lag sogar noch am Nachmittag Seife am Waschbecken.

Mein Fazit: Ohne Schleife für unser Gespann abzufahren schmerzt immer! Allerdings nur halb so sehr, wenn der Tag und das Turnier so toll waren.

Ach ja: Ich habe noch nie einen Juror mit Steward gesehen, die so viel lächelten.

*Es grüßt der
Turnier-Trottel*

„Dankeschön“

Als Beobachter, Helfer und Mutter habe ich das D-Turnier in Odenthal miterlebt.

Diese Erlebnis möchte ich zum Anlass nehmen, den Personen zu danken, ohne die solch ein Turnier nicht möglich wäre:

Frau Retthofer – Meldestelle – hat mindestens 16 Stunden unkomfortabel in einem zugigen Pferdeanhänger sitzend, freundlich lächelnd und souverän die Bearbeitung der Startmeldungen, Wechsel,

Listen und Auswertungen u.v.m. vorgenommen. Um M i t t e r n a c h t erfolgten – immer noch mit einem Lächeln im Gesicht – Schließung der Meldestelle mit den erforderlichen Abrechnungen.

Keine Ahnung, wann sie ins Bett gekommen ist.

Herr Held hat als zuständiger Turnierrichter unermüdlich konzentriert, auf dem Trailplatz teilweise im strömenden Regen, mit viel Aufmerksamkeit für jeden einzelnen Reiter, stundenlang beschallt von

Musik, sich unendliche Mühe mit den Platzierungen gemacht.

Frau Behr hat als Ringsteward alles Vorhergesagte ebenfalls überaus freundlich und die – teilweise sehr aufgeregten Reiter aufmunternd, mitgetragen und selbst gegen Mitternacht über Abrechnungen sitzend noch Anregungen für Verbesserungen (z.B. Vorverlegung einer Freestyle-Reining auf einen früheren Zeitpunkt) gegeben.

Auch hier war nichts von „Genervtheit“, „Stress“ oder „ich habe kei-

ne Lust mehr“ zu spüren – im Gegenteil.

Ich bedanke mich – hoffentlich im Namen vieler Teilnehmer – für dieses Engagement.

Auch den Veranstaltern – Teresa Dornbusch und Dr. Daniel Dornbusch – ein großes „Dankeschön“ für ein schönes Turnier, welches vor allem „Noch-Nicht-Turnierreitern“ und Turniereinsteigern schöne Prüfungen bot.

Renate Kraja



Erste Westernreiter Union
Saarland e.V.

Geschäftsstelle und 1. Vorsitzender:

Heinz Montag

Lindenweg 5
66399 Mandelbachtal
Tel.: 0 68 93 / 61 81
Fax: 0 68 93 / 7 09 24
montag-mandelbachtal@t-online.de

Internet:

www.ewu-saarland.de

Horse & Dog Trail Training

Herbst/Winter 2008/2009

Nähere Infos und Terminabsprache:

Alexandra Brausch
Tel.: 01 77/5 80 32 33

Saarland

1. stellv. Vorsitzende:

Monika Aeckerle
Tel.: 0 68 81 / 92 92 07

2. stellv. Vorsitzende:

Stefanie Schnur
Tel.: 0 68 81 / 96 27 80

Kassenwartin:

Alexandra Brausch
Handy: 0177 / 580 32 33

Turnierwart:

Christian Kennke
Tel.: 0172 / 7 63 23 50

Pressewart / Webmaster:

Thomas Pack
Tel.: 0 68 81 / 96 27 80
Fax: 0 68 81 / 9 22 28
info@sicherheit-pack.de

Rinderkurs vom 08. bis 09.11.2008

Wochenend-Cutting-Basiskurs mit dem Profitrainer der NCHA Hans Kuhn für Einsteiger und Fortgeschrittene auf der Kuhn-Ranch in Heusweiler-Berschweiler.

Zur Verfügung stehen zwei Cuttingmaschinen sowie eine kleine Rinderherde.

Die Teilnehmerzahl ist auf 10 Pferd-/Reiterkombinationen begrenzt und die Kursgebühr beträgt 250 Euro einschließlich der Cattle-Charge.



Anmeldung und nähere Infos unter Tel.-Nr. 0151/59232446 oder 06806/80986 (Hr. Kuhn Hans).

Der EWU-Landesverband Saarland im Internet:

www.ewu-saarland.de

German Open 2008

Nach dem Motto „Dabei sein ist alles“ startete erstmals seit 2003 dieses Jahr auch ein Saarland-Kader bei den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften 2008 in Issum:

- Rabia Bakri für die Reining
- Bettina Kulle für den Trail
- Bärbel Haaß für die Horsemanship
- Cathrine Aeckerle für die Western Riding
- Monika Aeckerle für die Pleasure
- Alexandra Brausch als Ersatzreiterin und Kaderchefin.



Das Saarland-Team



Darüber hinaus starteten Alexandra, Bärbel, Bettina und Rabia auch in verschiedenen Einzeldisziplinen.

Als erfolgreichste Reiterin in den Einzeldisziplinen erritt Alexandra mit „One Again Jetsetter“ von über vierzig Startern den 7. Platz in der Jungpferde Basis.

Wir sind stolz auf Dich Alex und gratulieren von Herzen!

Als die Mannschaften der einzelnen Bundesländer sowie das Schweizer Team aufmarschierten, herrschte eine Bombenstimmung. Das Publikum war guter Dinge und feuerte die Reiter lautstark an, allen voran und nicht zu überhören die Saarlandfans! (Danke für Euere stimmungsvollen Ovationen!)

Die Auftaktsdisziplin der Mannschaft war der Trail. Hier schaffte es Bettina das Saarland auf den 3. Platz zu reiten. Leider holten im Laufe der weiteren Disziplinen die anderen Mannschaften soweit auf, dass wir zum Schluss auf dem 12. Platz landeten.

Es war den ganzen Abend total spannend, da die Plätze auf denen sich die jeweiligen Mannschaften befanden nach jeder Disziplin neu vergeben wurden.

Die Stimmung während der Mannschaftsmeisterschaft, sowohl bei den Reitern als auch dem Publikum, war gigantisch und wir sind froh ein Teil dazu beigetragen zu haben.

Die GO war insgesamt eine sehr gelungene Veranstaltung auf dem Landgut Steeg. Wir und unsere Pferde haben uns dort sehr wohl gefühlt und hatten einen riesen Spaß miteinander.

Saarland Team



One Again Jetsetter



Bombenstimmung: Das Publikum feuerte die Reiter lautstark an, allen voran und nicht zu überhören die Saarlandfans



Kaderchefin Alexandra Brausch

- **Nicole Engelhardt, Trainer B**
Schönteichen-Biehla
bei Kamenz, Tel.: 03578/305843,
Mobil: 0172/5922116
- **Trainer C:**
- **Torsten Müller, Trainer C**
Rotes Vorwerk in Grimma,
Tel.: 03437/762243
- **Corinna Pullmann, Trainer C**
Thebendorf,
Tel.: 0172/7018035
- **Franziska Momin, Trainer C**
Zwickau, Tel.: 0175/4881644,
www.westernreiten-momin.de
- **Esther Anders, Trainer C**
Anders-Hof, 01848 Ehrenberg,
Tel.: 035975/80719
- **Isabell Trommer, Trainer C**
07570 Wünschendorf,
Tel.: 036603/88631
- **Herbert Winter, Trainer C**
01917 Kamenz,
Tel.: 03578/783051
- **Katrin Günzel, Trainer C**
04288 Leipzig,
Tel.: 0175/8624113,
www.bw-horses-ranch.de
- **Nadine Völker, Trainer C**
09488 Thermalbad Wiesenbad,
Tel.: 03733/501855,
www.QH4YOU.de
- **Anja Liebe, Trainer C**
Borsdorf / Leipzig,
Tel.: 034291/20771,
Mobil: 0172/9250783

Info Lehrgang Basispass:

Am 1. und 2.11.2008 findet bei Brenda Esfeld auf der White Horse Ranch ein Lehrgang „Basispass Pferdekunde“ statt. Die Prüfung ist am 9.11.2008.

64 Ranch in Lichtenau – Grand opening am 26.7.2008

Die Quarterhorse- und Westernreitszene kann sich über einen weiteren hochwertigen Zuchtbetrieb in den Neuen Bundesländern freuen. Am 26.7.2008 eröffneten Udo Nierhaus und Martin Neumeier mit ihrem Team in Lichtenau bei Chemitz ihre 64-Ranch.

Großes Augenmerk legen die Betreiber auf pferdegerechte Haltung mit Licht, Bewegung, Sozialkontakten und natürlich optimaler Ernährung. So kann der Reit- und Zuchtbetrieb auf große helle Paddockboxen stolz sein. Tagsüber stehen die Pferde in passenden Herden Sommer wie Winter auf 18 ha besten Koppeln. Weiterhin stehen für das Training ein großer eingezäunter Reitplatz und ein Round Pen zur Verfügung. „Eine Reithalle ist in Planung“, bestätigt Martin Neumeier. „Am wichtigsten war für uns jedoch, das Augenmerk auf optimale Haltungsbedingungen zu legen. Zufriedene Pferde leisten auch einen guten Job“.

Das sind Ansichten, die diesen Zuchtbetrieb qualifizieren. Udo Nierhaus schildert die Pläne und Ziele der Ranch. Neben der Auf-

nahme von Pensionspferden, will die Ranch sich ebenfalls als Westernreitbetrieb mit Unterricht und Beritt etablieren. „Hierbei streben wir auch die Zusammenarbeit mit namhaften Trainern in Clinics oder Horsemanshipcamps an“ führen die Inhaber aus. „Außerdem führen wir hier einen Sattelshop mit hochwertigen Artikeln, die der Reiter eben so benötigt“.

Mit einer großen Eröffnungsfeier führten das Ranchteam Betrieb in die Szene ein. Hierbei haben die Beiden keine Kosten und Mühen gescheut und zusammen mit ihrer Mannschaft eine tolle Veranstaltung auf die Beine gestellt. So zeigt z.B. Moto Cross Weltmeister Toni Rossberger mit seiner Maschine sein Können und zog das überaus zahlreich angereiste Publikum mit waghalsigen Sprüngen in seinen Bann. Auch prominente Gäste aus Wirtschaft und Politik ließen es sich nicht nehmen, diese attraktive Veranstaltung zu besuchen. Eine zünftige Cowboyküche versorgte alle Gäste. Was das Quarterhorse so zu leisten in der Lage ist, zeigten verschiede-

ne Westernreiter der DQHA, EWU und NRHA. So wurden verschiedene Disziplinen vorgestellt und erläutert. Das Publikum zeigte sich von Optik und Naturell des Quarter Horses sichtlich beeindruckt und lobte die wirklich eindrucksvollen Darbietungen mit viel Applaus.



Mit der Vorstellung ihres ersten Fohlenjahrgangs schuf die 64-Ranch einen weiteren Höhepunkt des Tages: Drei Hengstfohlen erblickten in Lichtenau das Licht der Welt und begeisterten mit ihren Müttern die Zuschauer:

GHP Mizidolypine mit einem Fohlen von Roosters Spurs, Silent Anny Lee mit einem Fohlen von As smart as, Charly und Poco Zoe 047 mit einem Fohlen von Friscote. Alle Hengste sind im Frühjahr dieses Jahres geboren.

Beim Anblick dieser wunderschönen, kraftstrotzenden und zufriedenen Stuten mit ihren Söhnen wurde klar, in Lichtenau die optimale Pferdehaltung sehr ernst genommen wird. Auf die Nachfrage hin, ob es denn schon Kaufinteressenten für die Fohlen gäbe, lächelten beide Inhaber und teilten mit, dass die Zukunft der Hengste schon geklärt sei.

Ab 18.00 Uhr war im großen Festzelt Country Party angesagt. Auch hier hat sich das Ranchteam etwas Besonderes einfallen lassen. Niveauevolle live Countrymusic von Bandana Sound of Jonny Cash und den Emsland Hillbillies lockten die Gäste auf die Tanzfläche und ver-

zauberten das Publikum bis spät in die Nacht. Die letzten Gäste verließen das Zelt morgens gegen 5.00 Uhr.

Mit dieser gelungenen Präsentation ihrer Ranch, des Quarter Horses und des Westernreitens wurde der Westernreiter ein guter Dienst erwiesen und für ausgesprochen gute Publicrelation gesorgt.

Mit diesem weiteren Betrieb hat sich das Quarterhorse und das Westernreiten wieder ein Stück fester in unserer Region etabliert.

Schauen Sie doch mal rein ins Internet unter:
www.64-ranch.de.

Auf der Homepage der Ranch können Sie sich bestens informieren und erhalten alle Kontaktdaten. Gerne steht Ihnen das Team bei Fragen zur Verfügung.

Kirsten Winter



Neuer Kaderchef der Erwachsenen

Aufgrund des Vorstandsbeschlusses vom 30.08.08 ist Albert Schulz zum Kaderchef der Erwachsenen beauftragt worden. Wir wünschen Albert viel Freude und gutes Gelingen bei seiner Arbeit.

Der Vorstand der EWU-Westfalen e.V.

Trophyparty 2008

Der Termin der Trophyparty steht fest: Es ist der 22.11.2008 und die Party findet wie im letzten Jahr in Oelde-Lette im Hotel Hartmann statt.

Landesmeisterschaft Westfalen 2008 in Oelde

Das sind die diesjährigen Landesmeister:

| | |
|-------------------------|--|
| Junior Reining: | Sarah Christin Barre mit Skari Little Lena |
| Junior Trail: | Sabine Prause mit Lope Lika Prince |
| Junior W. Pleasure: | Friederike Mügge mit Blue Ray Jay |
| 2/1 B Reining: | Anke Hartwig mit Tacos Euro Chex |
| 2/1 B Showmanship: | Sarah Schulte mit Shaniqua Bint Sahaab |
| 2/1 B Trail: | Gianna Eichler mit Monty |
| 2/1 B Horsemanship: | Anna Lena Dost mit Just Call Me Deluxe |
| 2/1 B W. Pleasure: | Anna Lena Dost mit Just Call Me Deluxe |
| 2/1 B W. Riding: | Korbus Vanity mit Flip N Rooster |
| 2/1 B Superhorse: | Stina Meier mit Sugar Two |
| 2/1 A sen. Reining: | Dominik Reminder mit Flip N Rooster |
| 2/1 A sen. Trail: | Stefanie Becker mit Shades Of Fury |
| 2/1 A sen. W. Pleasure: | Claudia Hermerschmidt m. Checkmate White Star |
| 2/1 A Horsemanship: | Stefanie Sievering mit Scotch Bar Step |
| 2/1 A W. Riding: | Sabine Prause mit TL Beau Contoured |
| 2/1 A Superhorse: | Rebecca Schwarzburger mit My Skippa Dandy Dawn |

Westfalenmeister im Mannschaftsreiten wurde das Team Think Pink, eine reine Jugendmannschaft:

| | |
|-----------------|--|
| Trail: | Anna Lena Barre mit Smart Snap O'Lena |
| Horsemanship: | Nina Kleinemenke mit Giacomo |
| Pleasure: | Anna Lena Dost mit Just Call Me Deluxe |
| Reining: | Anke Hartwig mit Tacos Euro Chex |
| Western Riding: | Sarah Schulte mit Shaniqua Bint Sahaab |

Mit drei 1. Plätzen, einem 2. und einem 5. Platz hat diese Mannschaft bei einem Starterfeld von insgesamt 8 Mannschaften deutlich gewonnen!

Herzlichen Glückwunsch!



Westernreiter der EWU-Westfalen zu Gast bei Riesenbeck International

Vom 30.07. bis 03.08. fand in Riesenbeck das Internationale Deutsche Fahrderby und das Jugendreit-sportfestival statt. Im Rahmen der Abendveranstaltung am Samstag wurde auch das Westernreiten vorgestellt.

Astrid Rensmann und ihre Reitschülerin Sabine Knodel sollten Ausschnitte aus den Disziplinen Reining und Trail zeigen. Leider vertrat sich der Hengst von Astrid leicht beim Abreiten und konnte nicht dabei sein. So ritt Sabine

mit ihrem Haflinger Sweet Little Tari allein in die Arena. Vor rund 700 Zuschauern präsentierte sie einen sehr aufmerksamen und ruhigen Tari. Das Publikum war von der Geschicklichkeit des Haflingers beeindruckt, zumal er völlig gelassen am langen Zügel mitarbeitete. Obwohl spektakuläre Manöver durch den Ausfall des Reiningpferdes nicht gezeigt werden konnten war es eine gelungene Vorstellung, die das Publikum mit viel Applaus belohnte.

Immer etwas früher informiert! Der LV Westfalen im Internet: www.ewu-westfalen.de

Der Small Hill Stable Playday 2008!

Ein sehr schöner Tag ist zu Ende gegangen ...

Bei strahlendem Sonnenschein traten rund 20 Teilnehmer in 5 verschiedenen Wettbewerben gegeneinander an! Zum Spaß versteht sich! Es sind fleißig Punkte gesammelt worden.



Über Pleasure, Horsemanship, Trail, Horsehandling und Geschicklichkeitswettbewerben bis zu spannenden Gruppenspielen war für jeden was dabei.

Die Verpflegung und Versorgung war toll und auch Ablauf und Zeiteinteilung waren sehr gut organisiert!

Wir hatten alle einen riesen Spaß dabei, die Stimmung war super und

die Zusagen fürs nächste Jahr sind schon wieder sicher ...

Am Ende gab es eine Siegerin in der Einzelwertung (Manuela Epselo und Aaron) und ein Gruppensieg bei der Gruppenwertung (Manuela Epselo und Aaron, Isabel Olbrich und Birdy, und Michaela Bange und Rebell)!

Ich möchte mich auch auf diesem Weg nochmal ganz herzlich bei allen Helfern für die tatkräftige Unterstützung und bei allen Teilnehmern bedanken und freue mich auf einen Playday 2009!



ALLE Artikel, Termine usw. für Westfalen an:
Pressewartin Sabine Pomphrey
 Rilkeweg 1, 59494 Soest, presse@ewu-westfalen.de

Dabei sein ist alles...

Unter diesem Motto trafen sich am 16./17.08.2008 Freizeitreiter aller Reitweisen in Alt-Lünen zum jährlichen Freizeitreiter-Treffen. Hier gab es zwar einige Wettkämpfe zu sehen, insgesamt war aber der Spaß am Pferd im Vordergrund, wie der Kommentar einer Reiterin zeigt: „Hey eigentlich wollte ich nur nicht letzte werden und jetzt sind wir nur 0,2 aus der Platzierung!“ also: „Angekommen ist gewonnen!“

Bei entspannter Atmosphäre gab es etliche sportliche Highlights: Neben dem alljährlichen Trail, der hier „Zusammenarbeit“ heißt wurde auch wieder der Horse and Dog Trail „Vier Hufe und Vier Pfoten“ ausgetragen, außerdem eine Grundlagenprüfung, ein Caprilli-Test mit kleinen Sprüngen und allerlei andere Reiterspiele. An den Nachwuchs war auch wieder gedacht: Mit dem Führzügeltrail und einem Kindertrail, allein geritten, gab es zwei Prüfungen allein für die Kleinsten und für den Pferdennachwuchs gab es einen Trail an der Hand.



Ein Highlight war am Sonntagabend noch das Duett, eine Freestyle-Dressur für zwei Reiter auf zwei Pferden. Hier ging es zu Pferd auf Weltreise, es tanzten Vampire, trafen sich Piraten mit Engeln und Teufeln und Don Quixote ritt gegen Windmühlen, Nenas 99 Luftballons fehlten genauso wenig wie das Phantom der Oper... und die Zahlreichen Paare sorgten mit viel Phantasie für einen gelungenen Abschluss. Die Mittagspausen wurde durch Vorführungen der Vereins-Volti-

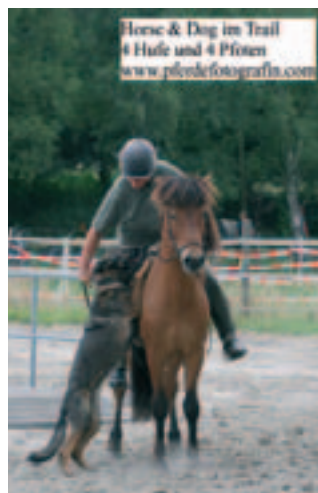


gieriger kurzweilig gehalten und die Vorführung Dogs & Ducks sorgte ebenfalls für Abwechslung: Es wurde gezeigt, dass Border-Collies nicht nur zum Schafe hüten taugen, sondern sich auch als Enten-Hütehund eignen...

Insgesamt sorgte die gute Organisation von Monika Giesbert und ihrem Freizeitreiter-Team für eine ausgelassene, entspannte Stimmung, sogar das Wetter war bestens bestellt worden. Die kostenlo-

sen Paddocks für die Pferde wurden schon im Vorfeld zugeteilt, so dass jeder auf einem Aushang sehen konnte, wer wo sein Pferd parken kann und im Notfall hätte man hierüber auch die Besitzer ausfindig machen können. Um den sehr begrenzten Hänger-Parkplatz optimal nutzen zu können bekam jeder Starter vorab eine Anhängerkarte und eine Skizze wie zu fahren ist. So gab es nicht nur Lob von der Seite der Reiter sondern auch von Seiten der Publikums: „Wir sind das erste mal auf einem Turnier und es

ist total toll hier!“, „So entspannt und so hilfsbereit habe ich noch kein Turnier erlebt!“ „Jeder Platzierte bekommt Sachpreise? Und das bei 7 Euro Startgebühr?! Wie machen die das?“ „Die Stimmung ist super, uns macht es sehr viel Spaß, und auch die Preise sind echt familienfreundlich, nur 75 cent für eine Fanta! Wir kommen bestimmt wieder.“



Und so manch ein Zuschauer ärgerte sich dann doch, nicht auch genannt zu haben: „Hätte ich gewusst, dass es so relaxed hier abgeht, wären wir auch gestartet.“

Das Publikum allerdings muss wohl noch etwas üben, fehlten doch die Anfeuerungsrufe „Gogogogo!!!“ und Kommentare der Manöver „Yeha!“, die man von Westernturnieren gewohnt ist, aber gut... die Englischreiter können ja noch üben und nächstes Jahr wird das dann die „Sahnehaube“! ;-). Immerhin wurde bei dem Duett mitgeklatscht und es war sogar eine kleine Laolawelle zu sehen.



Apropos sehen:

Wer mehr tolle Bilder des Wochenendes sehen möchte kann dies im Internet unter www.pferdefotografarin.com.

Zum Schluss noch ein paar Worte von Lena, (8), mit denen wohl alles gesagt ist:

„Am Wochenende bin ich mit meinem Pony Kitty in AltLünen mein erstes Turnier gegangen. Ich bin mit meiner Mama den Führzügeltrail geritten.“

Ich sollte der Eule von Harry Potter helfen Post auszutragen, aber meine Kitty hatte Angst vor dem „Roten Pony“.

Doch dann starteten wir und flitzten ohne Probleme durch alle schwierigen Hindernisse (Slalom, Flatterbaum, Höhle usw.)



Ich freute mich wie ein Honigkuchenpferd und wurde Dritte! Essen und trinken war super, vor allem das Eis!

Vielen Dank den Organisatoren, wir kommen gern nächstes Jahr wieder“

termine

Kurs-Service (Änderungen vorbehalten)

| Datum | LV | Thema | Kursleiter | PLZ/Ort | Ansprechpartner | Telefon |
|---|--------|---|--|---|--|---------------|
| 03.-05.10.2008 | BW | Wochenendcamp TGT Bodenschule und feines Horsemanship im Sattel | Ulla Tewes/Manfred Laib | 88430 Rot a. d. Rot - Haslach | Manfred Laib whistle-ranch@t-online.de | 08395/94110 |
| 18.10.2008 | BW | Reining: Aufbau-Kurs mit Videoanalyse | Carmen Moll, Trainer B | 89179 Beimerstetten | Carmen Moll | 0170/3632135 |
| 22.-26.10.2008 | BW | Bodenschule TGT - Lizenz Seminar 1 | Peter Kreinberg | 88430 Rot a. d. Rot - Haslach | Peter Kreinberg info@peter-kreinberg.de | 08395/94110 |
| 25./26.10.2008 | BW | Reitkurs | Mike Bartmann | 76676 Neudorf, RV Neudorf | Makurs Bächle | 07255/724263 |
| 08./09.11.2008 | BW | Reitkurs | Mike Bartmann | 76676 Neudorf, RV Neudorf | Makurs Bächle | 07255/724263 |
| 19.-23.11.2008 | BW | Bodenschule TGT - Lizenz Seminar 2 | Marina Perner | 88430 Rot a. d. Rot - Haslach | Peter Kreinberg info@peter-kreinberg.de | 08395/94110 |
| 28.-30.11.08 | BW | 3 Tage Kurs Westernreiten & Reining | Kay Wienrich | 88430 Rot a. d. Rot - Haslach | Manfred Laib whistle-ranch@t-online.de | 08395/94110 |
| Termin noch offen | BW | Die Kunst der Kommunikation Bodenarbeitskurs | Heinz Welz | Bareme Westerntraining, 78652 Deisslingen | Barbara Metzger | 0172/7572866 |
| 03.-05.10.2008 | Bayern | Fit4Ride | Juliane Deppisch | 87634 Günzach | J & J Deppisch | 08372/8108 |
| 03.-05.10.2008 | Bayern | Gymnastizierung des Pferdes western & klassisch | B. Büchner/G. Wings | 89443 Schwenningen | Birgit Büchner | 09070/921435 |
| 04./05.10.2008 | Bayern | Basiskurs mit Pferd & Hund | Sabine Lang | 86972 Schwabniederhofen | Ursula Friedel | 0152/09426833 |
| 01.11.2008 | Bayern | Tagesritt: Lehrwanderitt - Samhain | B. Büchner/G. Wings | 89443 Schwenningen | Birgit Büchner | 09070/921435 |
| 02.-06.11.2008 | Bayern | Ferienreitkurs f. Kinder und Jugendl. | B. Büchner/G. Wings | 89443 Schwenningen | Birgit Büchner | 09070/921435 |
| 07.-09.11.2008 | Bayern | Feldenkrais und Reiten I | Juliane & Johanna Deppisch | 87634 Günzach | J & J Deppisch | 08372/8108 |
| 08./09.11.2008 | Bayern | Bodenarbeitskurs (Aufbau) | B. Büchner/G. Wings | 89443 Schwenningen | Birgit Büchner | 09070/921435 |
| 16.11.2008 | Bayern | Wie gymnastiziere ich mein Pferd gezielt und richtig? | Sabine Lang | 86972 Schwabniederhofen (Schongau) | Ursula Friedel info@sabinelang.de | 0152/09426833 |
| 21.-23.11.208 | Bayern | Intensivkurs mit Pferd & Hund | Sabine Lang | 81929 München/Riem | Mandy Weck / BRFV | 089/926967252 |
| 13.12.2008 | Bayern | Trail für Alle | Sabine Lang | 86972 Schwabniederhofen | Ursula Friedel | 0152/09426833 |
| 14.12.2008 | Bayern | Riedmühler Weihnachtsfeier mit Vorführ. | B. Büchner/G. Wings | 89443 Schwenningen | Birgit Büchner | 09070/921435 |
| 20.12.2008 | Bayern | Ritt i. d. Wintersonnenwende - Lehrw.-ritt | B. Büchner/G. Wings | 89443 Schwenningen | Birgit Büchner | 09070/921435 |
| 30.12.08-03.01.09 | Bayern | Ferien-Reitkurs für Kinder/Jugendliche | B. Büchner/G. Wings | 89443 Schwenningen | Birgit Büchner | 09070/921435 |
| 21.-23.11.2008 | B/BRA | Showstrategie | Philipp M Haug | Kreuth | Sabine Lagerbauer | 0179/1485360 |
| 03.10.2008 | HB/Nds | Ranchday auf der Roofman Ranch | Ralf Seedorf | 49453 Barver | Ralf Seedorf | 05448/988454 |
| 11./12.10.2008 | HB/Nds | Bodenarbeit I und II | Viola Ehrenheim (Trainer B u. The Gentle Touch@-Trainer) | 26197 Ahlhorn | Iris Kuwert-Behrenz www.pferdeohren.de | 04435/933077 |
| 25./26.10.2008 | HB/Nds | Individualkurs | Viola Ehrenheim | 26676 Reekenfeld | Sabine Drzemalla | 04497/8265 |
| 01./02.11.2008 | HB/Nds | Horsemanship viel mehr als nur von A nach B reiten | Ralf Seedorf | 49453 Barver | Ralf Seedorf | 05448/988454 |
| 22./23.11.2008 | HB/Nds | Vorbereitungslehrgang zum anreiten für junge Pferde | Ralf Seedorf | 49453 Barver | Ralf Seedorf | 05448/988454 |
| 29./30.11.2008 | HB/Nds | Funktionelle Anatomie des Pferdes | Jörg Bös | 26203 Wardenburg | Corina Mehrens corina.mehrens@gmx.de | 0176/29343200 |
| 06.12.2008 | HB/Nds | Nikolausausritt! | Ralf Seedorf | 49453 Barver | Ralf Seedorf | 05448/988454 |
| Die Termine bei Thomas Hoppe in Neu Wulmsdorf in der Liste des Landesverband HH/SH gelten auch für den Landesverband HB/Nds! | | | | | | |
| 03.-05.10.2008 | HH/SH | Ostsee Workshop | Peter Schramm | | Peter Schramm | 0160/8258000 |
| 03.-05.10.2008 | HH/SH | Kurs Westernreitabzeichen | Ann-Christin Hoenig | 22851 Norderstedt | Ann-Christin Hoenig | 01577/2532145 |
| 04./05.10.2008 | HH/SH | Westernreiten Basis-Training | Thomas Hoppe | 21629 Neu Wulmstorf | Thomas Hoppe | 0172/2818329 |

| Datum | LV | Thema | Kursleiter | PLZ/Ort | Ansprechpartner | Telefon |
|------------------|--------|--|-----------------------------|-----------------------------------|---|-------------------------------|
| 10.-12.10.2008 | HH/SH | Doppel-Kurs Teil 1 | Thomas Hoppe | 21629 Neu Wulmstorf | Thomas Hoppe | 0172/2818329 |
| 18.10.2008 | HH/SH | Trail | Inga Rühmann | 24860 Ülsby | Inga Rühmann | 0177/4813189 |
| 18./19.10.2008 | HH/SH | Horse and Dog | Silke & Kai Lahann | 25588 Oldendorf i.H. | Silke & Kai Lahann | 04821/73376 |
| 18./19.10.2008 | HH/SH | Funktionelle Anatomie (anerkannte Trainerfortbildung) | Jörg Bös | 23883 Grambek | Kirsten Krüger | 0174/1331883 |
| 18./19.10.2008 | HH/SH | Ranch-Kids-Wochenende | Fenja Knispel | 21629 Neu Wulmstorf | Fenja Knispel | 0174/1748341 |
| 23.-25.10.2008 | HH/SH | Doppel-Kurs Teil 2 + Prüfung | Thomas Hoppe | 21629 Neu Wulmstorf/ | Thomas Hoppe | 0172/2818329 |
| 25./26.10.2008 | HH/SH | Turnierdisziplinen (Reining, Trail, ..) | Silke & Kai Lahann | 25588 Oldendorf i.H. | Silke & Kai Lahann | 04821/73376 |
| 25./26.10.2008 | HH/SH | Westernreiten Basis-Training: Einsteiger, Umsteiger, Wiedereinsteiger | Thomas Hoppe | 21629 Neu Wulmstorf | Thomas Hoppe | 0172/2818329 |
| 01./02.11.2008 | HH/SH | Rinder-Wochenende 1 (Einstieg in die Rinderarbeit) | Thomas Hoppe | 21629 Neu Wulmstorf/ Daerstorf | Thomas Hoppe | 0172/2818329 |
| 01./02.11.2008 | HH/SH | Kurs mit Bernie Hoeltzel | Bernie Hoeltzel | 23570 Lübeck | Joe Hug | 0179/5082425 |
| 08.11.2008 | HH/SH | Tages-Ausritt mit Lagerfeuer | Thomas Hoppe | 21629 Neu Wulmstorf | Thomas Hoppe | 0172/2818329 |
| 08./09.11.2008 | HH/SH | Ranch-Work | Silke & Kai Lahann | 25588 Oldendorf i.H. | Silke & Kai Lahann | 04821/73376 |
| 15./16.11.2008 | HH/SH | Rinder-Wochenende 2 (Aufbau-Kurs Rinderarbeit) | Thomas Hoppe | 21629 Neu Wulmstorf/ Daerstorf | Thomas Hoppe | 0172/2818329 |
| 22./23.11.2008 | HH/SH | Westernreiten Basis-Training: Einsteiger, Umsteiger, Wiedereinsteiger | Thomas Hoppe | 21639 Daerstorf | Thomas Hoppe | 0172/2818329 |
| 29./30.11.2008 | HH/SH | Reining Intensivkurs (Verfeinerung der Manöver) | Thomas Hoppe | 21629 Neu Wulmstorf/ Daerstorf | Thomas Hoppe | 0172/2818329 |
| 13./14.12.2008 | HH/SH | Westernreiten Basis-Training | Thomas Hoppe | 21629 Neu Wulmstorf | Thomas Hoppe | 0172/2818329 |
| 04.; 05.10.2008 | Hessen | Trainingstag | Hiltrud Rath | 35510 Butzbach-Griedel | Fam. Sadtler und Fam Kelm | 06033/895623 |
| 04.-11.10.2008 | Hessen | Kinder Reitferien | Mirco Nuhn/ Sabine Stahl | 35110 Frankenau | Mirco Nuhn | 0171/2050774 |
| 11./12.10.2008 | Hessen | Anfänger-Lehrgang | Bernd Immel | Big Sky Ranch, 25792 Löhnberg | Bernd Immel | 06471/981171 0172/9412403 |
| 11.-18.10.2008 | Hessen | Kinder Reitferien | Mirco Nuhn/ Sabine Stahl | 35110 Frankenau | Mirco Nuhn | 0171/2050774 |
| 18.10.2008 | Hessen | GHP I (geführte) für Einsteiger | Julia Schwehn | 35745 Herborn-Seelbach | Julia Schwehn | 0160/97532099 02772/649565 |
| 08.; 09.11.2008 | Hessen | Trainingstag | Hiltrud Rath | 35510 Butzbach-Griedel | Fam. Sadtler u. Fam Kelm | 06033/895623 |
| 08./09.11.2008 | Hessen | Bodenarbeitskurs | Mirco Nuhn/ Sabine Stahl | 35110 Frankenau | Mirco Nuhn | 0171/2050774 |
| 08./09.11.2008 | Hessen | Basis-Lehrgang | Bernd Immel | Big Sky Ranch, 35792 Löhnberg | Bernd Immel | 06471/981171 0172/9412403 |
| 13.-16.11.2008 | Hessen | Longierlehrgang | Sabine Stahl | 35110 Frankenau | Mirco Nuhn | 0171/2050774 |
| 06./07.12.2008 | Hessen | Cuttingkurs | Mirco Nuhn | 35110 Frankenau | Mirco Nuhn | 0171 2050774 |
| 13./14.12.2008 | Hessen | Anfänger-Lehrgang | Bernd Immel | Big Sky Ranch, 25792 Löhnberg | Bernd Immel | 06471/981171 0172/9412403 |
| 13.; 14.12.2008 | Hessen | Trainingstag | Hiltrud Rath | 35510 Butzbach-Griedel | Fam. Sadtler u. Fam Kelm | 06033/895623 |
| jeden 1. Samstag | NS-H | Workshop Bodenarbeit n. Gentle Touch Aufbau aus dem Basiskurs | Barbara Wittmann-Belau | 49143 Bissendorf | Barbara Wittmann-Belau | 0173/2685476 |
| 04.10.2008 | NS-H | Orientierungsritt | Gerlinde Busche, Ute Krüger | Bad Salzdettfurth | Gerlinde Busche Ute Krüger | 0506772104 05063/270949 |
| 10.-12.10.2008 | NS-H | Bodenarbeitskurse- The Gentle Touch® nach Peter Kreinberg | Grit Thomée | Goting Cliff Wagenhoff | www.goting-cliff.de info@goting-cliff.de | 05376/7633 |
| 11.10.2008 | NS-H | Sitzschulung mit Videoanalyse | Sandra Thiel/Marion Smolka | Wahrenholz/Teichgut | Sandra Thiel | 0163/1338426 |
| 11.10.2008 | NS-H | Individuelles Training | | 29690 Marklendorf | Katja Hain | 0175/7529226 |
| 13.-16.10.2008 | NS-H | Reiterferien | Gerlinde Busche, Ute Krüger | Bad Salzdettfurth | Gerlinde Busche Ute Krüger | 0506772104 05063/270949 |
| 18./19.10.2008 | NS-H | Berittführer | Ramona Westphal | Billingshausen/Dreamranch | O. Pabst und R. Westphal | 05594/943818 |
| 25.10.2008 | NS-H | „Mein Pony macht, was es will“ | Sandra Thiel/Marion Smolka | Wahrenholz/Teichgut | Sandra Thiel | 0163/1338426 |
| 25./26.10.2008 | NS-H | Grundkurs fliegende Galoppwechsel | Svea Kreinberg | Goting Cliff Wagenhoff | www.goting-cliff.de | 05376/7633 |
| 01./02.11.2008 | NS-H | Sitzschulung (mit Videokontrolle) | Dörthe Menk | 29378 Wittlingen-Zasenbeck | Dörthe Menk info@menk-westerntraining.de | 0175/3275579 |
| 07.-09.11.2008 | NS-H | Bodenarbeitskurse- The Gentle Touch® nach Peter Kreinberg | Grit Thomée | Goting Cliff Wagenhoff | www.goting-cliff.de | 05376/7633 |

| Datum | LV | Thema | Kursleiter | PLZ/Ort | Ansprechpartner | Telefon |
|----------------|-------------|--|----------------------------|---------------------------------|--|------------------------------|
| 08.11.2008 | NS-H | Gefühlvoll Reiten | Sandra Thiel/Marion Smolka | Wahrenholz/Teichgut | Sandra Thiel | 0163/1338426 |
| 08.11.2008 | NS-H | Semiar „Pferderecht“ | RA S. Büchner (D. Lisker) | Emmerthal | Daniela Lisker | 05157/959330 |
| 08./09.11.2008 | NS-H | Bodenarbeit | René Kübbeler | Suhldorf/Körlau | René Kübbeler | 05820/970210 |
| 15./16.11.2008 | NS-H | Jugendintensivtraining | Alexander Eck | Barber's Home Eltze | Barber's Home info@Barbers-Home.de | 05173/922853 |
| 22.11.2008 | NS-H | Trailkurs | Sandra Thiel/Marion Smolka | Wahrenholz/Teichgut | Sandra Thiel | 0163/1338426 |
| 28./29.11.2008 | NS-H | Cuttingkurs | Tina Mattern | Barber's Home Eltze | Barber's Home | 05173/922853 |
| 29./30.11.2008 | NS-H | Weihnachtsmarkt mit Glühweinritt, Ponyreiten, Verkaufsständen u. Nikolaus | Ramona Westphal | Billingshausen Dreamranch | O. Pabst und R. Westphal info@dreamranch.de | 05594/943818 |
| 13./14.12.2008 | NS-H | Showmanship at Halter-Kurs (mit Richterbeurteilung) | Dörthe Menk | 29378 Wittingen-Zasenbeck | Dörthe Menk info@menk-westerntraining.de | 0175/3275579 |
| 14.12.2008 | NS-H | Weihnachts-Ranch-Rodeo | Volker Laves | Wenden (Cirle-L) | Circle L Trainingsstall GmbH | 05026/394 |
| 21.12.2008 | NS-H | Weihnachtsreiten auf „Barber's Home“ | | Barber's Home Eltze | Barber's Home info@Barbers-Home.de | 05173/922853 |
| 10./11.01.2009 | NS-H | Funktionelle Anatomie (anerkannte Trainerfortbildung) reitweisenübergr.! | Jörg Bös | Reitverein Hameln, 31789 Hameln | Daniela Lisker info@dinas-corner.de | 05157/959330 |
| 05.-11.10.2008 | RHLD-Pfalz | Sternritte Naturpark Fränkische Schweiz | | Leuchfeuerhof Ruchheim | Jacqueline Schmitt | 06237/979899 |
| 11.-17.10.2008 | RHLD-Pfalz | Sternritte Naturpark Fränkische Schweiz | | Leuchfeuerhof Ruchheim | Jacqueline Schmitt | 06237/979899 |
| 24.-26.10.2008 | RHLD-Pfalz | Kurs vom Anfänger bis zum Turnierreiter | Western-Riding-Service | 56412 Gackebach | Karina Hirsch | 0171/2018763 |
| 25.10.2008 | RHLD-Pfalz | Einführung Gymnastizierung durch Springen/Stangenarbeit f. Westernreiter | Jörg Bös | Leuchfeuerhof Ruchheim | Jacqueline Schmitt | 06237/979899 |
| 27.-31.10.2008 | RHLD-Pfalz | Westernreitabzeichen Bronze/Basispass | Dirk Hirsch | 56412 Gackebach | Karina Hirsch | 0171/2018763 |
| 08.-10.11.2008 | RHLD-Pfalz | „Funktionelle Anatomie“ 1 Tag Theorie 2 Tage Praxis jeweils eine Einzelstunde/Teilnehmer/Tag Kursbausteine einzeln buchbar | Jörg Bös | Leuchfeuerhof Ruchheim | Jacqueline Schmitt | 06237/979899 |
| 15.11.2008 | RHLD-Pfalz | Tageskurs/Reining | Western-Riding-Service | 56412 Gackebach | Karina Hirsch | 0171/2018763 |
| 29.11.2008 | RHLD-Pfalz | Seminar „Zäumungen des Reitpferdes“ | Dr Kai Kreling | Leuchfeuerhof Ruchheim | Jacqueline Schmitt | 06237/979899 |
| 13.12.2008 | RHLD-Pfalz | Erste Hilfe am Pferd | Dr Schneeganß | Leuchfeuerhof Ruchheim | Jacqueline Schmitt | 06237/979899 |
| 03.10.2008 | RHLD | Orientierungsritt | Claudia Thomys | Heiden | Claudia Thomys | 0172/9241243 |
| 17.10.2008 | RHLD | Reitkurs – Reiten ist keine Kunst | Heinz Welz | Waldbröl | Sabine Welz sabine@heinwelz.de | |
| 25./26.10.2008 | RHLD | Dual-Aktivierung Basiskurs | Michael Geitner | Leichlingen | Manuela Tijssens | 0174/3998637 |
| 01.11.2008 | RHLD | Glühweinritt | Andrea Mauel | Mechernich | Andrea Mauel | 02256/95151 |
| 01./02.11.2008 | RHLD | Working Cowhorse-Kurs | Philipp Martin Haug | Hünxe | Ellen Gorkow | 0172/2671021 |
| 15./16.11.2008 | RHLD | Bodenarbeit „Succes by Work“ | Heinz Springstein | Heiden | Claudia Thomys | 0172/9241243 |
| 21.-23.11.2008 | RHLD | Seminar Showstrategie Jungpferde Basis/Trail/Reining Trail/Superhorse | Madeline Häberlin | Issum | Elke Miemietz | 0179/5952577 |
| 06./07.12.2008 | RHLD | Funktionale Anatomie mit praktischem Teil | Jög Böx | Issum | Christiane Greven | 0173/8918339 |
| 07.12.2008 | RHLD | Weihnachtsfeier CWS | Claudia Thomys | Heiden | Claudia Thomys | 0172/9241243 |
| 13./14.12.2008 | RHLD | Mentales Training | Susanne Haug | Mechernich | Andrea Mauel | 02256/95151 |
| 28./29.03.2009 | RHLD | Basiskurs Hose & Dog Trail | Sabine Lang | Leichlingen | Manuela Tijssens | 02122/475733 |
| 18./19.10.2008 | Sachs.-Anh. | All Around Kurs | Martina Sell | 06888 Dabrun, Kettler's Ranch | Antje Krüger | 0172/3400439 0173/1441606 |
| 12.10.2008 | Sachsen | Gymnastizieren und Versammeln | Brenda Esfeld | Kaufbach | Brenda Esfeld | 035204/47477 |
| 14.11.2008 | Sachsen | Westernreitkurs Trail Reining | Constance Waber | Kreuth | Constance Waber | 0160/7641556 |

| Datum | LV | Thema | Kursleiter | PLZ/Ort | Ansprechpartner | Telefon |
|----------------|----|--|-------------------------|---------------------------|-------------------|--------------|
| 03.10.2008 | | Tagesritt | Birgit Bäuerle | 72218Wildberg-Gültlingen | Birgit Bäuerle | 0171/7975204 |
| 04./05.10.2008 | | Sichtung f. Reitabzeichen, Longierabzeichen. Trainerassistenten | | 86732 Scherstetten | Elisabeth Joachim | 0178/6609856 |
| 05.10.2008 | | Sichtung und Besprechung für Reitabzeichen | Elisabeth Joachim | 86872 Scherstetten | Elisabeth Joachim | 0178/6609856 |
| 11./12.10.2008 | | Einsteiger und Umsteiger | Elisabeth Joachim | 86872 Scherstetten | Elisabeth Joachim | 0178/6609856 |
| 12.10.2008 | | Hausturnier | | 72218 Wildberg-Gültlingen | Birgit Bäuerle | 0171/7975204 |
| 18.10.2008 | | Tag des Jungen Pferdes | Trainer B Jungpferde FN | 86872 Scherstetten | Elisabeth Joachim | 0178/6609856 |
| 18./19.10.2008 | | Reiningkurs | Daniel Klein | Tailor Ranch/21279 Appel | Peter Hölscher | 04165/217544 |
| 19.10.2008 | | Sitzschulung Intensiv mit Videoanalyse | Elisabeth Joachim | 86872 Scherstetten | Elisabeth Joachim | 0178/6609856 |
| 06.12.2008 | | Weihnachtsfeier mit Gauditrail | Elisabeth Joachim | 86872 Scherstetten | Elisabeth Joachim | 0178/6609856 |
| 06.12.2008 | | Weihnachtsfeier mit Gauditrail | | 86732 Scherstetten | Elisabeth Joachim | 0178/6609856 |
| 07.12.2008 | | Weihnachtsreiten | Birgit Bäuerle | 72218Wildberg-Gültlingen | Birgit Bäuerle | 0171/7975204 |
| 27.-30.12.2008 | | Kinderfreizeit - Spiele, Spaß und Westernreiten | Elisabeth Joachim | 86872 Scherstetten | Elisabeth Joachim | 0178/6609856 |
| 01.01.2009 | | Neujahrsritt | Birgit Bäuerle | 72218Wildberg-Gültlingen | Birgit Bäuerle | 0171/7975204 |
| 01.-04.01.2009 | | Reitkurs für Erwachsene | Elisabeth Joachim | 86872 Scherstetten | Elisabeth Joachim | 0178/6609856 |

EWU- Trainerseminare (Änderungen vorbehalten)

| Termin | Kategorie | Kursleiter | PLZ/Ort | Ansprechpartner |
|------------------------|---|---------------------|---|--|
| 18./19.10.2008 | Funktionelle Anatomie, 15 LE | Jörg Bös | 23883 Barsbüttel, Joes Sundown Stable | Kirsten Krüger, Tel.: 0174/1331883 |
| 30./31.10.2008 | Horsemanship Kurs, 8 LE | Ute Holm | 67071 Ludwigshafen, Leuchtfeuerhof | Jacqueline Schmitt, Tel.: 06237/979899 |
| 01./02.11.2008 | Rinderarbeitskurs, 4,5 LE | Lutz Leckebusch | 57290 Neunkirchen, Struthof Capito | Andreas Capito, Tel.: 0170/2057262 |
| 01./02.11.2008 | Funktionelle Anatomie, 15 LE | Jörg Bös | 35789 Weilmünster, Gestüt Knapendorfer Hof | Evi Bös, Tel.: 06472/911091 |
| 08.11.2008 | Pferderecht, 4 LE | RAin Sabine Büchner | 31860 Emmerthal, Dinas Corner | Daniela Lisker, Tel.: 05157/959330 |
| 08./09.11.2008 | Rinderarbeitskurs, 4,5 LE | Lutz Leckebusch | 57290 Neunkirchen, Struthof Capito | Andreas Capito, Tel.: 0170/2057262 |
| 08.-10.11.2008 | Funktionelle Anatomie des Pferdes | Jörg Bös | 67071 Ludwigshafen | Leuchtfeuerhof, Tel.: 06237/979899 |
| 16./17.11.2008 | Trainerfortbildung: „Anspruchsvoll u. Kompetent Unterrichten“ | Marina Perner | 88430 Rot | M. Perner 0170/8671430 o. 02238/42190 |
| 28./29.11.; 30.11.2008 | Trainerfortbildung: Anspruchsvoll u. kompetent unterrichten, 15 LE | Marina Perner | 31634 Lichtenhorst | Marina Perner, Tel.: 0170/8671430 |
| 29.11.2008 | Zäumungen des Reitpferdes | Dr. Kai Kreling | 67071 Ludwigshafen | Leuchtfeuerhof, Tel.: 06237/979899 |
| 29./30.11.2008 | Trail | Lou Roper | 29690 Grethem-Büchten | Martin Otremba, Tel.: 05164/909515 |
| 01.12.2008 | How to solve problems | Lou Roper | 21526 Hohenhorn | Martin Otremba, Tel.: 05164/909515 |
| 02./03.12.2008 | Fliegende Wechsel und mehr | Lou Roper | 29690 Grethem-Büchten | Martin Otremba, Tel.: 05164/909515 |
| 04.-07.12.2008 | Einzelstunde mit Lou Roper | Lou Roper | 29690 Grethem-Büchten | Martin Otremba, Tel.: 05164/909515 |
| 13.12.2008 | Erste Hilfe am Pferd | Dr. Schneeganß | 67071 Ludwigshafen | Leuchtfeuerhof, Tel.: 06237/979899 |
| 08./09.12.2008 | Arbeiten an individuellen Problemen | Lou Roper | 48301 Nottuln | Martin Otremba, Tel.: 05164/909515 |
| 10./11.01.2009 | Funktionelle Anatomie, 15 LE | Jörg Bös | 31789 Hameln, RV Hameln Töneböneweg | Daniela Lisker, Tel.: 0171/1275419 |
| 10./11.01.2009 | Funktionelle Anatomie, 15 LE | Jörg Bös | 31789 Hameln, Reiterverein Hameln | Daniela Lisker, Tel.: 05157/959330 |
| 07./08.02.2009 | Funktionelle Anatomie, 15 LE | Jörg Bös | 23738 Warendorf | Caroline Schlicht, Tel.: 0173/6019995 |

EWU- Ausbildungstermine (APO) (Änderungen vorbehalten)

| | Termin | Kategorie | PLZ/Ort | Ansprechpartner |
|--|---|---|--|--|
| oktober | 02.-05.10.2008 | Hufeisen Westernreiten und WRA IV (Kleines) | Linnich | Monica Barb, Tel.: 02462/906400 o. 0175/1696093 |
| | 03.-05.10.2008 | Kurs WAR Kl. III (Bronze) | 22455 Hamburg | Ann-Christin Hoenig, Tel.: 01577/2532145 |
| | 03.-09.10.; 17./18.10.2008 | Kurs Basispass - WAR Kl. IV u. III (Bronze) | 85391 Allershausen | Christine Hummel, Tel.: 09227/945391 |
| | 04.-12.10.2008 | Lehrgang zum Trainer C Teil 1 | 66482 Zweibrücken, LG Zweibrücken | Melanie Kennke, Tel.: 0170/5450969 |
| | 05.10.2008 | Vorbereitung auf Basispass und Reitabzeichen | Mechernich | Andrea Mauel, Tel.: 02256/95151 |
| | 10.-17.10.2008 | Lehrgang zum Trainer B Western | 16845 Michaelisbruch, Boon Docks St. | Marina Perner, Tel.: 02238/42190 |
| | 10./11.10.; 17.-19.10.; 30.10.-01.11.2008 | Kurs Basispass - WAR Kl. IV u. III (Bronze) | 83253 Rimsting | Christian Laukemper, Tel.: 08053/7962 |
| | 10.-12.; 23.-25.10.2008 | Basispass und WRA Kl. III (Bronze) | 21633 Daerstorf (bei Neu-Wulmstorf) | Thomas Hoppe, Tel.: 0172/2818329 |
| | 11.10.2008 | Basispass, Longierabzeichen | Gummersbach | Hildegard Kramer kramer-marienheide@t-online.de |
| | 11./12.10.; 25./26.10.; 08./09.11.; 19.11.2008 | Kurs WAR Kl. IV u. III - Jugend Ferienkurs | 89179 Beimerstetten, Horse Connection | Carmen Moll, Tel.: 0170/3632135 |
| | 11./12.10.2008 | Lehrgang zum Trainer B Teil 1 | 66482 Zweibrücken, LG Zweibrücken | Melanie Kennke, Tel.: 0170/5450969 |
| | 11./12.10.; 25./26.10.2008 | Lehrgang zum DLA Kl. IV inkl. Basispass | 76676 Neudorf, RV Neudorf | Markus Bächle, Tel.: 07255/724263 |
| | 11./12.; 25./26.10.; 08./09.11.2008 | Westernreitabzeichen Klasse III (Bronze) u. IV | 89179 Beimerstetten | Carmen Moll, Tel.: 0170/3632135 |
| | 08.-26.10.2008 | Trainer C Kurs Intensivlehrgang Prüfung: 26.10. | 49453 Barver | Ralf Seedorf, Tel.: 05448/988454 |
| | 11./12.10.2008 | Reitpass | Billingshausen (Dreamranch) | Oliver Pabst u. Ramona Westphal, Tel.: 05594/943818 |
| | 18./19.; 25./26.10.2008 | Kurs Hufeisen Western | 67071 Ludwigshafen, Leuchtfeuerhof | Jacqueline Orth, Tel.: 06237/979899 |
| | 18./19.10.; 26.10.2008 | Kurs Steckenpferd (über PSV RP) | 67071 Ludwigshafen, Leuchtfeuerhof | Jacqueline Orth, Tel.: 06237/979899 |
| | 18.-26.10.2008 | Lehrgang zum Trainer C Teil 1 | 47661 Issum, Landgut Steeg | Christiane Greven, Tel.: 0173/8918339 |
| | 18.-26.10.2008 | Trainer B Kurs inkl. Prüfung am 26.10.2008 | 49453 Barver | Ralf Seedorf, Tel.: 05448/988454 |
| | 19.10.2008 | Vorbereitung auf Basispass und Reitabzeichen | Mechernich | Andrea Mauel, Tel.: 02256/95151 |
| | 20.-24.10.2008 | Lehrgang zum Trainer C Teil 3 u. Prüfung | 37130 Gleichen, Gut Himmigerode | Bernd Stephan, Tel.: 05508/8843; 0170/1890033 |
| | 20.-26.10.2008 | Jugendcamp mit Basispass und WRA III | Reinert Ranch / Trebendorf | Claus Georgi, Tel.: 037602/65922 |
| | 23.-26.10.2008 | Kurs WAR Kl. III (Bronze) | 51588 Nümbrecht, TS Leckebusch | Linda Leckebusch, Tel.: 02293/1335 |
| | 23.-26.10.2008 | Lehrgang zum Trainer B Teil 1 | 47661 Issum, Landgut Steeg | Christiane Greven, Tel.: 0173/8918339 |
| | 25./26.10.2008 | Basispass / WRA 3+4 | Marklendorf | Katja Hain, Tel.: 05071/510162 |
| | 25./26.10.2008 | Kurs Basispass | 51588 Nümbrecht, TS Leckebusch | Linda Leckebusch, Tel.: 02293/1335 |
| | 25./26.10.; 08./09.; 22./23.11. | Kurs Basispass - WAR Kl. IV u. III (Bronze) | 29690 Marklendorf, Hof Drei Eichen | Katja Hain, Tel.: 0175/7529226 |
| | 25./26.10.2008 | Basispass Pferdekunde | Nümbrecht | Linda Leckebusch, Tel.: 02293/1335 |
| | 26.10.2008 | Prüfung Basispass und Reitabzeichen Mit Ingo Nowee | Mechernich | Andrea Mauel, Tel.: 02256/95151 |
| | 27.-31.10.2008 | Kurs Basispass - WAR Kl. III (Bronze) | 56412 Gackebach | Dirk Hirsch, Tel.: 06439/901801 |
| | 31.10.-02.11.2008 | Kurs Basispass | 50259 Pulheim | Marina Perner, Tel.: 02238/42190 |
| | nov. | 01./02.11.2008 | Kurs Basispass | 01723 Wilsdruff OT Kaufbach |
| 06.-16.11.; 21.-30.11.2008 | | Lehrgang zum Trainer C Western (inkl. DLA IV) | 77704 Oberkirch | Uschka Wolf, Tel.: 07802/703345 |
| 08.; 09.; 14.; 22./23.11.; 29./30.11.2008 | | Basispass | 64372 Ober-Ramstadt, Reitanlage Birkenbusch | Susanne Fiedler, Tel.: 0177/5627606 |
| 08./09.11.2008 | | Basispass / WRA 3+4 | Marklendorf | Katja Hain, Tel.: 05071/510162 |
| 08./09.; 15.-18.; 28.-30.11.08 | | Lehrgang zum Trainer B Western | 77704 Oberkirch | Uschka Wolf, Tel.: 07802/703345 |

| | Termin | Kategorie | PLZ/Ort | Ansprechpartner |
|----------------|--|--|---------------------------------------|--|
| november | 08./09.; 29./30.11.2008 | Kurs Basispass - WRA Kl. IV u. III (Bronze) | 87700 Memmingen, Chrom Ranch | Angelika Gallitzendörfer, Tel.: 0174/1606694 |
| | 08./09.11.; 15./16.11.; 22./23.11.2008 | Kurs Basispass - WAR Kl. III (Bronze) | 23611 Sereetz | Petra Lampe-Roepstorff, Tel.: 0171/3721008 |
| | 08.-16.11.2008 | Lehrgang zum Trainer C Teil 1 | 72336 Balingen | Bettina Egenter, Tel.: 07433/274133 |
| | 09.11.2008 | Prüfung Basispass | 01723 Wilsdruff OT Kaufbach | Brenda EsfeldTel.: 035204/47477 |
| | 10.-13.11.; 15.11.2008 | Lehrgang zum DLA Kl. IV (Longierabzeichen) | 88430 Rot an der Rot, Whistle Ranch | Marina Perner, Tel.: 02238/42190 |
| | 10.-13.11.; 15.11.2008 | Kurs WRA Kl. | 88430 Rot an der Rot, Whistle Ranch | Marina Perner, Tel.: 02238/42190 |
| | 13.-16.11.2008 | Lehrgang zum Trainer B Teil 1 | 72336 Balingen | Bettina Egenter, Tel.: 07433/274133 |
| | 15.; 22.11.; 06./07.12.2008 | Lehrgang zum DLA Kl. IV über PSV RP | 67071 Ludwigshafen, Leuchtfeuerhof | Jacqueline Orth, Tel.: 06237/979899 |
| | 16.; 23.11.; 07.12.2008 | Kurs Basispass (Über PSV RP) | 67071 Ludwigshafen, Leuchtfeuerhof | Jacqueline Orth, Tel.: 06237/979899 |
| | 16./17.11.2008 | Vorbereitungsseminar „Kompetent u. anspruchsvoll unterrichten“ | 88430 Rot an der Rot, Whistle Ranch | Marina Perner, Tel.: 02238/42190 |
| | 21.-29.11.2008 | Lehrgang zum Trainer C Teil 2 | 47661 Issum, Landgut Steeg | Christiane Greven, Tel.: 0173/8918339 |
| | 22.11.2008 | Basispass / WRA 3+4 | Marklendorf | Katja Hain, Tel.: 05071/510162 |
| | 23.11.2008 | Prüfungstag Basispass / WRA 3+4 | Marklendorf | Katja Hain, Tel.: 05071/510162 |
| 24.-29.11.2008 | Lehrgang zum Trainer B Teil 2 | 47661 Issum, Landgut Steeg | Christiane Greven, Tel.: 0173/8918339 | |
| dezember | 06.-14.12.2008 | Lehrgang zum Trainer C Teil 2 u. Prüfung | 66482 Zweibrücken, LG Zweibrücken | Melanie Kennke, Tel.: 0170/5450969 |
| | 06.-14.12.2008; 24.01.-01.02.2009 | Lehrgang zum Trainer C Western | 31634 Lichtenhorst | Marina Perner, Tel.: 0170/8671430 |
| | 06.-14.12.2008 | Lehrgang zum Trainer B Teil 2 u. Prüfung | 66482 Zweibrücken, LG Zweibrücken | Melanie Kennke, Tel.: 0170/5450969 |
| | 13./14.12.2008; 24.01.-01.02.2009 | Lehrgang zum Trainer B Western | 31634 Lichtenhorst | Marina Perner, Tel.: 0170/8671430 |
| | 13.-21.12.2008 | Lehrgang zum Trainer C Teil 2 | 72336 Balingen | Bettina Egenter, Tel.: 07433/274133 |
| 18.-21.12.2008 | Lehrgang zum Trainer B Teil 2 | 72336 Balingen | Bettina Egenter, Tel.: 07433/274133 | |
| 2009 | 17.01.2009 | Ringstewardseminar mit Jörg Bös | TS Leckebusch - Nümbrecht | Petra Retthofer, Tel.: 0160/95209131 |
| | 21./22.02.; 04./05.04.2009 | Kurs Basispass - Longierabzeichen (DLA IV) | 76676 Neudorf, Reitverein Neudorf | Markus Mächle, Tel.: 0172/9578442 |
| | 29.03.2009 | Sichtung zum WAR Kl. III | 76676 Neudorf, Reitverein Neudorf | Markus Mächle, Tel.: 0172/9578442 |
| | 11./12.04.; 18./19.04.; 25./26.04.2009 | Kurs Basispass - WAR Kl. III (Bronze) | 76676 Neudorf, Reitverein Neudorf | Markus Mächle, Tel.: 0172/9578442 |
| | 15.-17.05.; 29./30.05.2009 | Kurs Basispass - WAR Kl. III (Bronze) | 23847 Schiphorst | Martina Sell, Tel.: 0171/8256556 |
| | 16./17.05.; 29.05.2009 | Lehrgang zum Longierabzeichen (DLA IV) | 23847 Schiphorst | Martina Sell, Tel.: 0171/8256556 |
| | 23./24.05.2009 | Vorbereitungsseminar für Trainer C | 23847 Schiphorst | Martina Sell, Tel.: 0171/8256556 |
| | 11.-28.06.2009 | Lehrgang mit Prüfung Trainer C Westernreiten | 23847 Schiphorst | Martina Sell, Tel.: 0171/8256556 |
| | 20.-28.06.2009 | Lehrgang mit Prüfung Trainer B Westernreiten | 23847 Schiphorst | Martina Sell, Tel.: 0171/8256556 |

EWU- Turnier-Termine (Änderungen vorbehalten)

| | Termin | Kategorie | Ort | Ansprechpartner | Landesverband |
|------|------------|-----------|------------|------------------------------------|----------------------|
| okt. | 04.10.2008 | E-Turnier | Dönsel | Ralf Seedorf, Tel.: 05448/988454 | Bremen/Niedersachsen |
| | 05.10.2008 | C-Turnier | Holzhausen | Annett Fischer, Tel.: 036766/20642 | Thüringen |

anzeigen

Private Kleinanzeigen

WWW.DOCSJ.DE Qualitätsvolle Paint Horses

vom Fohlen bis zum Showpferd zu verk.
Auch Sie könnten ein stolzer Besitzer
eines Docs J Horses werden.

Tel.: 0 44 23 / 66 41

06.09

Lucky-Horse-Stable Urlaub für Mensch und Tier

Freizeit- und Westernreitstall
in der Lüneburger Heide.
Schöne FeWo ab 36 Euro/Tag.
Offenboxen mit Auslauf und Gastwiesen.
Großer Reitplatz und neue Reithalle.
Ausreiten direkt vom Hof.
Hunde gern gesehen!

Infos: 0 51 92 / 68 92
www.Lucky-Horse-Stable.de

01.09

Australian Shepherd Welpen

mit ASCA-Papiere.
Ende September abzugeben
Informationen unter
www.Little-Island-Ranch.de o.
Tel.: 0171 / 37 206 30

11.08

www.westernreiter.com

www.westerntraining-
goette.de

**Sie haben etwas anzubieten, Sie suchen etwas:
Mit einer privaten Kleinanzeige im WESTERNREITER
liegen Sie immer richtig.**

Den Coupon für Ihre private Kleinanzeige finden Sie auf Seite 106.

Nicht vergessen:

**Kleinanzeigenschluss für den nächsten WESTERNREITER
ist der 10. Oktober 2008**



EWU Bundes-Geschäftsstelle ■ Freiherr-von-Langen-Str. 8a ■ 48231 Warendorf

Tel.: 0 25 81/92 84 6-0 ■ Fax: 0 25 81/92 84 6-25 ■ E-Mail: info@ewu-bund.de ■ www.westernreiter.com

Visitenkarten Anzeigen

wir lieben es **Pferde** zu trainieren
...and we love to train **People**, too



**MAGIC
WOLF**

WESTERN TRAINING STABLE

Müllen 6 • 77704 Oberkirch • Tel. 07802 - 70 33 45
E-Mail: magic.wolf@t-online.de • www.uschka-wolf.de

01.09

SPS Pokale & Ehrenpreise



Sascha Sadtler

Reiterhof Rannhöhe
35510 Bützsch - Griedel

Tel: 06033 - 899623

Fax: 06033 - 9735807

Mobil: 0175 - 5425178

01.09



Barbara R. Metzger
Pferdewirtschaftsmeisterin FNH

Red Stone Ranch
Hofg. Unersmannstein
Unersmannen 7
78453 Dellingingen

mob: 01 72 - 7 57 28 66
email: training@bareme.de
web: www.bareme.de

training
showing
lessons
coaching
sales

06.09

Visitenkarten Anzeigen

MENNER'S REITER- UND RÄDLERHOF WOLTERSLAG



Friederike + Winfried Menner
Lindenstraße 32a
39606 Königsmark/Altmark
Tel. 039390-91756
Fax 039390-91757
friederike-winn@t-online.de
www.reiterhof-wolterslage.de

Pferdeparadies inmitten unberührter Natur

- FN-Pferdebetrieb und Wanderreitstation
- Übernachten in modernen Holzbungalows
- Gastboxen, Offenstall und 14 ha Koppeln
- Pensionspferde und Gnadenbrötler
- 1.600 km Reitwegenetz

05.09

Trainer: Marcus Berthold

DÖRING QUARTER HORSES



Herner Weg 46-48
D-45772 Marl
Telefon 02364.106464
Telefax 02364.106466

doeringqh.de

CUTTING
REINING
PLEASURE

12.08

Sliders WESTERN EQUIPMENT
WESTERNREIT- UND SHOWBEDARF

Ausrüstung für . . .

- Westernreiter
- Westernpferde
- Turnier & Show
- Freizeitreiter
- Natural Horseman Ship

Hauptstraße 101
63110 Rodgau
Tel. 06106.2673070
Fax 06106.2673071
eMail: sliders@sliders-western-equipment.de
Internet: www.sliders-western-equipment.de

03.09

WESTERNSTORE

Berlin - Brandenburgs größter Westernstore



+ großer Online Shop

www.fdsaddlery.de

Tel./Fax: 030-9821865 * Mobil: 0172-3117352

FDSADDLERY

02.09

JAGFELD
Quarter Horses

Breeding · Sales · Import · Training · Coaching · Saddle Shop · Horse Osteopathy

Verkältstraße 10 · 47589 Uedem-Keppeln

Mobil Alexandra (0170) 2 97 76 48
Mobil Christel (0171) 7 10 60 18
Mobil Hubertus (0171) 3 32 29 70
Tel.-Nr.: 02825-535340
Fax-Nr.: 02825-939592
e-mail: jagfeld@t-online.de
Web.: www.jagfeld.de

01.09

Cully's Service-Hotline
SADDLE & MORE 0172/9414425

*** Ihr Partner rund um Pferd und Reiter ***
*** Sattelanpassung bundesweit ***

Albhof 3/1 * 72535 Heroldstatt
Tel. 07389/9081980 * info@cullys.de
www.cullys.de

01.09



- Schonende Ausbildung
- Training
- Showing
- Reitunterricht (auch auf Schulpferden)
- Reitkurse

Trainingstable Oliver Wehnes
In der Zelch
76870 Kandel-Minderslachen
Tel. 07275 - 61 71 32
Fax: 07275 - 61 71 77
Mobil: 0171 - 60 30 65 4
www.wehnes-trainingstable.de

Training Stable
Oliver Wehnes

12.08

Hier könnte IHRE Visitenkarten Anzeige stehen!

Rufen Sie uns an:
0 62 26 / 78 57 30
Anzeigenbüro

March Horse N Tack
Saddlery Shop · Performance · Unterrichts · Clubs · Verkauf

Jeannine March
Ihre Westernreitkompetenz in Karlsruhe!

Offnungszeiten:
Di & Do: 11.00 - 18.30
Sa: 11.00 - 18.00

www.march-horse-n-tack.de

05.09

Trainingsstall
LINDA LECKEBUSCH



Geringhaiser Mühle
51388 Nümbrecht
Telefon 0 22 93 - 13 35
Fax 0 22 93 - 39 60
www.leckebusch.com

06.09

Beritt
Unterricht
Reitkurse

PATRICK SATTLER
TRAINING STABLE

Kontakt: 0173-9740025 · www.patricksattler.de
Schneewaldweg 30 · 74889 Sindheim (Nähe Mühlhausen)

03.09

Sascha Ludwig
PERFORMANCE HORSES

SL Performance Horses

Hegnauhof 19 | 73660 Urbach
Tel: 0170 / 905 45 27 **www.sl-ph.de**
Training · Ausbildung · Zucht

01.09

GETTIN' JIGGY
ZUCHT
AUSBILDUNG
VERKAUF



Sylvia Maile und Grischa Ludwig · Scheunenhof 2 · 74475, Bitt
Tel: 0142-819291 · Fax: 0142-819292 · contact@jiggy.de · www.jiggy.de

12.08

Bei uns stehen Sie im Mittelpunkt

- * Training / Ausbildung
- * Reitunterricht
- * Therapeutisches Reiten
- * Urlaub, Kurse und Seminare
- * Ergotherapie
- * Naturheilverfahren

Balance Cottage
Therapie- und Westernreithof
Barrl 7 · 29640 Schneverdingen / Barrl (B3)
Birgit Schürmeier, Ergotherapeutin / Wolfgang Jenß
Tel: 05198 / 98 111 20 Mobil 0171/38 607 32
balance-cottage@freenet.de www.balance-cottage.de

02.09

Nadine Gärtners
king stables

korrektur · training
showing · lessons · coaching
www.king-stables.de

tel. 015111609012 · flashback_poco@yahoo.de

10.08

service



Abonnieren Sie den WESTERNREITER

Ja, schicken Sie mir bitte ab der nächstmöglichen Ausgabe den WESTERNREITER für 1 Jahr (12 Ausgaben) frei Haus zum Jahresbezugspreis von Euro 48,- inklusive Porto und Versand. Als Bezugszeitraum für das Abonnement des WESTERNREITER gilt das jeweilige Kalenderjahr. Der Abopreis für das laufende Jahr wird daher anteilig berechnet. Das Abo verlängert sich nur dann um jeweils ein weiteres Jahr, wenn ich nicht bis 31.10. d. J. schriftlich kündige.

Meine Anschrift (Rechnungsanschrift)

Vor- und Nachname: _____

Straße: _____

PLZ / Ort: _____

Gewünschte Zahlungsweise bitte ankreuzen.

Bequem und zeitsparend per Bankeinzug
(nur mit deutschem Bankkonto möglich)

Gegen Rechnung an meine Adresse.
Bitte keine Vorauszahlungen leisten.
Rechnung abwarten.

Konto-Nr.: _____ BLZ: _____

Bankinstitut: _____

Datum, 1. Unterschrift: _____

Diesen Coupon ausfüllen und an folgende Adresse schicken:

**EWU-Bundesgeschäftsstelle
Freiherr-von-Langen-Str. 8a
48231 Warendorf**

Vertrauensgarantie:

Mir ist bekannt, dass ich diese Bestellung innerhalb von 14 Tagen schriftlich bei der EWU-Bundesgeschäftsstelle, Freiherr-von-Langen-Str. 8a, in 48231 Warendorf widerrufen kann.

Zur Wahrung der Frist genügt das rechtzeitige Absenden des Widerrufs (Datum des Poststempels)

Datum, 2. Unterschrift: _____

Private Kleinanzeigen im WESTERNREITER

Sie haben etwas anzubieten, Sie suchen etwas:

Mit einer privaten Kleinanzeige im WESTERNREITER liegen Sie immer richtig.



Mein Anzeigentext für eine private Kleinanzeige im Westernreiter:

Den Betrag lege ich als V-Scheck/Euroscheck anbei.

Den Betrag lege ich bar anbei.

Meine Anzeige soll als **Chiffré-Anzeige** erscheinen. (Zuschlag 2,50 EUR)

Vor- und Nachname: _____

Straße: _____

PLZ / Ort: _____ Mitgl.-Nr.: _____

Datum

Unterschrift (bei Minderjährigen Erziehungsberechtigter)

Nicht vergessen! Kleinanzeigenschluss für den nächsten WESTERNREITER ist der 10. Oktober 2008.

Unser Angebot:

max. 6 Zeilen (je 30 Zeichen)
pauschal Euro 15,50.
(Für EWU-Mitglieder Euro 7,70)
Ein Buchstabe / Satzzeichen / Zwischenraum pro Kästchen, den Platz für die Telefonnummer / Chiffrénummer berücksichtigen. Den Coupon deutlich und leserlich in Druckbuchstaben ausfüllen um Fehler und Missverständnisse zu vermeiden.

Chiffrégebühr Euro 2,50

Der Text muss bis spätestens zum Anzeigenschluss beim Verlag vorliegen, Betrag muss per Scheck oder in bar beiliegen. Geht eine Kleinanzeige nach Anzeigenschluss ein, wird sie automatisch für das nächste Heft übernommen.

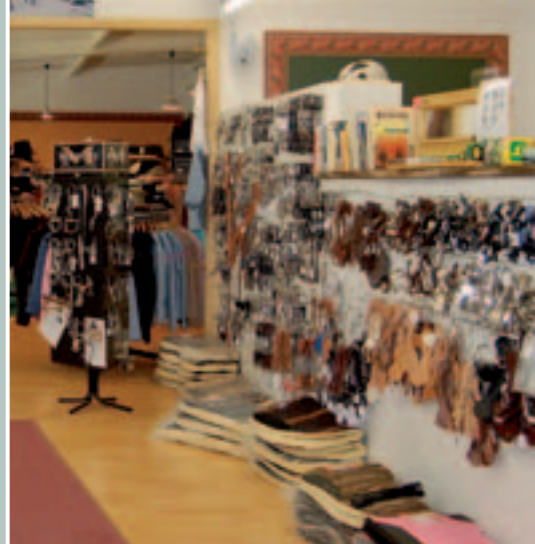
Kleinanzeigenschluss WESTERNREITER:

>> 10. Oktober 2008 <<

Senden Sie bitte Ihre Unterlagen an:
EWU-Bundesgeschäftsstelle
Freiherr-von-Langen-Str. 8a
48231 Warendorf
Tel.: 0 25 81/92 84 6-0
Fax: 0 25 81/92 84 6-25
E-Mail: info@ewu-bund.de
www.westernreiter.com



WOW-Reiner,
Butterfly
square, honig,
20 Passformen
ab 2095,- €



WOW-Reiner,
Butterfly round,
dunkel gegerbt,
20 Passformen
ab 1995,- €



WOW-Blue Jewels,
Butterfly square
honig, Silber mit
blauen Steinen,
20 Passformen
3995,- €



WOW-Reiner,
Butterfly square
dunkel gegerbt,
20 Passformen
ab 2095,- €

Ariat – Twisted X
Old Sorrel – Jeantex
Walls - Painted Ponies
Horseware – Rambo QH
Continental – Pullman
Myler - ProMaster Bits,
Prof Choice - Reinsman
Cow Person Tack

www.wayoutwest.de

Sattelanprobe bundesweit
Finanzierung ab 0 % Zinsen, ohne Anzahlung

Alle WOW Sättel auch als „Custom made“ ohne Aufpreis

Way Out West

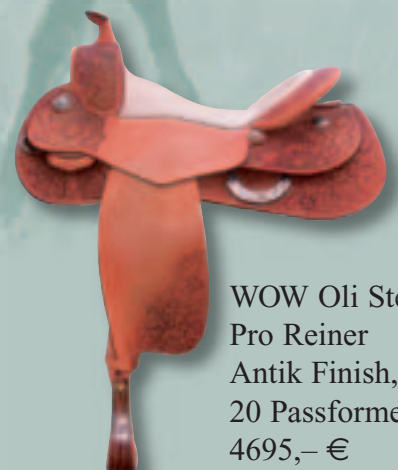
Weil es um Dein Pferd geht..

www.wayoutwest.de – Telefon: 02191-469660

400m² Store, Riesenauswahl, Größter Online-Shop für Western,- Wanderreit und Freizeitreiter.
Barmer Str. 62-66, 42899 Remscheid, Anfahrt: A1, Ausfahrt Ronsdorf, 800 m Richt. Lüttringhausen



WOW-
Buckaroo
m. Wade Tree
¾ gepolster-
ter Sitz, div.
Passformen
ab 2400,- €



WOW Oli Stein
Pro Reiner
Antik Finish,
20 Passformen
4695,- €

HATS & MORE

Riesen Auswahl jetzt online!



50 X #5730
89,00 €*



10 X #5701
258,00 €*

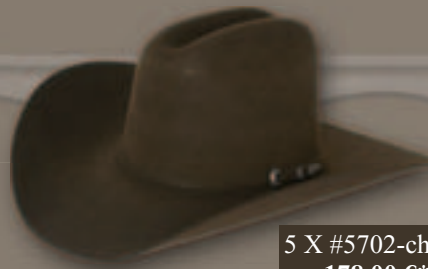


3 X #5710
78,00 €*

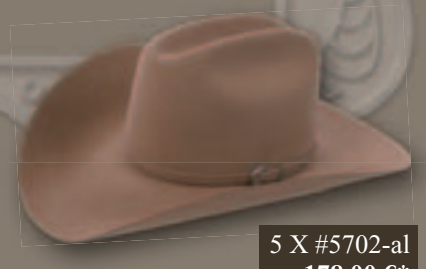
RODEO KING



20 X #5703
398,00 €*



5 X #5702-ch
178,00 €*



5 X #5702-al
178,00 €*

Alle Artikel erhalten Sie im Fachhandel. Händler in Ihrer Nähe erfahren Sie bei uns.

* Unverbindliche Preisempfehlung



www.saddleshop.de

Saddle Shop Trading | Strassdorfer Straße 24 | 73037 Göppingen-Lenglingen
www.saddleshop.de | Telefon 07165-683 | Fax 07165-200064 | mail@saddleshop.de

